A. Rahlfs, Abschrift Anm. zu den salomon. Schriften

De
1779

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-16333/fragment/page=00000001

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-16333/fragment/page=00000002

Dc 1729

13691/1918

1

DES GREGORIUS ABULFARAG
GENANNT BAR EBHROYO

ANMERKUNGEN
ZU DEN
SALOMONISCHEN SCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN

VON

ALFRED RAHLFS.

INAUGURALDISSERTATION, DER PHILOSOPHISCHEN FACULTÄT
DER GEORG-AUGUSTS-UNIVERSITÄT ZU GÖTTINGEN

EINGEREICHT.

LEIPZIG.
BUCHDRUCKEREI VON W. DRUGULIN.
1887.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-16333/fragment/page=00000003

Bibliothek der
Deutschen
Morgenländischen
Gesellschaft.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-16333/fragment/page=00000004

VORWORT.

Zu der Herausgabe der Anmerkungen des Gregorius zu den salomonischen Schriften bin ich veranlasst worden durch meinen verehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. P. de Lagarde.

Verglichen sind drei Handschriften:

s codex berolinensis Sachau 134. Der Commentar zum Alten Testamente ist vollendet im Jahre 1937 der Griechen (= 1626 n. Chr.) von dem Priester Abraham ܡܢ ܢܣܠܐ ܕܛܘܪܐ ܡܢ ܩܐܫܓܪܐ ܡܕܝܢܬܐ ܩܐܠܘܣ.

p codex berolinensis Petermanni I 10, geschrieben auf Antrieb des ܡܪܝ ܒܣܝܠܝܘܣ ܡܝܛܪܘܦܘܠܝܛܐ ܕܡܪܕܝܢ aus ܐܡܝܕ [= Diarbekr] von dem Priester und Mönche ܒܗܢܡ in ܕܝܪܐ ܕܙܥܦܪܢ [Ritter[2] 11 387. 396/397]. Als Datum geben an

P. de Lagarde, praetermissa IV: 1956 Graecorum = 1645 aerae nostrae,

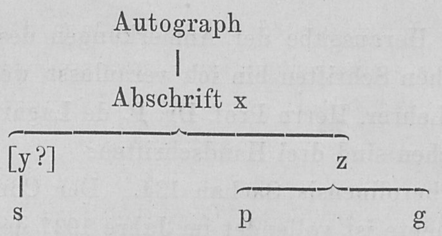
R. Schwartz, Gregorii Bar Ebhraya in evangelium Iohannis commentarius 3: 1647.

Beide Angaben gehn zurück auf die Unterschrift des Codex, in welcher es heisst: ܫܢܬ ܐܠܦ ܫܬܡܐܐ ܘܐܪܒܥܝܢ ܘܚܡܫ ܡܫܝܚܝܬܐ. Der Schreiber rechnet also vom Beginne der seleucidischen Aera bis auf Christi Geburt 309 Jahre, ebenso wie der Schreiber der Berliner Psalmenhandschrift Sachau 227, welcher auf fol. 170[2] ܫܢܝܢ der Griechen, ebendaselbst und auf fol. 182[2] ܐܡܝܕ Christi als Jahr der Copie angiebt; dieser schreibt übrigens auch in ܕܝܪܐ ܕܙܥܦܪܢ ܕܡܐܪܕܐ ܕܡܪܕܝܢܐ [BE zu Prov 7, 17], ist also Ordensgenosse des Schreibers von p.

g codex gottingensis orientalis 18[a], geschrieben im Jahre 2049 der Griechen = 1738 n. Chr. [Lagarde, praetermissa IV].

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-16333/fragment/page=00000005

Das Verhältnis der Handschriften zu einander stellt sich in den von mir edierten Teilen so heraus: s p g gehören zu Einer Familie vgl. besonders Prov 5,4 *g. h.* 11,1 *c.* 13,23 *e.* 21,24 *r.* 23,29 *f.* 24,26 *t.* Eccl 3,19 *y.* 12,13 *q*, aber innerhalb dieser sind p und g näher mit einander verwandt als mit s vgl. Prov 12,16 *y.* 14,30 *k.* 16,26 *s.* 17,8 *u.* 22,20 *w.* 25,20 *f.* Cant prooem *d* und besonders Eccl 7,14 *t.* Cant 1,9 *x.* Ich denke mir die Verwandtschaft also etwa so:



s hat einige bessere Lesarten, ist aber im ganzen viel nachlässiger geschrieben und bietet einen schlechteren Text als p und g.

x scheint, da die in verschiedenen Gegenden Syriens geschriebenen s p g auf x zurückgehn, für eine Musterabschrift des vielleicht in der Bibliothek des gelben Klosters [Ritter[2] 11 394] aufbewahrten Autographs gegolten zu haben, und muss in der That nach allem, was wir von x kennen gelernt haben, eine recht sorgfältige Abschrift gewesen sein.

Über die Art der Herausgabe habe ich Folgendes zu sagen:

Ich schreibe ܐܣܝ mit p g gegen ܐܝ [so] s.

Ich schreibe ܪܝܫ mit s gegen ܪܫ p: g schreibt meistens ܪܝܫ, wenn es = Kopf, ܪܫ, wenn es Buchstabenname ist.

Die verschiedenen Aussprachen von ܗܘ, ܗܝ, ܗܘܐ unterscheiden die Handschriften durch folgende Punctierungen:

ܗܘ, ܗܝ = jener, jene Der, Die (später: der, die) ܗܘ̇, ܗܝ̇ s g = p
= er, sie (betont) ܗܘ̣, ܗܝ̣ s g = p
= er, sie (unbetont, enklitisch) ܗܘ, ܗܝ s g : p unterscheidet zwei Fälle und schreibt nach *a*, mit welchem das *u, i* der Worte ܗܘ, ܗܝ zu *au, ai* verschmilzt, ܗ̇ܘ, ܗ̇ܝ [der Punct steht nicht mitten über den Worten, sondern am äussersten rechten Ende derselben] z. B. ܡܬܘܥܕܐ ܗ̇ܝ Prov

4,16, in allen übrigen Fällen ܗ̣ܘ, ܗ̣ܝ [der Punct steht am Ende] z. B. ܠܥܘ̈ܠܐ ܗ̣ܘ Prov 11,31 ܕܣܟܠ ܗ̣ܘ Prov 30,2.*

---

* Beiläufig bemerke ich, dass in dem i. J. 1586 [nicht 1596, wie in Sachaus Kataloge gedruckt ist] der Griechen = 1275 n. Chr. geschriebenen, die Acta + 7 katholische + 14 paulinische Briefe enthaltenden cod. berol. Diez A. qu. 105

ܠܫܐ̈ܕܐ ܗܘ fol. 90 ² 15 = Cor α 10, 20
ܕܦܐ̈ܘܐ ܗܘ 103 ¹ 18 = Cor β 5, 12
ܠܚܝ̈ܐ ܗܘ 125 ¹ 7 = Phil 1, 19
ܕܢܓܠܐ ܗܘ 138 ² 15 = Thess β 2, 6
ܕܫܪ̈ܒܬܐ ܗܘ 140 ² 18 = Tim α 1, 4
ܘܫ̇ܘܐ ܗܘ 144 ² 9 = Tim α 5, 18

mit ϵV,

ܡܥܒܪ̣ܢܐ ܗܘ 68 ² 11 = Rom 4, 15
ܐܢܐ ܗܘ 71 ² 4 = Rom 7, 18

mit ΛV,

ܐܣܦܝ [so] ܗܘ 113 ² 3 = Gal 3, 4

mit HV,
und in dem ältesten, in Sachaus Kataloge dem 12./13. Jahrhundert zugewiesenen Teile des von dem Freiherrn von Moltke 1838 in Mossul gekauften Evangeliariums, jetzt cod. berol. or. fol. 354,

von erster Hand (mit schwarzer Tinte)

ܠܒܠܥܘܗܝ fol. 75 ³ 22 = Matth 5, 42
ܠܪ̈ܕܘܗܝ 126 ¹ 1 = Matth 21,44
ܐܪ̈ܕܘܗܝ 156 ³ 13 = Luc 23, 16
ܕܢܚܬܘܗܝ 160 ¹ 9 = Marc 15, 36
ܒܘܠܘܛܐ 180 ¹ 7 = Luc 23, 50 (von zweiter Hand rot nachgezogen)

und von zweiter Hand (mit roter Tinte)

ܕܢܚܬܘܗܝ 179 ¹ 20 = Marc 15, 36 [das Evangeliarium hat die Perikope zweimal]
ܕܢܚܙܝܘܗܝ 189 ³ 1 = Luc 19, 4
ܘܐܚܒܘܗܝ 201 ¹ 10 = Joh 14, 21

mit ϵV,

ܘܐܬܪ̈ܝܘ 74 ¹ 3 = Matth 7, 25

von erster Hand mit HV versehen sind.

Hieraus folgt zugleich, dass in derjenigen Zeit, in welcher diese Schreibart aufkam,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-16333/fragment/page=00000007

ܗܘܐ als partic. ܗܳܘܐ s g = p
als verb. fin. 1) betont ܗܘ̣ܐ s g = p
2) unbetont ܗܘܐ s g ܗܘ̣ܐ p.
Ebenso ist es mit ܗܘܬ, ܗܘܘ, ܗܘ̈ܝܢ.

Ich unterscheide, wie es in alten Handschriften Sitte ist, nur ܗ̇ܘ und ܗܘ u. s. w.

Die Schreiber wechseln willkürlich zwischen ܬܪܬܝܢ, ܬܪܬܝܢ, ܬܠܬ, ܐܪܒܥ u. s. w. und ܬܪ̈ܬܝܢ, ܬܪ̈ܬܝܢ, ܬܠ̈ܬ, ܐܪ̈ܒܥ u. s. w., ܐܢܝܢ und ܐܢ̈ܝܢ, ܗܠܝܢ und ܗܠ̈ܝܢ, ܡܠܐ und ܡ̈ܠܐ u. ä.; ich habe die ersteren Schreibweisen gewählt.

Abkürzungen wie ܡ̄ܫ, ܢܫ̄, ܡ̄ܪ [gewöhnlich = ܡܪܝܐ, zweimal bei p = ܡܪܢܝܬܐ], ܘ̄ — = ܘܗܝ — (Suffix) u. ä. löse ich auf, ohne es anzumerken; Irrtümer sind dabei ausgeschlossen. Stehn lasse ich das die Übersichtlichkeit vermehrende ܗ̄. ܡ̄ܫ̄ löse ich auf durch ܡܫܝܚܐ, weil diese Auflösung dem Sprachgebrauche BEs entspricht und bestätigt wird durch Lagarde praetermissa 109, 91. 126, 58.

Zusammenschreibungen von zwei oder mehren Worten löse ich auf, so lange ich wenigstens Eine Handschrift auf meiner Seite habe. Solche Zusammenschreibungen sind zwar zuweilen charakteristisch, z. B. das ܠܥܠܡܥܠܡܝܢܐܡܝܢ, welches sich ein Mönch, glücklich am Schlusse seiner Doxologie angekommen zu sein, auf dem letzten Blatte des cod. p geleistet hat, hängen jedoch von der Willkür der Schreiber oder von dem Raume, den das Papier gestattet, ab, und gehn den Text nicht an. Etwas anders steht es mit der Conjunction ܒܝܬ. In Fällen wie ܒܝܬܚܡܫܐ g Prov 6, 16, ܒܝܬܟܠܗܘܢ s Eccl 7, 4, ܒܝܬܥܒܪܐ s p g Cant 2, 12, ܒܝܬܐܚܕܐ g Cant 4, 2, ܒܝܬܐܒܘܗܝ g Cant 4, 8, ܒܝܬܐܠܦܣܝܩܬܐ p Cant 5, 7, also dann, wenn auf ܒܝܬ entweder ein Alaf folgt, dessen Vocal auf ܝ zurückspringt, oder

1) es in der westsyrischen Schriftsprache die Diphthonge αυ, ευ, ηυ gab, über deren genaue Aussprache sich natürlich nichts sagen lässt,

2) im Griechischen irgendwo noch Diphthonge gesprochen wurden; denn wären αυ etc. so ausgesprochen, wie im Neugriechischen, so hätte der Vocalisator, da er eben nur Vocale zu bezeichnen hatte, diese Zeichen nicht wohl benutzen dürfen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-16333/fragment/page=00000008

ein anderer Consonant mit einem Halbvocale, vor welchem ܕ ein ܰ „annimmt“, sodass ܒ seinen vollen Vocal verliert, wird ܒܕ mit dem folgenden Worte zusammengeschrieben, sonst von ihm getrennt. Dies lehrt uns, dass man bei der Conjunction ܒܕ noch die beiden Bestandteile ܒ und ܕ herausfühlte, während dies bei ܒܕ nicht mehr der Fall war; woraus folgt, dass ܒܕ eine jüngere Bildung ist.

Wenn am Ende einer Zeile Platz übrig ist, der aber für das folgende Wort nicht ausreicht, so wird er durch Striche oder durch den oder die Anfangsbuchstaben des folgenden Wortes (meist mit übergesetztem Striche, auch wohl durchstrichen) ausgefüllt; dies notiere ich nicht.

Was die Überschriften der ܩܦ̈ܣܝܢ betrifft, so verfahren die Schreiber mit diesen so willkürlich — z. B. vor Prov 6, 12 hat s ܕܡܬܠܐ ܩܦܣܐ, p ܩ̄ܦ̄, g ܕܡܬܠܐ ܩܦܣܐ —, dass sich nicht feststellen lässt, was BE oder vielmehr der Schreiber von x geschrieben hat; ich habe das Schema, welches s bietet, aber selbst nicht überall befolgt, consequent durchgeführt.

Was p^1 p^2 p^r bedeutet, ist bekannt; ich brauche nur zu sagen, dass ich in den von mir herausgegebenen Abschnitten verschiedene Hände nicht unterscheiden kann. ܕܡܪܐ ܠܠ p^2 ..ܕܡܪܐ p^1 will sagen: p schrieb ܕܡܪܐ, merkte sofort, ehe er weiter schrieb, seinen Fehler, und verbesserte ihn.

Ich citiere das Alte Testament und teile meinen Text ab nach der hallischen Bibel von 1720.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-16333/fragment/page=00000009

ANHANG.

ܦܘܩܕܢ, ܡܠܟܐ, ܪܘܚܡܢ.

Nöldeke, syrische Grammatik § 128.

Lagarde in GGN 1881, 400—404 = Mittheilungen I 78—80.

ܦܘܩܕܢ mit weichem ܕ bieten die Bibeln der amerikanischen Mission:

1) das in Urûmia 1852 erschienene Alte Testament: Exod 15,26 Lev 27,34 Num 15,39 Deut 11,28 Regn γ 9,6. 11,38 Psalm 119,6. 23 Prov 4,4 (vielleicht auch — in dem Exemplare der Göttinger Bibliothek, welches ich benutzte, war es nicht deutlich zu erkennen — Deut 5,10. 30,16),

2) das in Urûmia 1846 erschienene Neue Testament: Marc 12,28 Ioh 13,34 Ioh α 5,2 (ich benutzte das Exemplar der Königl. Bibliothek in Berlin),

3) das in New-York 1874 erschienene Neue Testament mit Psalter, welches meist Punct für Punct mit den älteren Urûmiaer Ausgaben stimmt, nur sehr selten, wie in den von mir anzuführenden Fällen, von ihnen abweicht, und seiner Billigkeit wegen zu empfehlen ist, an den Stellen Marc 12,28 Apoc 14,12 (nicht Ioh 13,34 Ioh α 5,2 Psalm 119,6. 23).

ܡܠܟܐ habe ich in diesen Ausgaben nirgends punctiert gefunden, übrigens vgl. Nöldeke § 23 A.

Die freilich recht schlecht punctierte Göttinger Handschrift des ܐܘܪܐ ܐܬܐ, welche bis zu der ersten Seite des 100. Blattes einschliesslich mit ziemlich vielen roten Puncten versehen ist, schreibt stets ܦܘܩܕܢ mit hartem ܕ, ܡܠܟܐ einmal (81 [1] 35) mit hartem ܟ, dreimal (54 [2] 4. 57 [3] 31. 77 [3] 25) mit weichem ܟ.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-16333/fragment/page=00000010

Die schon von Roediger (vgl. seine syrische Chrestomathie[2] IV) benutzte Berliner Psalterhandschrift or. qu. 374, welche zwar auch jung (Sachaus Katalog: „17./18. Jahrhundert?“), aber sehr sorgfältig punctiert ist, bietet stets ܐܠܦܬܢܝ mit hartem ܬ, stets, d. h. zweimal, 56[2] 2 = Psalm 71, 17 und 161[1] 3 = Deut 32, 2*, ܡܠܦܢܘܬܝ mit weichem ܦ. Hieraus mag Roediger in seinem Glossare[2] 56[a] ܡܠܦܢܘܬܐ haben. Der Schreiber der nachweislich später geschriebenen letzten Lage der Handschrift punctiert dagegen in dem alphabetischen Lehrgedichte ܡܐܡܪܐ ܕܡܪܝ ܐܦܪܝܡ ܕܥܠ ܐܬܘܬܐ ܡܠܦܢܘܬܐ zehnmal das Wort ܡܠܦܢܘܬܝ mit hartem ܦ.

Ich könnte noch anführen, dass der Berliner Psalter Sachau 225 fol. 102[2] 7 = Deut 32, 2 das ܦ von ܡܠܦܢܘܬܝ mit dem unteren Puncte bietet, aber die ganze Handschrift scheint schlecht und ihre Punctation wertlos zu sein.

Ältere Berliner Handschriften, welche ich darauf hin durchgesehen habe — or. fol. 354 und 355 —, lehren uns nichts; nur der schon in dem Vorworte genannte cod. Diez A. qu. 105 fol. 151[2] 2 = Tit 2, 15 liefert ܐܠܦܬܢܝ mit hartem ܬ.

ܕܐܠܦܬܢܝ schreiben alle abgehörten Zeugen, welche es überhaupt punctieren, mit weichem ܬ: die Bibeln der amerikanischen Mission, cod. gott. or. 18[a], codd. beroll. or. fol. 355, or. quart. 374.

---

* Hinter den Psalmen hat die Handschrift die biblischen ܬܫܒ̈ܚܬܐ, das Vaterunser u. ä.

Lebenslauf.

Ich, Otto Gustav Alfred Rahlfs, bin geboren am 29. Mai 1865 in Linden bei Hannover. Mein Vater ist der Lehrer und Cantor Georg Rahlfs, meine Mutter Ottilie Rahlfs, geb. Brüel.

Ostern 1873 in die erste Vorclasse des Lyceums II. in Hannover aufgenommen, wurde ich nach zehnjährigem Besuche dieser Schule Ostern 1883 von dem Director, Herrn Prof. Dr. Wiedasch, mit dem Zeugnisse der Reife aus der Anstalt entlassen, und begab mich zum Studium der Theologie zunächst auf drei Semester nach Göttingen, wo ich bei den Professoren, Herren Abt Reuter, Bertheau, Ritschl, Schultz, Duhm theologische Collegien und bei Herrn Prof. Baumann ein Colleg über die Geschichte der Philosophie hörte.

Das Wintersemester 1884/5 verlebte ich in Halle a/S. Ich studierte Theologie bei den Herren Professoren Beyschlag, Riehm, Kähler, Karl Müller, Logik bei Herrn Prof. Haym.

Ostern 1885 gieng ich wieder auf zwei Semester nach Göttingen; ich lernte Theologie bei denselben Herren, wie früher, biblisches Chaldäisch bei Herrn Prof. E. Bertheau, Syrisch bei Herrn Prof. P. de Lagarde, Psychologie bei Herrn Prof. G. E. Müller.

Nach Ablauf des Trienniums kehrte ich Ostern 1886 zu meinen Eltern nach Linden zurück, um hier meine Dissertation auszuarbeiten und meine übrigen Studien fortzusetzen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-16333/fragment/page=00000012

De 17.79

ܟܬܒܐ ܕܫܠܝܡܘܢ

ܒܪ ܡܠܟܐ ܕܐܘܪܫ ܐܬܐ

ܟܬܒܐ[a] ܕܡܬ̈ܠܘܗܝ ܕܫܠܝܡܘܢ ܒܪ ܕܘܝܕ. ܘܗܘ ܐܝܬ ܠܗ ܦܣܘ̈ܩܐ[b] ܬܫܥܡܐܐ:
ܡܬܩܪܐ ܦܪܘܡܝܘܢ: ܡܬܐܡܪܐ[c] ܕܥܠܬܐ ܠܟܬ̈ܒܐ ܡܬ̈ܠܐ. ܗܟܢ ܡܫܡܠܝܐ.
ܘܡܫܬܡܗܝܢ ܡܬ̈ܠܐ ܘܐܬܦܪ̈ܫܬܐ ܐܘܟܝܬ. ܡܢ ܥܠܬܗܘܢ ܥܠܡܐܢܐ ܠܢܦܫܐ ܘܡܬܕܒ̈ܪ
ܚܟܡܬܐ ܐܠܗܝܐ. ܡܛܠ ܕܟܠܗ ܐܝܟ ܐܡܪܘܬܐ ܕܦܬܓܡܐ[d]. ܙܗܝܪܘܬܐ ܘܙܗܝܪܘܬܐ ܘܡܬܠܘܬܐ.
ܐܝܟ ܕܐܦ ܚ̈ܝܠܐ ܕܢܦܫܐ ܬܠܬܐ. ܡܬܟܠܡܢܘܬܐ ܘܚܟܡܬܐ ܘܙܗܝܪܘܬܐ. ܠܟܠܗܘܢ ܥܠ̈ܠܐ ܙܗܝܪܝܢܝܬ[e]:
ܘܡܬܩܢܐ ܐܬܩܢܝ ܒܬܪܐ ܗܢܐ. ܡܢ ܗܘ ܕܡܠܬܐ ܒܙܘܥܐ ܒܐܦܐ[f] ܡܬܥܒܕ. ܘܠܚܟܡܬܐ
ܒܐܪܥܐ[g]. ܘܠܝܘܒܠܐ ܒܣܦܪܐ ܒܡܫܡܥܢܐ[h]. ܘܠܡܫܝܚܬܐ ܒܐܢܫܘܬܐ[i]. ܒܗܘܢ ܕܪܘܚܗ
ܠܟܠ ܕܝܢ ܡܫܢܐ: ܘܟܠ ܡܬܬܘܕܝܐ ܕܠܐ ܬܬܚܡܐ ܒܡܬܚܡܐ «[k] ܗܟܢ:
I ܝܘܚܢܐ ܡܬܩܢܐ: 1 «[1] ܡܬ̈ܠܘܗܝ «ܡܠܟܐ» ܐܠܐ̈ܡܬ» «ܕܫܠܝܡܘܢ» ܗ̄ ܡܬܠܐ[l]
ܡܢ ܠܐ ܡܬܟܠܐ ܘܠܐ ܡܬܬܩܢܐ ܡܬܚܒܠ. ܐܝܟ ܦܪܕܬܐ ܕܝܬܒܐ. ܕܡܬܟܠܡܢܘܬܐ ܕܚܟܡܬܐ
ܡܬܩܢܬܐ ܒܗ̇[m]. ܘܦܠܓܘܬܐ ܡܢ[n] ܡܬܟܠܐ ܘܡܬܩܢܐ. ܐܝܟ ܠܒܪ ܒܬܘܠܝܢ. ܕܡܬܟܠܡܢ[o]
ܚܟܡܬܐ ܒܗܘܢ ܡܬܦܟܬܐ[p]: ܘܠܥܘܠܢ ܠܒܢܝ̈ܫܐ[q] ܫܘܦܪܬܐ ܡܬܠܐ ܝܬܒ ܡܢ ܦܠܓܘܬܐ
ܢܗܝܪ. ܘܐܘܚܝܕܬܐ ܡܢ ܐܢ̈ܫܘܗܝ ܒܢܝܫܬܐ: «[4] ܠܡܬܠܐ ܠܒܢ̈ܝܐ ܒܬܪܡܬܐ[r] « ܗ̄
ܠܚܟ̈ܡܐ ܘܒܢܝܐ ܦܪܝܐ ܒܒܝܬܐ ܘܬܠܡ̈ܝܕܐ. ܒܗܘܢ ܕܠܚܟܡܬܐ ܘܫܘܡܠܝܐ[s] ܗܟܢ
ܠܡܬܟܠܡܘܢ. ܡܢ ܐܡܪ «[5] ܢܫܡܥ ܚܟܝܡܐ ܘܢܘܣܦ ܠܗ ܚܟܡܬܗ »: «[8] ܫܡܥ
ܒܪܝ ܡܪܕܘܬܐ ܕܐܒܘܟ» ܗ̄ . . . .[t] «ܘܠܐ ܬܫܒܘܩ ܢܡܘܣܐ
ܕܐܡܟ» ܗ̄ ܕܚܟܡܬܐ ܗܘܿ[u] ܕܗܘ ܐܡܬܠܐ ܒܡܠܟܘܬܟ: «[20] ܚܟܡܬܐ ܒܫܘܩܐ[v]

---

a vor ܒܬܪ + ܒܫܡ ܐܠܗܐ ܚܝܠܐ ܕܫܘܒܚܐ ܘܠܗ s > p g | *b* ܦܣܘ̈ܩܐ mit einem roten Striche durch den zweiten Punct g | *c* Regn γ 5, 12 | *d* ܕܦܬܓܡܐ p g ܕܦܬܓܡܗ s | *e* ܙܗܝܪܝܢܝܬ p² ..ܙܗܝܪ p¹ | *f* Prov 1, 8. 10. 15. 2, 1. 3, 1 u o | *g* Prov 1, 8. 6, 20 u a | *h* Prov 6, 6. 30, 25 | *i* Prov 2, 16. 5, 3-23. 6, 20-7, 27 u a | *k* Psalm 37, 1 | *l* ܡܬܠܐ p | *m* ܒܗܘ g | *n* + ܠܐ s¹ > s² | *o* ܕܡܬܟܠܡܢ g¹ | *p* s schrieb ܡܬܦܟܬܐ, versuchte zu corrigieren, verschrieb sich dabei wieder, durchstrich das Wort und schrieb ܡܬܦܟܬܐ | *q* ܠܒܢܝ̈ܫܐ s | *r* ܒܬܪܡܬܐ s² ..ܒܬܪ s¹ | *s* ܘܫܘܡܠܝܐ s | *t* hier wird eine der folgenden Glosse entsprechende Glosse ausgefallen sein, deren Sinn sich aus dem Prooemium reconstruieren lässt | *u* ܗܘܿ s : ܗܘ p = ܗܘ g | *v* ܒܫܘܩܐ p g

«ܡܫܬܡܥܢܐ» ܗ̄ ܡܬܟܬܫܢܐ ܥܡ ܟܠ ܐܢܫ. «ܘܟܫܘܦܐ»[w] ܡܬܪܥܝܐ[x] ܘܠܗ̇» ܗ̄
ܒܫܘܚܕܪܘܬܐ[y] ܡܬܦܪܣܐ[z] ܡܬܦܪܣܢܘܬܗ̇: [21]«ܘܒܪܝܟܝܢ ܒܕܝܪܬܐ» ܒܫܡܟ ܒܟܠ. ܗ̄ ܣܓܝܐܐ
ܐܠܗܐ «ܡܬܒܪܝܐ»[a] «. ܡܠܟܐ «ܟܠ ܗܘܐ ܡܬܒܪܝܢܐ»: [23]«ܐܦ ܠܟ ܠܒܢܝ ܐܢܫ» ܗ̄
ܐܬܠ ܠܒܢܝ ܡܠܟܐ ܣܓܝܐ: [26]«ܐܦ ܐܢܐ ܐܢܬܬܐ» ܒܟܠܗܝܢ ܝܘܡܬܐ ܡܬܦܪܣܢܬܐ[b] «ܟܠ
ܠܒܪܢܫܐ»: [32]«ܡܬܚܫܒ ܗܘܐ ܡܬܦܠܓܘܬܐ[c] ܕܫܘܒܚܐ» ܗ̄ ܦܘܪܫܢܘܬܐ ܕܫܘܠܛܢܐ «ܠܡܬܚܫܒܝܢ
ܐܠܗܝ»: **2** [17]«ܘܬܠܬܐ ܡܠܟܐ ܕܠܟܗ̇» ܗ̄ ܠܐܘܡܢܘܬܐ ܕܡܫܟܢܐ: [19]«ܟܠ ܕܐܬܠܟܝܢ
ܠܗ̇ܬܐ. ܠܐ ܗ̇ܦܟܝܢ» ܗ̄ ܠܐܘܪܚܐ ܕܢܦܫܐ: **3** [2]«ܘܠܫܡܝܐ ܕܫܡܝܐ ܠܡܬܘܩܦܝܢ ܠܗ» ܗ̄ ܕܝܗ̇
ܕܠܗ ܡܬܚܫܒܐ ܗܘ[d] ܡܢܐ: [10]«ܡܬܝܗܒܬ ܠܟܠܝܢ» ܒܦܠܚ ܠܗ. ܒܝܫܐ ܒܪܝܟ ܠܗ
ܘܠܐ ܚܫܚܐ: [12]«ܡܬܚܠܐ ܕܠܟܝܢ ܕܢܦܫܟ ܠܗ ܡܪܝܐ. ܕܐܝܟ ܠܗ» ܗ̄ ܕܢܦܫܗ ܥܡ
ܒܡܫܬܐ ܘܠܫܡܝܢ ܢܦܫܬܐ:

II ܢܝܚܐ ܕܐܬܡܢ: [21]«ܒܪܝܟ. ܠܐ ܢܐܬܠ»[e] ܒܪܝܟ ܠܗ ܘܦܠܚ ܐܢ «ܒܟܠܢܝܬܐ
ܠܡܬܢܝܪ ܡܟܠܦܢܝܢ» ܗ̄ ܡܪܝܐ. ܢܝܚ ܠܦܘܪܬܐ[f] ܡܬܪܕܬܐ. ܐܬܟܠܐ ܢܝܪ ܗܘ ܗܘ
ܕܠܐ ܢܛܠ: **4** [16]«ܘܦܪܝܚܐ» ܒܦܠܚ ܦܐ. ܡܠܟܐ «ܡܬܪܥܐ» «ܗܘ ܫܠܛܗܘܢ»:
5 [4]«ܘܚܪܝܢܗܘܢ[g] ܥܡ ܝܪܕܐ» ܒܪܝܟ ܝܘܬܪ ܘܟܠܗ ܚܪܐ ܕܠܟܝ ܘܦܘܠܚܢܐ ܠܬܘܪܗܘܢ. ܗ̄
ܥܡ ܡܪܝܐ «ܡܬܪܝܐ»[h]: [11]«ܘܒܫܘܒܚܬܐ ܬܬܘܚܝ»[i] ܒܪܝܟ ܬܘ «ܠܒܫܬ» ܗ̄[k] ܬܘܬܐ[l]:
[15]«ܐܦܠܐ ܡܢܐ ܥܡ ܒܪܬ» ܒܫܡܟ ܒܟܠ. ܗ̄ ܒܐܠܗܬ ܕܝܠܟ ܦܫܝܢ ܢܦܫܬܗ ܕܝܠܟ:
[16]«ܘܠܡܠܦܟܘܢ ܡܢܟ» ܗ̄ ܠܢܦܫܘܢ ܒܠܒܟ «ܒܡܫܟܢܟ» ܡܠܟܐ «ܒܦܬܟܪܬܐ» ܒܐܦܝ
ܠܟܠܝ ܘܦܠܚ ܚܠܡ. ܗ̄ ܒܡܬܟܠܟ: ܘܐܦ ܕܝܗ ܡܠܟܐ ܕܒܪܝ. ܘܫܘܠܛܢܗ ܒܟܠܗܘܢ
ܡܬܐܡܪ: [18]«ܘܫܒܝܢ ܟܠܗ ܐܢܬܬ ܚܟܡܬܐ. [19]ܐܢܬܐ ܕܢܦܫܗܐ ܘܕܝܠܬܐ» ܒܦܠܚ
ܟܠܗ ܘܕܠܟ ܘܦܘܠܚܢ[m] ܬܘ ܬܪܝܗܘܢ. ܗ̄ ܒܫܢܝܬܐ ܠܐ ܡܬܟܠܟܠܬܐ ܡܬܦܠܚ

---

w ܘܒܫܘܦܐ g | *x* ܡܬܪܥܝܐ p | *y* ܒܫܘܚܕܪܘܬܐ s | *z* ܡܬܦܪܣܬܐ s¹ | *a* ܡܬܒܪܝܐ p |
b ܡܬܦܪܣܢܬܐ s g ܘܦܪܣܝܢ p | *c* ܡܬܦܠܓܘܬܐ p : pʳ g s wie ich herausgebe | *d* ܗܘ p¹
:ܗ̇ܘ p² = ܗܘ s g | *e* ܢܐܬܠ s² ܢܐܬܠ ? s¹ | *f* ܠܦܘܪܬܐ s | *g* ܘܚܪܝܢܗܘܢ s p g : ich
schreibe ܘܚܪܝܢܗܘܢ nach peš, da die Verderbnis im Zusammenhange des Commentars
(nach ܫܠܛܗܘܢ), aber nicht in dem der Bibel leicht zu erklären ist | *h* ܡܬܪܝܐ ܡܪܝܐ
s g ܡܬܪܝܐ ܡܪܝܐ [so] p : ich schreibe ܡܪܝܐ ܡܬܪܝܐ und ziehe ܡܬܪܝܐ, welches auch
die Mailänder Handschrift und die Bibel von Urûmia statt ܡܬܪܝܢ lesen, zum
Bibeltexte | *i* ܬܬܘܚܝ p g ܬܬܘܚܝ s | *k* ܗ̄ p g ܥܡ s | *l* in dem Bibeltexte ist ܬܬܘܚܝ
Peal [Castle liefert zur Vergleichung 1 Sam 24, 6], in dem Commentare ist ܬܘܬܐ
Ethpeel, worauf p durch einen roten Quššây - Punct zwischen den beiden ܬ auf-
merksam macht | *m* ܘܦܘܠܚܢ s p g

ܠܐܝܬܐ. ܒܗܘܢ ܕܒܥܒܪܐ ܗܘ ܡܢ ܘܟܠܗ ܡܫܠܡܢܘܬܐ ܦܝܫܬܗ̇. ܡܛܠܗܢܐ «ܐܡܬܝ ܐܬܐ ܕܦܘܪܩܢܐ
ܡܟܝܠ[n] ܕܚܝܘܬܐ» ܗ̄ ܐܢܬܬܐ ܘܡܟܝܠ ܐܡܪ: [22]«ܘܒܫܘܠܡܐ» ܡܛܠܗܢܐ «ܘܒܥܘܡܪܢ»[o]«
ܒܙܒܢ ܙܘܥ ܒܚܫܐ[p] «ܕܫܩܠܘܗܝ» ܒܡܕܡ» ܒܡܠܟ ܦܐ: **6** [6]«ܐܝܕܥ ܐܢܫܐ ܒܡܫܡܫܢܐ»
ܒܦܬܚ ܗܟܢ ܡܢܝܢܬܐ. ܗ̄ ܒܟܬܝܒܐ ܗܢܐ ܐܝܟ ܕܒܡܫܝܚܐ ܦܠܚܝܢ. ܕܒܟܬܒܐ ܕܒܬܪ.
ܕܢܦܩܢ ܡܢ ܦܘܠܚܢܐ ܐܝܟ ܫܘܬܐ. ܢܚܐ: [8]«ܘܦܢܝܫ» ܗ̄ ܐܦܝ: ܡܛܠܗܢܐ ܗܘܝܐ
ܡܟܝܠ ܐܚܪܢܐ ܕܕܒܘܪܬܐ ܡܢܗܘܢ: [9]«ܒܟܠܡܐ ܠܡܟܬܒ ܕܡܢ ܐܢܬ» ܒܢܨܚܢ ܡܢܟܝ[q].
ܡܛܠܗܢܐ «ܪܡܙܐ ܐܢܬ» «ܐܘ ܚܒܝܒܐ»: [11]«ܘܬܕܪܘܢ ܪܥܝܢܝ ܐܝܟ ܐܝܟܢܐ ܕܒܥܝܢ»
ܡܛܠܗܢܐ «ܐܝܟ ܪܘܚܐ ܛܒܐ» ܗ̄ ܒܪܘܚܩܐ ܢܬܒܪ[r]. ܘܐܦ ܡܟܠ ܢܡܘܣ ܘܬܕܪ
ܘܬܫܟܚ ܐܝܟ ܟܠ ܚܕܚܕ:

III ܙܢܝܐ ܕܢܟܠܬܐ: [12]«ܢܒܪܐ ܒܗܠܝܢ ܡܢܗܘܢ ܒܡܫܘܫܐ» ܗ̄ ܒܬܫܡܫܬܐ: [16]«ܗܘ
ܐܝܟ ܕܫܒܐ ܡܢܗ. ܘܕܢܦܩ ܐܬܟܠܢ ܠܢܦܫܗ» ܗ̄ ܒܗܘܐ ܠܡܬܠܢܐ ܡܫܡܫܢܐ ܐܝܟܢܐ.
ܒܕ ܡܢ ܡܠܬܗ[s] ܗܟܢܟܢܬܐ ܡܬܚܝܒܝܢ. ܘܐܦܢ ܡܢ ܦܓܪܐ ܘܬܟܠܬܐ ܘܫܘܕܥܐ[t].
ܘܡܫܡܫܢܐ ܠܫܘܒܚܐ. ܒܗܘܢܢܐ. ܡܠܬܗ ܗܟܢܟܢܬܐ. ܠܐ ܡܫܬܡܠܝܢ: [17–19]ܘܚܠܦ ܐܡܬܝ
ܠܗܘ ܕܪܒܐ ܒܗ ܐܢܫ ܢܗܘܐ ܡܢ ܗܘ ܕܟܢܝܐ ܪܒܬܐ. ܘܟܢܝܐ ܕܝܠܗ[u]. ܘܐܝܟܢܐ ܕܐܡܝܢ
ܕܡܢܐ ܐܚܝܐ. ܘܟܠܢܐ ܕܡܬܚܫܒ ܒܬܐ. ܘܪܘܚ ܕܪܘܚܐ ܠܫܘܫܬܐ. ܘܫܘܪܐ ܒܦܓܪܐ ܡܫܝܚܐ.
ܒܗܘ ܕܠܫܘܦܪܐ ܗܘ ܒܟܠܗܝܢ ܡܬܚܙܐ: [26]«ܘܡܢܗܘܢ[v] ܢܒܥܐ ܕܝܢܬܐ[w] ܐܠܗܝܐ ܐܝܟ
ܢܒܪܐ ܗܘ ܕܫܘܒܚܐ» ܗ̄ ܕܠܐ ܡܫܬܚܠܦ. ܒܕ «ܐܝܟ ܢܒܪܐ ܗܘ» ܕܒܢܝܢ ܐܢܫ ܕܢܒ ܗܘܐ[x]
ܕܢܐܡܪ. ܘܐܦܢ ܒܗܘ: ܦܢ ܗܘ ܕܐܒܪܗ ܠܡܫܘܬܐ ܗܘܐ ܦܘܫܩܐ: ܡܛܠܗܢܐ «ܕܢܦܩܘܗܝ»
ܐܡܪ «ܐܝܟ ܕܚܙܐ ܠܫܘܒܚܐ» ܘܫܬܩܬ. ܘܐܦܢ ܐܝܬܐ ܒܫܘܒܪܐ ܒܢܝܢܐ ܡܬܬܘܪܬܐ[y]:
«ܘܐܝܬܝ ܢܒܪܐ ܠܫܡܐ ܡܫܬܪܢ» ܡܛܠܗܢܐ «ܡܫܬܪܢ» «ܙܢܝܐ[z]» ܗ̄ ܡܢܗܘܢ ܒܙܢܝܐ
ܕܢܒܪܐ[a] ܡܢܗ ܗܘ[b]. ܘܟܠܗ ܗܘܢܐ ܕܐܢܫܐ: **7** [1]«ܦܘܩܕܢܐ[c]» «ܐܢܫܐ» ܒܟܬܒ ܟܠܗ[d]:
[4]«ܘܐܡܪ ܠܡܫܝܚܐ ,,ܚܝܝܢ ܐܢܫ‶» ܗ̄ ܠܐ ܡܫܬܡܠܝܢ ܫܘ ܒܟܠܢܝ: «ܘܠܫܘܡܠܝܐ
ܡܢܗ ܡܢܟܢܐ» ܡܛܠܗܢܐ[e] «ܡܝܬܐ ܐܦܬܘܢ ܠܝ»: [5]«ܘܡܬܩܛܠܝܢ» ܒܡܠܟ ܠܗܝ
«ܡܬܠܗ[f]»: [6]«ܘܡܢ ܒܫܘܥܒܕܘܬܐ» ܗ̄ ܡܢܝܢܐ ܟܠܗ ܕܒܫܘܠ «ܐܝܫܬܐ»: [10]«ܕܡܬܩܪܝܐ»

---

n ܡܟܝܠܐ s | *o* ܘܒܥܘܡܪܢ p | *p* ob ܒܚܫܐ zu streichen, oder irgendwie zu bessern sei, weiss ich nicht | *q* ܒܢܨܚܢ ܡܢܟܝ ܕܡܢ ܐܢܬ p g vgl BE zu Act 12, 6 | *r* ܢܬܒܪ g | *s* ܡܠܬܗ g | *t* ܘܫܘܕܥܐ s | *u* ܕܝܠܗ ? g¹ | *v* ܘܡܢܗܘܢ s | *w* ܐܠܗܝܐ g | *x* ܗܘܐ s g ܗܘܐ p¹ ܗܘܐ p² | *y* ܡܬܬܘܪܬܐ s | *z* ܙܢܝܐ s | *a* ܕܢܒܪܐ p¹ ܕܢܒܪܐ p² pʳ s g | *b* Lev 20, 10 | *c* ܦܘܩܕܢܐ p | *d* [illegible] p g [illegible] s | *e* [illegible] p [illegible] g [illegible] s | *f* ܡܬܠܗ g

[illegible] 11 [illegible]
[illegible] 16 [illegible]
[illegible]
[illegible] 17 [illegible]
[illegible]
[illegible] 8 [illegible]
[illegible] 2 [illegible]
[illegible] 12 [illegible]
15 [illegible]

IV [illegible] 22 [illegible]
[illegible]
[illegible] 27 [illegible]
[illegible] 9 [illegible] 1 [illegible]
[illegible] 2 [illegible]

---

g [illegible] p g [illegible] s vgl oben zu Prov 6, 9 | *h* [illegible] p [illegible] g | *i* [illegible] s p g und [illegible] s p g: aber mit [illegible] tritt nach BE (da er das [illegible] des Wortes hart ausspricht, vgl Nöldeke § 185) die erste Person ein | *k* [illegible] s | *l* [illegible] > p | *m* [illegible] g¹ | *n* [illegible] p [illegible] g [illegible] s | *o* [illegible] g¹ | *p* Prov 8, 24 | *q* [illegible] g¹ | *r* [illegible] g | *s* [illegible] p¹ [illegible] p² g s | *t* Gen 1, 9

ܗ̄[u] ܦܓܪܐ ܘܕܡܐ ܦܪܘܣܬܐ[v]. ܐܘ ܐܢܫܐ ܡܣܟܢܐ ܙܘܕܩܢܐ[w]: 3« ܘܫܕܪܬ ܥܒ̈ܕܝܗ̇ » ܗ̄
ܢܟ̈ܣܐ ܘܡܫܟܢܐ ܘܡܬܟ̈ܠܐ: 9« ܗܒ ܐܦܠܐ » ܒܥܠܡ ܐܠܐ ܘܡܘܣܦ ܦܐ ܗܟܝܡܐ
ܘܪܘܚ ܠܗ. ܗ̄ ܐܠܐ ܘܡܪܬܘܬܐ. ܡܘܠܐ »ܕܟܠܐ« »ܠܚܟܡܬܐ«. ܕܠܘܬ ܢܦܫܟ»:
12« ܐܢ ܠܗܘܐ ܒܟܗ. ܒܚܘܒܪܐ ܠܕܐ »ܒܪܒܝ ܠܗ. ܠܡܬܦܪܢܘܬܐ ܒܡܠܟܐ ܠܗ
ܒܦܫ ܕܠܒ »ܐܠܐ ܒܡܫܬܝ« ܗ̄ ܐܝܟ ܡܫܐ ܡܢ ܝܘܡܐ. ܡܬܥܒܕܐ ܒܡܫܬܐ ܘܠܫܬܐ:
»ܐܢܬܬܐ ܕܣܪܝܒ« ܗ̄ ܐܢܬܬܐ ܕܣܪܐ »ܕܠܝܬ ܠܗ. ܪܢܐ ܥܘܪܦܐ« ܗ̄ ܦܘܫ ܡܢܝܐ ܕܠܐ
ܡܥܘܡܐ[x]: 17« ܡ̈ܝܐ ܓܢ̈ܝܒܐ ܚܠܝܢ. ܘܠܚܡܐ ܡܛܫܝܐ ܒܣܝܡ » ܗ̄ ܒܓܘܠܝܢ
ܡܬܡܠܝܐ ܐܢܬܬܐ ܢܘܟܪܝܬܐ ܗܝ ܕܠܗ. ܒܪ ܡܛܫܝܢܐ ܬܟ̈ܠܢܐ: 18« ܘܠܐ ܝܕܥ ܕܓܢ̈ܒܪܐ » ܡܘܠܐ
»ܒܝܬ ܐܪܐ« »ܫܝܘܠ« ܗ̄ ܐܝܟ ܒܝܬ ܠܗܘܢ ܕܐܬܝܠܕܘ ܒܒܝܬ
ܐܪܥܐ[y]. ܘܒܝܬ ܐܟܠܐ[z] ܒܒܝܬ ܡܘܬܐ. ܘܡܬܡܢ ܒܥܠܡܐ ܕܥܬܝܕܐ[a]: **10** 5« ܕܦܠܚ
ܒܥܛܐ« ܗ̄ ܒܡܬܚܫܒܢܘܬܗ »ܘܕܕܡܟ ܒܚܨܕܐ« ܗ̄ ܒܚܪܬܐ ܕܡ̈ܠܘܗܝ: 14« ܚ̈ܟܝܡܐ
ܢܛܫܘܢ« ܒܦܘܫ ܝܕܥܬܐ »ܡܬܠܐ« ܗ̄[b] ܘܡܬܒܢܝܐ ܢܦܫܗܘܢ ܠܗ: 24« ܕܚܠܬܐ ܕܪܫܝܥܐ
ܡܠܬܝ« ܒܪܘܚܗ ܠܗ. ܗ̄ ܡܬܦܫܩܐ. ܡܘܠܐ »ܡܬܚܝܠ«: 25« ܐܝܟ ܕܥܒܪ ܥܠܥܠܐ
ܕܥܒܪ ܒܟܠܐ« ܗ̄ ܪܘܚܐ ܥܫܝܢܐ ܘܡܬܚܠܦܢܐ: 29« ܡܥܫܢܐ« ܒܦܫ ܡܢܗ:
11 1« ܡܣ̈ܐܬܐ[c] » ܒܡܟܝܠܬܐ ܘܡܫܩܠܐ »ܕܢܟܠܐ ܡܫܠܐ ܡܕܘܝܐ«:

V ܣܝܡܐ ܕܣܟܠܐ: 10« ܒܛܒܬܗܘܢ« ܒܦܫ ܒܗ[d] »ܕܙܕ̈ܝܩܐ« ܠܟܠܗܝܢ«
ܡܘܠܐ »ܠܠܐ ܪܝܒܢ« ܘ»ܡܬܪܝܡܐ[e]«: 11« ܒܒܘܪܟܬܗܘܢ« ܒܦܫ ܒܗ ܣܪܝܩܘܬ:
13« ܐܟܠ ܩܪܨܐ« ܡܘܠܐ »ܠܪܘܟܒ ܠܡܐܢܐ« »ܓܠܐ[f] ܐܪܙܐ[g]. ܘܕܡܗܝܡܢ[h]« ܒܦܫ ܡܢܗ
»ܒܪܘܚܗ ܫܦܝܪܐ[i]« ܡܘܠܐ »ܡܬܛܫܐ« »ܡܠܬܐ«: 17« ܓܒܪܐ ܚܣܝܐ ܦܢܐ ܠܢܦܫܗ[k]
ܚ̈ܣܝܐ« ܒܡܠܟ ܒܗ ܡܬܪܚܡܐ. ܗ̄ ܕܥ̈ܬܐ[l] »ܬܟ̈ܬܐ«: 22« ܐܝܟ ܩܕܫܐ ܕܕܗܒܐ ܒܠܘܥܗ
ܕܚܙܝܪܬܐ[m]. ܗܟܢܐ ܗܝ[n] ܐܢܬܬܐ ܒܣܝܡܬܐ[o] ܘܣܪܝܩ »ܬܪܥܝܬܐ« ܗ̄ ܠܟܡܝܠܬܐ ܠܐ ܬܪܐ

---

u ܗ̄ > s p g | *v* ܦܪܘܣܬܐ p ܦܪܘܣܬܐ s ܦܪܘܣܬܐ g | *w* ܙܘܕܩܢܐ s | *x* ܒܠܘܡܐ s ܡܥܘܡܐ g | *y* ܐܪ̈ܥܐ s g | *z* ܘܒܝܬ ܐܟܠܐ s g | *a* ܘܦܠܚܘܬܐ g: zu der ganzen Anmerkung Gen 6, 1—4. Num 25. Jud 14 ff. | *b* ܗ̄ > s | *c* ܡܣ̈ܐܬܐ p g ܡܣ̈ܐܬܐ s: s p g versehen ܐ mit Reḇâç, welches nach Prov 20, 23 nicht von BE herrührt | *d* ܒ̄ s² = ܒܗ̄ p g: ܒ̄ s¹ | *e* ܡܬܪܝܡܐ + ܗ̄ p g > s, der jedoch hier am Ende der Zeile, um den Platz auszufüllen, ܒ̄ (den Anfangsbuchstaben des folgenden Wortes) schreibt | *f* ܓܠܐ s | *g* ܐܪܙܐ p g: hinter ܐܪܙܐ löschte s etwas | *h* ܘܡܗܝܡܢ g | *i* ܫܦܝܪܐ s p g | *k* ܢܦܫܗ s¹ g¹ ܠܢܦܫܗ s² g² p | *l* ܕܥ̈ܬܐ p¹ | *m* + ܗ̄ (nicht am Ende einer Zeile) s | *n* ܗܝ > g | *o* ܒܣܝܡܬܐ s p g ܬܪܥܝܬܐ peš: auch BE scheint, nach seiner Erklärung (ܠܐ ܬܪܐ ܗܘܦܟܐ) zu urteilen, ܬܪܥܝܬܐ geschrieben zu haben

ܗܘܦܪܐ: ²⁶«ܘܟܠܐ« ܗ̄ ܕܠܐ ܡܬܪܟܝܢ »ܠܟܘܪܐ ܕܐܘܪܓܢܐ« ܗ̄ ܕܟܒܢܐ. »ܠܡܟܡܟܡܘܗܝ«
ܗ̄ ܠܘܪܟܝܘܗܝ »ܠܡܟܠܟܝܩܡܘܗܝ« ܗ̄ ܡܢ ܦܬܓܡ: ²⁹«ܘܕܠܐ ܦܪܫ[p] ܒܡܠܬܗ[q]«
ܗ̄ ܕܠܐ ܢܣܒ. »ܠܦܠܚܝ ܠܟܢܘ̈ܫܝܗ ܦܘܠܚܢܐ« ܗ̄ ܠܐ ܡܬܪܟܒ: ³¹«ܐܢ ܕܐܝܟܢܐ ܠܡܟܣܝܢ
ܢܣܒ« ܡܘܕܥܐ »ܡܬܦܪܫ«. »ܦܘܠܚܢܐ ܘܣܘܓܦܐ ܐܝܟ ܡܬܬܟܣܝܢ« ܗ̄ ܕܡܠܐ ܬܘ̈ܒܠ
ܗܘ[r] ܒܠܡܠܐ[s] ܗܢܐ. ܡܬܐܪ: **12** ⁴«ܐܬܬܠܐ ܡܢܬܪܢܝܬܐ« ܕܣܡܝܢ ܠܗ. ܗ̄ ܕܡܫܪܬܐ
»ܒܟܠܡܠܐ« ܗ̄ ܐܡܝܪܐ »ܗܘ ܕܒܟܠܗ. ܘܐܝܟ[t] ܒܟܠܗܬܐ« ܕܪܘܝܢ ܕܡܠ ܘܣܡܝܢ ܠܗ.
ܗ̄ ܣܛܐ: ⁷«ܠܐܘܦܩܘܗܝ« ܕܡܘܣܦ ܒܗ. ܡܢ ܗܦܘܟܐ: ¹⁰«ܘܐܝܟܢܐ ܢܣܒ» ܡܢ ܠܡܬܐ[u]
ܕܟܡܪܗ« ܗ̄ ܡܢ ܐܘ̈ܟܡܗ ܡܬܚܬܝܘ» ܒܠܒܗ ܘܡܬܦܪܣܐ ܠܗ: ܘܐܠܟܝܢ ܕܣܡܝܢ ܗܘ
ܘܟܠܝ[v] ܦܪܫܝܢ. ܘܠܐ ܣܡܝܬ. ܒܗܝܢ ܕܝܘܠܦܢܐ »ܘܐܝܟܢܐ[w] ܦܪܐ« ܗ̄ ܢܝܦ »ܠܒܣܡܬܐ[x]
ܕܟܡܪܗ« ܐܡܪ: ¹⁶«ܣܒܠܐ ܕܢ ܡܘܟܗ« ܡܘܠܢܐ »ܗܘ ܒܡܘܟܠܐ[y]« »ܡܬܚܪ» ܦܘܠܚܗ«:
¹⁸«ܗܘܣܦܐ ܕܝܢܐ« ܠܡܘܠܐܬܗ. ܗ̄ ܕܦܪܐ: ²³«ܘܟܠܒܐ ܕܣܘ̈ܟܠܐ ܡܢܐ« ܒܡܠܟ ܗܘܦ[z]
ܘܦܪܝ ܦܘܠ »ܠܟܡܟܬܐ«: ²⁷«ܠܐ ܠܣܬܘܡܠܐ» ܕܡܘܟܡ ܒܗܬ »ܢܘܚܐ ܠܗܒܪܐ
ܠܟܡܠܐ«: **13** ⁸«ܦܘܦܠܐ ܕܠܒܣܗ ܕܗܒܪܐ ܡܬܪ̈ܠܗ« ܗ̄ ܒܪܒܝ ܠܣܝ̈ܒܠܐ:
VI ܙܘܓܐ ܕܚܬܐ: ¹⁰«ܐܡܟܝܢ ܕܡܬܡܟܠܟܝܢ« ܒܡܘܟܡ ܒܗ. ܗ̄ ܠܗ
ܡܘܠܟܢܐ ܦܢܐ ܡܟܘܟܒܢܐ. ܐܠܐ ܡܟܠܒܐ ܕܝܢܐ ܐܚܝ. ܡܢ ܗܒܝ ܦܢܝ[a] ܐܬܡܟܠܝ ܒܪܒܝ
ܠܡܟܝ. ܒܗܘ ܕܪܘܒܝ ܒܗ ܡܢ ܐܬܡܟܠܝ ܒܡܬܣ ܡܣܡܟ ܘܠܡܟܝ ܐܒ̈ܬܐ ܣܦ̈ܪܬܐ
ܡܣܘܕܐ: ¹¹«ܘܕܡܬܒܠܝܗ« ܕܪܒܝ ܠܗ. ܗ̄[b] ܒܡܟܠܟܠ ܡܟܠܟܠ ܐܝܟ ܕܡܟܠܟܠܬܐ[c].
ܘܠܗ ܡܬܠܐܝܬ »ܠܣܝܐ«: ¹³«ܠܗܒܪܐ ܠܡܘܟܬܒܢܐ ܠܐ ܠܗܘܐ ܠܗ ܗܘ ܡܘܒܘ« ܗ̄ ܡܒܬܐ:
¹⁵«ܘܣܘܒܠܐ ܡܒܐ ܐܢܗܝ ܦ̈ܝܣܬܐ« ܒܬܡܣ ܦܝܣ. ܗ̄ ܦܝܣܬܐ. ܡܘܠܢܐ »ܡܒܘܬܐ«:
¹⁷«ܘܐܝܟܢܐ ܡܬܗܘܡܢܐ ܐܝܟܢܐ« ܗ̄[d] ܦܢܣܟܡ ܠܫ̈ܠܐܐ ܡܢ ܣܡܐ ܕܣܠܐܬܐ: ¹⁹«ܦܪܝܡܐ«
ܒܬܡܣ ܦܐ. ܗ̄ ܦܝܣܡܐ: ²³«ܐܡܟܝܢ ܕܠܐ ܣܝܐ[e]« ܒܪܒܝ ܐܝ[f] »ܠܗܘܢ ܠܡܬܪܐ« ܗ̄
ܡܒܐ: **14** ¹«ܐܬܬܠܐ ܣܡܝܟܬܐ ܒܠܗ ܕܡܐ. ܘܣܡܟܬܐ« ܒܬܡܣ ܒܗ »ܒܐܝܪ̈ܘܗ
ܫܡܬܗ« ܕܪܘܒܝ ܠܗ: ²«ܘܕܡܣܡܣ« ܡܘܠܢܐ »ܕܡܬܟܠܡܟ[g]«: ³«ܒܡܘܡܟܗ ܕܣܒܠܐ
ܐܬܐ« ܕܪܒܝ ܐܝ ܘܡܘܬܡ ܠܗ »ܘܙܪܐ« ܡܘܠܢܐ »ܡܒܗܬܐ ܕܙܪ̈ܐ«: ⁹«ܒܬ̈ܐܘܗܝ

---

p ܦܪܫ s | *q* ܒܡܠܬܗ s | *r* ܗܘ ܬܘ̈ܒܠ p g ܬܘ̈ܒܠ ܗܘܐ s¹ ܬܘ̈ܒܠ ܗܘ s² | *s* ܒܠܡܠܐ s p g | *t* ܘܐܝܟ g | *u* ܠܡܬܗ ? s¹ | *v* ܘܟܠܝ s | *w* ܕܝܘܠܦܢܐ ܕܐܝܟܢܐ p g ܕܐܝܟܢܐ ܗ̄ s | *x* ܠܒܣܡܬܐ g | *y* ܒܡܘܟܠܗ p g | *z* ܗܘܦ p | *a* vor ܦܢܝ hat g eine Rasur, in welcher wahrscheinlich ܦܢܝ̰ stand | *b* ܗ̄ > s p g | *c* ܕܡܟܠܟܠܬܐ p¹: p² pʳ s g wie ich herausgebe | *d* ܗ̄ > s p g | *e* ܣܝܐ ܕܠܐ pes̆ ܣܝܐܬܐ s p g | *f* vor ܐܝ getilgtes ܣܡܟ s | *g* ܕܡܬܟܠܡܟ s g

ܕܬ̈ܠܬ ܠܦܢܝ̈ܬܗ ܟܠܗܝܢ «ܕܒܢ̈ܬܐ» ܗ̄ ܡܬܠ ܕܡܦܠ̈ܬܐ[h] ܐܠܗܝ: «ܡܥܡܕܢܝܢ» ܗ̄ ܡܥܡܕܢܐ
ܘܒܢ̈ܬܐ ܐܠܗܝ: [13]«ܘܐܢܬܐ» ܒܒܢ̈ܝ ܠܟܠ ܘܗܘܝܬ ܠܗ. ܠܡܫܘܬܦܘ ܒܥܡܡܐ ܠܗ. ܗ̄
ܠܥܡܐ: [17]«ܟܠ ܕܢܕܒ ܠܐ ܡܬܬܟܠܬ» ܒܢܘ̈ܗܝ ܠܥܠܡ. ܗ̄ ܐܦܠܐ ܒܢܝ̈ܢܫܐ ܢܫܒ
ܡܠܟܐ: [23]«ܚܝܐ ܗܘ ܕܡܬܐܪܐ» ܗ̄ ܫܟܝܢܘܬܐ ܛܒܬܐ: [28]«ܘܒܫܘܒܗܗ ܕܟܠܐ» ܗ̄
ܡܢ ܩܕܡ[j] ܠܒܪܐ «ܡܬܬܒܝܢ ܡܠܟܐ»: [30]«ܘܡܥܒܪܝܢ» ܒܫܡܝ ܦܐ. ܗ̄ ܕܡܠܝܚ
«ܚܝܠܗ. ܐܚܝܕ ܗܘ ܕܟܠܗ». «ܡܫܐ ܕܝܪ̈ܬܐ ܛܠܠܐ[k] ܗܘ» ܡܘܠܝܐ[l] «ܠܒܪܐ ܡܢܝܚܢܐ»:
[34]«ܘܡܬܟܪܝܢ» ܒܥܒܕ ܡܡܟܟ «ܐܡܘ̈ܬܐ ܣܝܡ̈ܐ»[m] ܗ̄ ܣܝܡ̈ܐ ܠܡܘ̈ܬܐ: **15** [1]«ܡܟܝܟܐ»
ܒܫܡܝ ܟܐ: [13]«ܠܒܪܐ ܚܝܐ» ܒܥܒܕ ܚܝܠ ܘܐܦ ܕܠܐ ܡܬܡܛܝܐ: «ܒܥܒܪܐ»
ܒܐܦܐ ܒܟ ܘܒܚܝܠ[n] ܡܬܡܛܝܐ. ܗ̄ ܚܫܝܫܐ: «ܡܬܦܝܣ ܙܘܥܐ» ܗ̄ ܠܒܢܐ:
VII ܚܝ̈ܐ ܕܥܒܪܐ: [22]«ܡܬܬܒܪܝܢ ܡܫܘܚܕܬܐ» ܗ̄[o] ܒܫܥܬܐ «ܐܬܠܝܢ
ܘܡܬܡܪܝܢ ܒܠܘܚܬܐ» ܗ̄ ܕܟܬܝܒ ܐܡܪܝܢ ܗܘܪܐ ܕܥܒܪܐ. ܡܘܠܝܐ «ܐܬܠܝܢ ܘܠܐ ܡܬܡܪܝܢ»
ܐܡܪ. ܒܐܝܕܐ ܠܡܫܘܚܬܐ ܒܛܥܘܬܐ ܡܬܡܫ: [30]«ܘܠܒܪܐ» ܡܘܠܝܐ «ܛܥܝܐ» «ܛܥܐ»
«ܡܬܡܟܟ» ܒܥܒܕ ܡܡܟܟ ܡܬܡܟܟܬܐ. ܡܘܠܝܐ[p] «ܡܢܗܘܢ» «ܢܝܪ̈ܐ»: **16** [1]«ܡܢ
ܒܪ ܐܢܫܐ ܠܐܦܝܟܬܐ ܕܟܠܐ. ܘܡܢ ܡܪܝܐ ܡܬܡܠܠܐ ܕܠܫܢܐ» ܡܘܠܝܐ «ܦܘܠܚ
ܦܬܓܡܐ» ܗ̄ ܐܝܟ ܗܘ ܕ«ܪܘܚܐ ܕܐܒܘܟܘܢ ܡܡܠܠܐ ܒܟܘܢ»[q]: [3]«ܬܪܥܝ ܠܡܪܝܐ
ܥܒ̈ܕܝܟ» ܗ̄ ܐܘܕܐ ܒܬܘܕܝܬܗ. ܡܘܠܝܐ «ܬܪܥܝܬܐ ܠܗܘ ܡܪܝܐ ܥܒ̈ܕܝܟ» ܗ̄ ܫܕܝ
ܪܡܝ ܥܠ ܡܪܝܐ[r]: [10]«ܡܟܝܟܐ ܥܠ ܫܦܝܘܬܗ ܘܡܠܟܐ» ܗ̄ ܗܘ ܡܠܐ ܕܩܢܐ ܘܦܩܢ.
ܚܪܝܢ: [26]«ܠܒܫܐ ܡܬܐܠܨܐ» ܒܥܒܕ ܡܡܟܟ ܘܒܟ ܡܬܪܒܝܐ «ܒܐܪ̈ܥܗ ܠܗ» ܗ̄
ܗܘ ܠܗ[s] ܡܬܛܪܦܐ ܒܪ̈ܢܫܐ: **17** [3]«ܙܕܩܐ» ܒܐܦܐ ܦܪܫ. ܡܘܠܝܐ «ܒܗܘܐ» «ܟܠܐ»
ܠܬܐܡܪܐ»: [8]«ܒܐܦܐ ܕܬܫܡܪܐ» ܗ̄ ܡܫܡܪܢ ܕܡܢ̈ܐ ܘܦܫܡܪܐ[t]: «ܘܠܐܬܪ ܕܡܬܦܠܐ.
ܫܘܟܠܐ ܗܘ» ܗ̄ ܡܫܟܠܐ ܕܫܘܡܪܐ ܗܘ[u] ܒܝܘܠܦܢܗ ܘܐܫܬܡܠܝܗ ܡܡܡܪܗ. ܗܟܠܐ ܐܦ
ܚܟܡܬܐ:
VIII ܚܝ̈ܐ ܕܐܬܡܠܝܐ[v]: [19]«ܘܕܡܬܪܡܪܡ ܠܐܦܝܗ» ܗ̄ ܕܡܬܪܡܪܡ ܗܘ ܠܗ ܠܗ «ܟܢܐ
ܠܒܪܐ ܠܟܠܗܘܢ»: [20]«ܘܕܗܘܢ» ܒܥܒܕ ܗܘ ܘܐܦ ܦܐ «ܠܟܠܗ» ܗ̄ ܕܠܐ ܠܐܦܝ
ܡܬܟܟܠܗ: [24]«ܘܠܡܠܘ̈ܗܝ ܕܫܟܠܐ ܒܒܝܬܡܪܡܪ̈ܗ ܕܐܘܟܐ» ܗ̄ ܒܐܘܪܚܬܐ ܘܠܗ

---

h ܕܡܦܩ̈ܬܐ s | *i* ܩܕܡ s p g | *k* ܛܠܠܐ p g | *l* ܡܘ̄ p g ܗ̄ s | *m* ܘܡܬܟܪܝܢ ܣܝܡ̈ܐ ܡ̄ܢ ܒܥ̄ܒ ܐܡܘ̈ܬܐ s¹: s² sʳ fordern, dass ܡ̄ܢ ܒܥ̄ܒ gleich nach ܘܡܬܟܪܝܢ gelesen werde | *n* ܘܒܚܝܠ > s | *o* ܗ̄ über der Linie g | *p* ܡܘ̄ > p | *q* Matth 10, 20 | *r* Psalm 55, 23 | *s* + ܗ̄ p g | *t* ܕܦܫܡܪܐ s | *u* ܗܘ > p g | *v* ܕܐܬܡܠܝܐ s ܫ̄ p g

ܒܡܫܡܠܝܢܘܬܐ ܫܪܝܪ: [26]»ܠܡܫܬܝ« ܒܡܠܝ ܡܡܠܐ ܘܐܡܝܢ ܠܐ ܡܬܪܥܝܢܘܬܐ ܘܦܘܩܕܢ ܒܗ
ܐܝܟ ܠܡܡܠܐ. ܠܫܘܦܠܐ »ܠܡܫܬܝ« ܒܪܒܨ ܡܡܠܐ ܘܦܬܚ ܠܐ ܡܬܪܥܝܢܘܬܐ ܐܝܟ
ܠܡܟܠܠ[w]. ܗܟܢܐ »ܠܡܫܟܠܘ« »ܠܐ ܬܕܘܢܐ ܠܐ ܬܫܬܝ«: [28]»ܫܒܩܢܐ[x] ܕܫܒܩܬ
ܐܝܟ ܣܒܠܐ ܡܬܚܣܒ« ܒܪܟܝ ܫܡܝ. ܗܟܢܐ[y] »ܡܫܬܚܩܪ«: **18** [16]»ܡܬܒܗܬܗ
ܕܒܪ ܐܠܗܐ ܡܬܪܘܚܝ ܠܗ« ܒܦܬܚ ܡܡܠܐ.[z] ܗ̄ ܡܠܬܚܝ ܠܗ: [17]»ܦܪܘܩ« ܗ̄
ܦܪܐ ܘܡܦܪܫܐ[a]: [18]»ܦܪܥܐ ܦܪܐ ܚܙܝܐ« ܗܟܢܐ »ܦܫܪܐ« ܗ̄[b] ܕܦܪܫܝܢ ܐܠܗܐ̈[c] ܕܦܠܓܘ
ܡܢܐ ܠܟܠ[d]: [19]»ܐܝܟ ܕܡܬܒܥܪ ܡܢ ܐܣܘܗܝ ܐܝܟ ܡܬܝܠܬܐ ܡܢ ܣܥܪܗ.[e] ܘܐܣܝܪܘܗ«
ܒܪܟܝ ܠܠܦ. ܠܫܘܦܠܐ ܒܦܬܚ ܘܐܘ ܘܐܡܝܢ ܚܕܐ. ܗ ܡܬܟܠܬܗ »ܐܝܟ ܫܒܝܪܐ[f]
ܕܚܠܢܐ«: **19** [13]»ܘܐܝܟ ܕܠܒܐ[g]« ܒܪܟܝ ܕܠܒܝ[h] ܘܦܘܩܕܢ ܦܝ »ܕܢܬܝܠܦ ܪܢܝܗ«[i]
ܕܐܬܬܐ«. ܒܫܘܠܡܐ ܬܠܬ ܦܬܓܡܐ ܗܠܝܢ: [14]»ܘܡܢ ܡܪܝܐ ܗܘ ܡܬܒܪܝܢܐ ܐܢܬܬܐ
ܠܓܒܪܐ« ܗ̄ ܡܢ ܡܪܝܐ ܠܝܠܦܐ ܦܪܬܐ ܒܥܠܕܐ. ܘܠܘ ܡܢ ܒܥܠܐ. ܐܝܟ ܕܫܪܒܡܝ[k]
ܠܩܡܝ ܐܠܦܐ: [21]»ܫܦܝܪ ܡܫܬܒܩܐ ܒܟܠܒܗ ܕܓܒܪܐ. ܘܠܦܪܥܬܐ ܕܡܪܝܐ[l] ܠܠܡܫܬܡܠܝܢ«
ܗ̄ ܡܬܦܠܓ ܪܘܚܐ ܡܪܝܐ. ܗܘ[m] ܗ̄ܘܐ: [23]»ܘܡܢ ܕܫܒܩܗ« ܒܪܘܒܐ ܒܥܠ. »ܠܒܘܠ.
ܘܠܐ ܠܒܥܘܕ« ܗ̄ ܠܝܢ »ܒܫܘܠܡܐ«: [28]»ܫܘܕܐ ܠܟܠܐ ܡܟܠܝܢ« ܒܦܬܚ ܡܡܠܐ »ܕܡܠܐ«
ܗ̄ ܡܟܣܝܢ: **20** [2]»ܘܕܡܬܣܟܠ« ܒܦܬܚ ܡܡܠܐ. ܗ̄ ܕܡܬܝܚܪ:

IX ܡܝܚܪ ܕܠܚܡܐ: [10]»ܡܬܒܝܢܐ[n] ܘܡܬܒܝܢܐ« ܗܟܢܐ »ܡܬܒܝܢܐ ܦܬܐ ܘܐܬܪܘܬܐ[o]«
»ܘܒܠܐ« ܗ̄ ܦܬܐ »ܘܒܬܠܬܐ[p]« ܗ̄ ܒܠܐ ܐܬܪܘܬܐ. »ܡܫܬܠܡܝܢ ܐܠܝܢ« ܒܗܘܢ ܕܒܪܒܐ
ܐܬܝܢ. ܘܒܐܬܪܘܬܐ ܡܬܪܒܝܢ: [16]»ܠܒܨܘ ܡܟܒܠܗ« ܒܪܟܝ ܡܡܠܐ ܘܐܡܝܢ ܒܗ:
[17]»ܘܒܬܪ ܗܠܝܢ ܠܡܬܠܐ ܦܘܡܗ ܣܛܝܐ« ܒܡܠܝܢ ܣܝܡ. ܠܫܘܦܠܐ ܒܐܡܝܢ.
ܗ̄ ܒܐܩܐ: [23]»ܘܡܫܬܐܠܐ[q]« ܒܐܡܝܢ ܫܒܩܬ ܘܠܘ »ܕܢܠܐ ܠܐ ܫܒܩܬ«: [27]»ܫܪܝܪܗ
ܕܡܪܝܐ ܠܡܟܠܬܐ ܗܝ« ܒܦܬܚ ܫܡܝ. ܗ̄ ܫܘܡܐ »ܕܒܠܚܘ ܐܠܗܐ«: **21** [14]»ܘܡܬܒܗܬܒܗܬܐ
ܕܫܘܫܠܐ ܡܦܪܫܐ« ܒܦܬܚ ܡܡܠܐ »ܦܘܪܝܐ« ܗ̄ ܡܪܫܥܐ: [24]»ܦܪܝ ܒܘܠܐ ܒܐܬܪܬܗ[r]«
ܒܐܡܝܢ ܒܗ ܡܬܪܒܝܬܐ. ܠܫܘܦܠܐ[s] ܒܦܠܓ ܒܗ ܡܬܫܡܫܬܐ ܘܣܬܝܬ: **22** [5]»ܠܚܡܐ̈

---

w ܕܠܡܟܠܠ s | *x* ܫܒܩܢܐ peš ܫܒܩܬܐ s p g | *y* ܗܟܢܐ — *z* ܡܡܠܐ > s | *a* ܡܦܪܫܐ + ܗ̄ p g > s in einer Lücke | *b* ܗ̄ > s p g | *c* ܐܠܗܐ s | *d* BE zu Act 1, 26 | *e* ܣܥܪܗ g | *f* ܫܒܝܪܗ g^1 ? ܫܒܝܪܐ g^2 | *g* ܕܠܒܐ s | *h* vor ܕܠܒܝ [so] getilgtes ܠܠܦ̄ s | *i* ܪܢܝܗ s^2 p g : s^1? | *k* ܕܫܪܒܡܝ p | *l* ܕܡܪܝܐ doppelt (am Ende und Anfange einer Zeile) s | *m* ܗܘ s^2 p^2 ܗ̄ܘܐ s^1 p^1 g | *n* ܘܡܬܒܝܢܐ s p g | *o* ܘܐܬܪܘܬܐ g | *p* ܘܒܬܠܬܗ g | *q* ܘܡܫܬܐܠܐܗ g^1 ܘܡܫܬܐܠܬܐ [so] s ܘܡܫܬܐܠܐ g^2 p [p mit Zeqâp, g (^{2}, vgl zu Prov 11,1, oder ^{1}?) mit Rebâç des ܠ] | *r* ܒܐܬܪܬܗ s p g | *s* ܠܫܘܦ̄ p g ܒ̄ s

ܘܦܢ̈ܐ ܒܐܘܪܚܐ ܕܫܡܝܐ« ܥܡܢܘܐܝܠ ܫܡܫܗ ܐܝܟ ܫܡܫܐ: 6»ܘܡܣܓܐ ܠܫܘܠܛܢܐ«
ܗ̄ ܠܫܠܡܐ »ܠܐ ܣܘܦܗ ܕܐܘܪܚܐ« ܗ̄ ܠܐ ܐܦ ܐܘܪܚܗ ܕܡܫܝܚܐ. »ܐܦ ܢܗܘܐ«
ܗ̄ ܢܗܘܐ. »ܠܐ ܢܗܘܐ« ܣܘܦܐ ܠܗ »ܡܠܟܘܬܗ«: 7»ܠܡܬܩܢܘ ܠܗ ܘܠܡܣܡܟܗ ܒܗ ܡܫܪܪܐ«
ܗ̄ ܠܡܬܩܢܘ ܠܗܘ ܡܫܪܪܐ ܒܕܝܢܐ:

X ܘܣܝܐ ܕܒܥܪܐ: 16»ܕܒܐܪܝܢ[t]« ܗ̄ ܕܡܫܚܪ[u] »ܠܡܫܚܪܢܐ«: 20»ܗܘ ܒܠܚܘܕ[v]
ܐܠܝܢ« ܗ̄ ܡܬܠ ܕܫܒܝܬܐ »ܠܝ ܐܠܗܐ ܐܚܪܢܝܢ« ܗ̄ ܫܘܦܠܐ[w] ܕܟܠܝܢ ܕܠܐ ܐܬܚܙܝ.
ܡܛܠ ܠܐ »ܒܠܚܘܕ ܐܢܬ«. ܐܠܐ »ܒܠܚܘܕ ܐܢܐ« ܐܡܪ[x]: 22»ܠܐ ܐܬܐܝܢ« ܒܠܚܘܕ ܐܠܐ.
ܠܫܘܬܦܘܬܐ ܒܙܒܢܐ[y] ܘܣܘܓܐܐ. ܗ̄ ܠܐ ܐܫܬܪ: »ܘܠܐ ܐܬܚܙܝ« ܡܛܠܬܐ »ܐܬܚܙܝ«
»ܠܡܫܚܪܢܐ ܒܠܚܘܕܐ« ܗ̄[z] ܕܡܬܝܠܕܐ ܡܢ ܒܬܪܐ: 28»ܠܐ ܐܬܚܙܝ ܐܣܘܪܐ ܕܡܢ ܒܬܪܗ.
ܕܐܣܬܟܠ ܐܒܬܚܝ« ܗ̄ ܠܐ ܐܬܒܪܝ ܟܠ ܢܬܟܘܫܐ: 29»ܘܠܐ ܢܦܘܩ ܡܢ ܫܬܩܐ«
ܒܠܚܘܕ ܣܡܟܐ[a]. ܡܛܠܬܐ »ܡܬܝܕܥܢܐ[b]« ܗ̄ ܕܝܕܥܐ ܕܐܘܪܚܗ ܒܡܠܬܐ: 23 2»ܕܠܐ ܐܫܬܡܥ
ܫܡܥܐ ܒܥܘܡܩܝ« ܗ̄ ܐܝ ܒܡܬܠܘܬܐ ܐܬܘܠܐ ܡܢ ܗܠܝܢܐ. ܦܬܓܠܐ ܠܝ ܐܘܟܠܝ.
»ܐܝ ܐܝܟ[c] ܢܗܪܐ ܕܢܦܩ« ܗ̄ ܕܒܠܚܘܕ: 6»ܠܐ ܐܫܬܡܥ ܠܟܘ ܢܗܪܐ ܚܘܪܐ« ܒܠܚܘܕ
ܚܡܫ ܘܐܝܟ ܘܐܘ. ܗ̄ ܡܠܬܐ ܕܢܗܪ ܒܬܠܬܐ: 7»ܐܝܬܝܐ ܢܗܪ ܕܐܬܐ ܬܒܠܐ ܐܬܬܐ« ܒܙܒܢ
ܐܝ ܘܐܘܟܝ ܦܐ ܠܘܐ. ܗ̄[d] ܡܬܠܬܐ ܕܫܒܪܐ. ܘܐܝܬܐ ܫܡܠܐܝܬ ܐܝܟ ܡܢܬܐ: 15»ܐܦ ܠܟܘܢ
ܕܡܠܟ ܢܣܝܐ. 16»ܘܠܒܘܫ̈ܝ ܒܬܠܡܝܕ« ܗ̄ ܢܦܫ ܘܦܪܝܫ: 21»ܘܕܕܡܝ« ܒܠܚܘܕ
ܕܠܟ[e] ܘܐܝܟ ܡܬܡܟ. ܗ̄ ܕܪܫܟ ܗܠܬܐ »ܠܟܠܗܘܢ ܒܪܒܝܬܐ« ܒܠܚܘܕ ܒܗܢ ܘܕܠܟ.
ܠܫܘܬܦܘܬܐ ܒܐܝܟ ܟܐ ܘܣܘܓܐܐ. ܒܗܘ ܕܡܬܠܬܐ »ܒܘܪܒܬܐ« ܗ̄ ܪܘܒܬܐ. ܫܡܠܐܝܬ
ܐܡܪ: 29»ܘܦܠܓ ܡܬܢܝ[f]« ܒܠܚܘܕ ܗܘܦ ܘܐܝܟ ܟܠܦ[g]. ܡܛܠܬܐ »ܡܬܢܝ[h]«
»ܠܡܬܠܗܘܢ. 30»ܐܠܐ« ܡܛܠܬܐ »ܠܗܘ« »ܕܐܡܠܟܝܢ ܕܡܬܚܪܝܢ ܒܫܒܪܐ«: 31»ܠܐ ܐܬܕܪܝ[i]
ܠܡܠܟ ܒܫܒܪܐ. ܕܐܪܝܬ« ܒܐܝܟ ܐܝ ܘܦܘܩܕ »ܢܦܠܐ ܠܡܠܟܗ« ܗ̄ ܕܒܗܢ ܫܘܡܠܝܐ
ܠܡܘܪܒܝܐ ܗܘܐ[k] ܢܘܠܗ. ܒܝ[l] ܡܬܠܬܐ: 34»ܐܝܟ ܗܘ ܕܡܬܒܥ« ܒܠܚܘܕ ܗܒܝ
»ܒܠܟܗ ܕܡܬܐ«: 24 10»ܘܠܠܟܬܐ ܒܡܫܬܐ ܐܬܕܒܪ« ܒܠܚܘܕ ܕܠܟ: 19»ܠܐ

---

t ܕܐܬܐܝ s | *u* ܕܡܫܚܪ ܗ̄ s p ܡܫܚܪ ܗ̄ ܗ̄ g | *v* ܐܒܠܚܘܕ ܗ̄ g vgl Eccl 1, 9 *o* ܐܒܠܚܘܕ s p | *w* ܫܘܦܠܐ p g | *x* ܐܡܪ s | *y* ܒܙܒܢܐ g | *z* + ܕܡܝ am Ende der Zeile g | *a* ܒܠܚܘܕ ܣܡܟܐ p^r > p | *b* die Mailänder Handschrift der syrischen Übersetzung der LXX hat ܡܬܝܕܥܢܐ = νωθροῖς: BE benutzte den Griechen nicht im Urtexte | *c* ܐܝܟ p g ܐܢܬ s | *d* ܘܠܘ ܦܐ g ܘܠܘ s p | *e* ܕܠܟ p² . . ܕܕ (das zweite ܕ noch ohne diakritischen Punct) p¹ | *f* ܡܬܢܝ [so] s ܡܬܢܝ p¹ ܡܬܢܝ p² ܘܡܬܢܝ (ܕ ohne diakritischen Punct) g | *g* ܟܠܦ s² p g ܠܗܝ s¹ | *h* ܡܬܢܝ s p g | *i* ܐܬܕܪܝ s | *k* ܗܘܐ p g | *l* ܒܝ g

ܠܫܡܫܐ ܒܒܢܝܢܐ. ܘܠܐ ܬܛܢ ܒܡܒܐܫܐ « ܗ̄ ܐܝܟ ܕܐܡܪ ܡܢ ܕܘܝܕ ܐܠܗܘܬܐ[m]. ܡܠܟܐ:

XI ܐܝܟ ܓܢܣܐ ܕܐܬܦܬܚܐ: ܒܥܢܝܢܐ ܡܢܝܢܐ[n] ܗܘܝܐ ܡܬܚܒܫܢ[o] ܩܠܐ ܗܢܘܢ ܕܐܬܬܣܝܡ
ܒܪ ܡܢܐ: [24]«ܠܐܬܚܬܝܘܗܝ ܒܡܠܟܐ. ܘܠܥܢܝܢܘܗܝ[p] ܐܡܠܟܘܬܐ« ܗ̄[q] ܒܗܘ ܕܐܡܪ ܒܠܒܘܟܐ
ܕܐܡܪ ܐܠܐ: [26]«ܘܫܠܡܘܬܐ ܠܠܥܡܝ« ܗ̄ ܒܡܠܟܐ «ܕܐܬܟܢܝ ܕܡܫܠܡܢ[r]« ܒܥܕܢܝ
ܠܗ. ܠܬܚܬܝܘܗܝ[s] ܒܐܦܝܐ ܘܠܐ ܫܠܝܛ. ܒܗܘ ܕܠܡܫܠܛܢܐ[t] ܐܠܝܢ ܫܘܠܛܢܐ[u] ܘܠܗ
ܕܡܠܟܘܬܗ: [27]«ܘܠܐ ܕܡܠܟܝ« ܗ̄ ܬܒܥ ܠܘܪܫܝܢ« ܘܒܬܪܝܢ ܠܒܢܐ ܒܬܠܝܢ«
ܗ̄ ܫܒܝܪܐ ܡܠܝܢ ܡܢ ܒܬܐ ܐܠܗܐ: [30]«ܘܒܠܐ ܫܠܛܢܗ ܕܬܒܪܐ ܫܒܠܠܐ ܠܒܪܝܬ«
ܗ̄ ܠܥܡܐ ܒܫܠܡܐ ܡܠܟܘܬܐ. [31]ܘܠܫܘܠܛܢܐ ܒܥܡܐ ܒܒܪܐ. ܘܠܬܪܥܐ ܒܫܘܠܛܢܐ.
ܘܠܬܚܬܝܬܐ ܠܥܠܡܐ ܒܥܕܢܐ ܕܒܪܐ: [34]«ܘܐܬܪܘܬܝ ܪܡܘܬܗ. ܐܝܟ ܕܒܪܐ
ܬܒܪܐ« ܒܫܠܡ ܒܥܠܡ[v]: ܠܬܚܬܝܘܗܝ ܒܪܒܝܐ. ܘܐܦܢ ܠܥܠܡ. ܡܢܝܢܐ «ܐܝܟ ܪܗܛܐ
ܬܒܐ« ܗ̄ ܒܟܝܢܐ: **25** [1]«ܘܐܦ ܗܢܘܢ ܡܠܟܘܬܗܘܢ ܕܡܠܟܘܬܐ ܒܥܒܕܐ« ܡܢܝܢܐ
«ܡܬܪܕܝܢܘܬܐ ܠܐ ܡܬܪܡܝܢܘܬܐ«. «ܕܒܠܒܐ ܩܕܡܝܗܘܢ ܕܐܬܚܝܐ« ܗ̄ ܒܪ ܐܡܠܟܐ ܠܚܡܠܐ
ܐܠܗܐ ܕܐܬܝܬܐ ܠܐ ܢܗܘܐ. ܘܦܬܟܠܐ ܠܟܠܢ ܡܠܟܘܬܐ. ܫܘܝܐ[w] ܕܒܟܠܐ ܐܘܟܝܠ:
ܘܒܬܪܗ ܕܐܬܝܬܐ ܫܒܝܐ ܐܠܗܝܢ ܩܕܡܝܗܘܢ ܠܥܠܡܐ ܘܡܠܟܘܬܐ ܗܠܝܢ[x] ܕܐܬܟܠܝܢ[y].
ܘܡܠܟܝܢ ܣܠܩܘܬܐ ܐܠܗܝܢ: [2]«ܘܬܚܬܝܬܗ ܕܟܠܗܐ ܡܢ ܕܡܫܬܐ ܡܠܟܬܐ.
ܘܬܚܬܝܬܗ ܕܡܠܟܐ ܡܢ ܕܒܪܐ[z] ܡܠܟܬܐ« ܗ̄ ܠܡܠܟܘܬܐ[a] ܠܗܘܬܐ ܠܚܝܘܬܐ[b]
ܠܥܠܡܐ. ܘܠܡܠܟܘܬܐ ܕܒܪܐ ܡܠܟܬܐ ܠܥܠܡܐ ܘܒܪܬܐ: [4]«ܬܒܥ ܫܘܠܛܢܐ ܡܢ
ܫܘܠܛܢܐ« ܗ̄ ܩܠܐ ܡܫܠܡܢܘܬܐ ܡܢ ܩܠܐ ܕܫܒܠܘܬܐ ܦܪܘܫ: [11]«ܚܬܪܐ ܕܪܗܛܐ ܒܬܘܪܐ«
ܒܡܠܟܐ ܠܗ. ܗ̄ ܪܫܐ ܡܫܘܚܬܐ «ܕܫܘܠܛܢܐ«: [12]«ܘܫܪܕܪܗ« ܒܐܦܝ ܫܡܟܠ ܘܕܟܝ
ܡܬܒܥܝܐ. ܗ̄ ܒܐܦܐ ܠܢܦܫܐ ܫܘܡܠܐ: [13]«ܡܥܫܢ« ܒܥܕܢܝ ܦܐ «ܫܘܡܠܐ. ܗܒܠܐ
ܐܬܬܚܕ ܡܬܚܠܘܢܐ ܠܡܠܟܘܬܗ[c]« ܡܢܝܢܐ «ܠܡܠܟܘܬܗ« ܘܫܠܝܛ. «ܘܠܒܢܝܐ

m Psalm 37, 1 | *n* ܡܢܝܢܐ s | *o* ܡܬܚܒܫܢ p¹: p² pʳ s g wie ich herausgebe | *p* ܘܠܥܢܝܢܘܗܝ p | *q* ܗ̄ > s | *r* ܕܡܫܠܡܢ p g | *s* ܠܗ p g ܠܗ s | *t* ܕܠܡܫܠܛܢܐ s p¹ g ܕܠܡܫܠܛܢܐ p² ܫܠܝܛ ܘܠܡܫܠܛܢܐ ܐܠܝܢ ܫܘܠܛܢܐ pʳ | *u* ܗܘܠܛܢܐ g¹ ܘ ܫܘܠܛܢܐ g² | *v* ܒܥܠܡ ܒܫܠܡ > s p g: dass etwas fehlt, beweist das ܒܪܒܝܐ (mit Artikel und ohne Nennung des Buchstabens) vgl Prov 7, 16. 20, 17. 22, 22. 24, 26 u a: da g an unserer Stelle und Lee Regn δ 11, 19 [vgl β 15, 1] ܬܒܪܐ, die Bibel von Urûmia ܬܒܪܐ bieten, habe ich ܒܫܠܡ ܒܥܠܡ eingesetzt | *w* ܘܫܘܝܐ s | *x* ܗܠܝܢ s¹ ܗܠܝܢ s² g ܗܠܝܢ p | *y* ܕܐܬܟܠܝܢ s | *z* ܒܪܐ g¹ ܕܒܪܐ g² s p | *a* das zweite Lâmad über der Linie g | *b* das Vâv über der Linie s | *c* ܠܡܠܟܘܬܗ s¹ ܠܡܠܟܘܬܗ s² p g

ܕܡܪܢܘܗܝ ܡܫܘܚܬܐ« ܗ̄ ܦܬܓܡܐ. ܟܕ ܐܦ ܗܢܝܢ: ܐܢܐ»[16] ܕܐܬܟܬܒ ܕܝܠܗ. ܡܫܡܫܢܬܐ«
ܒܪܘܟ ܡܫܟܚ ܘܢܪܘܡ ܠܗ »ܐܘܠܨܢܐ« ܗ̄ ܡܬܟܫܦܢܘܬܐ ܐܬܚܫܒ ܒܪܘܚܢܝܬܐ: »[17] ܠܐ
ܠܠܒܒܐ« ܒܥܠܡܐ ܠܗ ܡܢܝܢܘܬܐ »ܦܓܪܢܝ ܠܒܢܝܐ ܢܦܫܢܝ«: »[18] ܐܝܟ ܕܒܪܢܐ«
ܒܐܝܕ ܗܘ. ܗ̄ ܕܪܫܐ ܕܒܪܢܫܐ ܡܬܕܪܢܐ: »ܘܡܕܝܢܬܐ[d] ܗܘܠܠܐ« ܗ̄ ܕܢܦܫܬܐ[e] ܠܡܫܡܫܘܬܗ
ܐܝܟ ܗܠܝܢ: »[19] ܐܝܟ ܗܠܝܢ ܕܒܥܠܡܐ« ܗ̄ ܕܐܒܘܢܐ »ܘܐܝܟ ܦܓܪܐ ܡܬܒܪܝܢܘܬܐ« ܒܐܝܕ ܗܘ
ܘܥܘܡܩܐ ܠܗ: »[20] ܒܥܘܡܩܐ ܕܝܪܬܐ« ܒܪܘܚܢ ܠܗ. ܗ̄ ܕܥܘܕܪܐ. »ܘܐܝܟ ܗܘ ܕܢܦܫܐ
ܐܢܐ[f]« ܒܥܠܡܐ ܚܝܐ »ܕܠܐ ܡܕܪܐ« ܗ̄ ܡܬܦܫܩ ܠܗ ܘܡܬܦܫܩܢ: »[22] ܦܢܝܬܐ
ܕܠܗܪ ܚܙܘ ܐܢܬ »ܠܐ ܐܢܫ ܗ̄ ܥܠܡܐ ܐܝܟ »ܠܐ ܢܦܫܗ«[g]: »[27] ܠܟܬܒܐ ܕܥܠܡܐ ܟܘܢ ܠܐ
ܥܠܝܡܐ. ܘܐܝܟ ܠܡܠܟܘܬܐ ܦܬܓܡܐ ܡܬܦܫܩܢܐ« ܗ̄ ܕܠܐ ܠܒܝܬܗ: **26** »[3] ܗܢܘܢ«
ܒܥܠܡܐ ܥܝܢ. ܗ̄ ܗܘܢܐ[h] ܕܒܪܢܫܐ ܒܢܝܢܐ: »[6] ܘܡܫܚܠܦܐ ܦܓܪܐ ܠܗ ܠܐ« ܒܥܠܡܐ
ܘܐܘ. ܗ̄ ܗܘ ܗܘ ܡܫܟܚ: »[9] ܒܥܘܕܪܐ ܠܗ« ܒܥܠܡܐ ܠܢ »ܕܐܝܟ ܕܢܦܫܐ«
ܒܐܝܕ ܗܘ. ܘܐܘ ܗ̄ ܗܘ ܕܒܐܝܟܢܐ ܚܙܐ ܐܢܫ ܡܬܥܒܕܐ: »[10] ܘܡܢܝܢܐ« ܒܥܠܡܐ ܘܐܘ »ܠܒܪ
ܡܬܚܐ« ܗ̄[i] ܗܘ ܕܢܦܫܐ. ܘܐܝܟ ܒܥܠܡܐ ܕܡܬܦܪܫ ܠܒܪ. ܠܐ ܒܪܝ[k] ܚܝܘܗܝ: »[17] ܘܡܬܚܫܒܢ[l]«
ܗ̄ ܕܒܥܐ« »ܒܪܢܫܐ ܕܠܐ ܕܝܠܗ. ܐܝܟ ܗܘ ܕܐܬܚܙܝ ܒܐܠܗܘܬܗ« ܚܝܠܐ »ܒܪܘܚܢܘܬܗ«
»ܕܒܪܢܫܐ« ܗ̄ ܢܦܫܐ. ܐܝ ܚܝܐ ܠܗ. ܡܫܟܚܢܘܬܐ. ܐܝ ܦܓܪܐ ܠܗ: »[21] ܡܬܚܫܒܢܐ«
ܒܐܝܕ ܢܦܫ ܘܢܦܫ ܢܦܫܐ. ܗ̄ ܡܬܚܫܒܐ[m]. ܕܐܝܟ ܗܘ ܒܝܬܝܐ[n] ܡܬܡܠܠܐ. ܘܡܬܩܪܝܐ
ܠܠܗܘܬܐ ܠܒܥܠܡܐ »ܒܪܘܚܢܝܬܐ« ܗ̄ ܐܘܠܨܢܐ ܕܗܘܢܐ ܡܫܟܚܐ ܠܟܬܒܐ ܐܬܠܒܫ. ܗܘܢܐ
ܡܬܚܫܒܐ ܠܢܦܫܐ: »[24] ܘܠܒܪܢܫܐ ܒܥܠܡܐ« ܒܥܠܡܐ ܗܘ »ܒܡܕܝܢܬܐ« ܡܬܟܠܐ[o] »ܚܝܠܐ
ܬܠܬܐ[p]: »[25] ܐܝ ܡܫܟܚܝܢ[q] ܡܢܗ. ܠܐ ܠܡܬܦܫܩܢܘܬܗ« ܡܢ ܡܢܝ ܒܥܠܡܐ ܡܫܟܚ ܐܝܟ
ܡܠܠܐ. »ܡܬܚܠܐ ܕܢܒܠܐ ܒܢܦܫ ܐܝܟ ܒܪܘܚܗ« ܗ̄ ܒܥܠܡܝܢ[r] ܡܬܦܫܩܢܐ[s]:
XII ܕܝܪܐ ܕܝܠܗ: **27** »[3] ܡܟܝܢܘܬܐ ܕܠܐ. ܘܚܝܠܐ ܐܢܐ[t]« ܗ̄ ܢܦܫܐ: »[7] ܘܠܥܠܡܐ
ܒܟܠܗܝ[u]« ܒܥܠܡܐ ܗܘ »ܐܝܟ ܡܬܚܫܒܢܘܬܐ ܣܓܝܐܐ ܠܗ«: »[10] ܢܦܫܢܝ ܘܢܦܫܗ ܕܐܝܟܢ
ܠܐ ܠܒܥܠܡܐ. ܡܫܟܚ ܐܝܟ ܠܐ ܠܟܬܒܐ ܒܥܠܡܐ ܕܠܒܪ« ܗ̄ ܢܦܫܐ ܠܒܢܝܐ
ܘܒܥܠܡܐ. ܒܗܘ ܕܡܬܚܫܒ ܡܢ ܐܢܐ ܕܢܦܫܗ. ܡܬܚܫܒ ܒܐܠܗܘܬܗ: »[15] ܐܝܟ ܕܒܪܐ«

---

d zwischen [Syriac] und [Syriac] getilgtes [Syriac] s | *e* [Syriac] g | *f* [Syriac] p g | *g* [Syriac] s^r | *h* [Syriac] p | *i* ܗ̄ > s | *k* [Syriac] s | *l* [Syriac] p [Syriac] g [Syriac] s | *m* [Syriac] p [Syriac] g | *n* das ܝ anscheinend hineincorrigiert g | *o* [Syriac] — *s* [Syriac] > p | *p* [Syriac] + ܗ̄ s g | *q* //// [Syriac] g | *r* [Syriac] g^1 [Syriac] g^2 s | *t* [Syriac] g | *u* [Syriac] s, daher gleich darauf [Syriac] s^1 [Syriac] s^2 = p g

ܒܪܒܝܢ ܕܠܒܝ[v] «ܕܢܦܫܝ ܒܡܘܡܢܐ ܕܡܫܝܚܐ» ܒܡܬܚ ܡܫܬܡܫ ܘܣܘܓܦܐ ܫܩܠܬܝ. ܗ̄
ܡܬܬܪܐ ܠܡܥܡܠܐ: [16]«ܘܢܘܚܐ ܓܪܒܝܐ» ܕܠܐ ܕܠܒܝ. ܡܘܠܡܐ «ܓܪܒܝܝܐ» «ܘܡܥܡܐ.
ܘܒܡܥܠܐ ܕܡܥܡܠܐ ܡܬܩܦܪܐ» ܗ̄ ܪܘܚܐ ܗܘ. ܕܠܐ ܡܥܠܝܢ ܫܡܠܝܐ ܡܢ ܕܢܝܚܐ ܢܥܡܐ.
ܒܥܠ ܓܪܒܝܐ ܡܬܩܦܪܐ: [23]«ܘܡܠܐ ܕܪܟܐ ܐܠܗ. ܕܝ ܐܦܝ ܠܒܟ[w]» ܗ̄[x] ܐܡܥܠܐ ܕܪܘܚܐ
ܠܗ. ܪܥܡܗ: [25]«ܚܡܫ ܠܥܡܪܐ. ܘܐܬܚܪܝ ܠܕܐܐ. ܘܐܬܠܒܟ» ܒܪܒܝܢ ܠܗܝ «ܠܥܫܐ
ܕܦܘ̈ܪܐ[y]. [26]ܐܡܪܐ ܠܠܒܒܬܟ[z]. ܘܓܪܡܐ ܠܥܡܠܬܒܬܟ» ܡܘܠܡܐ [25]«ܡܢܝ ܕܡܪܘܡܐ
ܕܚܒܠܐ. ܘܓܘܐ ܠܫܡܐ. ܘܬܠܝܢ ܠܥܡܪܐ ܦܘܪܡܐ[a]. [26]ܕܢܗܘܐ ܐܚܠ ܠܟ ܒܪܝܐ
ܠܠܒܘܬܐ». ܐܡܪ ܐܢܐ ܕܗܠܝܢ ܒܦܓܪ̈ܐ ܡܬܪ ܡܢ ܗܠܝܢ ܕܒܫܘܪܡܐ[b] ܡܗܒܝܢ
ܫܘܠܐ: 28 [3]«ܐܝܟ ܡܬܬܪܐ ܣܒܥܬܐ» ܗ̄ ܘܡܢܐ ܕܠܐ ܢܥܡܝ ܒܝܗ ܐܡܪܐ: [13]«ܒܪ
ܐܠܗܐ ܕܡܒܫܐ ܠܡܠܗ. ܠܐ ܢܓܠܝܢ. ܘܡܥܕܐ ܒܫܬܗܘܗܝ ܘܥܒܕ ܡܠܘܗܝ. ܠܬܪܥܟ
ܠܠܒܘܗܝ ܠܗܐ» ܗ̄ ܒܠ ܡܘܕܝܢܘܬܐ ܡܣܒܬܝ: [15]«ܐܪܢܐ ܢܗܟ. ܘܕܥܐ ܡܗܦܟ ܠܐ.
ܕܐܬܒܠܬܝ ܒܪ̈ܐ[c]» ܗ̄ ܐܦܠܐ ܚܝܘܬܐ ܕܠܐ ܡܬܠܐ ܡܣܒܪܝܢ ܫܒܠܬܐ ܕܠܒܘܬܐ:
[17]«ܒܪ ܐܠܗܐ ܕܚܝܡܝܢ» ܒܡܠܝܢ ܚܝܠ[d] «ܒܝܬܐ ܕܢܥܡܐ» ܗ̄ ܕܦܓܪܝܢ ܒܡܬܐ:
[21]«ܒܡܓܪܐ» ܒܡܬܚ ܗܘܝ «ܓܪܡ ܕܠܫܥܐ ܡܢܠܟ ܓܒܪܐ» ܗ̄ ܠܚܫܘܠܐ:
29 [3]«ܘܕܪܟܐ» ܒܬܘܦ ܪܡܚ. ܗ̄ ܕܡܠܝܛܐ «ܒܬܠܡܘܬܐ»: [4]«ܡܠܟܐ ܒܪܝܠܐ»
ܗ̄ ܒܐܬܠܘܬܐ «ܡܥܡܫ» ܒܫܒܝ ܗܘܝ. ܗ̄ ܡܠܟܝܢ «ܐܪܟܐ»: [13]«ܡܫܒܠܐ ܘܡܟܐܒܐ[e]»
ܒܪܒܝܢ ܗܘ. ܠܥܘܬܠܗ ܒܡܬܚ ܠܗ «ܦܓܠܗ[f] ܚܝ ܒܚܝ» ܗ̄ ܒܪ ܦܬܠܝܢ:
[22]«ܓܒܪܐ ܢܓܐܬܐ» ܒܡܘܡܫ ܓܒܠܐ ܘܪܘܒܟ ܠܘ: [27]«ܛܒܐ ܗܘ» ܒܡܠܝܢ ܛܠܐ.
«ܘܐܪܘܚܐ ܠܪܚܝܬܐ ܛܒܐܐ ܗܝ[g]» ܒܡܬܚ ܛܠܐ «ܠܠܒܘ̈ܐ»:

XIII ܦܘܚܐ ܕܚܝ: 30 [1]«ܡܠܟܘܗܝ ܕܐܝܘܪ» ܒܬܘܦ ܠܗ. «ܒܪ ܡܥܫ»
ܒܡܬܚ ܗܘ ܘܫܒܝ[h] ܗܘܝ. ܗ̄ ܠܒܥܡܗ ܦܪܐ ܗܠܥܡܟܘܢ ܐܝܘܪ. ܒܐܡܬܐ ܐܝܓܪܐ[i]
ܕܫܥܠܬܐ. ܘܠܝܘܡܝ ܐܚܘܗܝ ܦܪܐ ܡܥܒ ܗ̄ ܡܥܡܪܐ: «ܕܡܥܠ ܢܥܡܘܬܐ» ܗ̄ ܒܪ
ܡܘܪܒ ܠܫܥܠܬܐ. ܢܥܡܘܬܐ ܦܪܐ ܠܗ: «ܘܐܬܡܠܝ ܚܝܠܐ» ܗ̄ ܕܢܘܪܐ ܠܒܠܬܐ
ܐܠܗܐ: «ܘܐܡܪ ܠܐܬܠܒܠܟ[k]» ܗ̄ ܡܢ ܗܘ ܕܠܟܬܐܠܐ ܒܫܡܐ ܗܠܝܢ. ܕܡܠܬܐ.
ܒܪ ܐܠܗ. ܕܐܬܐ ܡܢ ܠܗܐ. ܡܥܡܫ ܕܢܦܠܐ: ܡܝܬܐ[l] ܕܡܥܠܐ ܗܘ ܓܒܠܐ

---

v vor ܕܠܒܝ getilgtes ܠܦ s | *w* ܠܒܝ̈ܟ s g | *x* ܗ̄ > s p g | *y* ܕܦܘ̈ܪܐ ? s | *z* ܠܠܒܒܬܟ s | *a* ܕܦܘ̈ܪܐ p¹ ܦܘܪܡܐ p² pʳ s g | *b* ܕܒܫܘܪܡܐ s | *c* ܒܪ̈ܐ s | *d* ܚܝܠ g unter der Columne 113⁴ > am Anfange von fol. 114 | *e* ܘܡܟܐܒܐ s | *f* ܦܓܠ s | *g* ܗܝ > s | *h* ܘܫܒܝ p g ܘܐܚܘܗܝ s¹: s² löschte die Buchstaben ܐܚܘܗܝ, ohne andere hinzuschreiben | *i* ܐܝܓܪܐ s | *k* ܠܐܬܠܒܠܟ s, aber gleich darauf in der Anmerkung s = p g ܠܐܬܠܒܠܟ | *l* + ܗܘ s, aber vgl Cant prooem

ܐܠܗܝܬܐ܂ ܘܠܐ ܗܟܢ ܣܓܝܐܐ ܐܝܟ ܟܬܝܒܐ܂ ܐܝܟ ܕܐܡܪܝܢ܆ [2]«ܡܛܠ ܗ̄ ܕܢܫܡܥ
ܗܘ ܕܟܠܝܠ» ܗ̄ ܠܐ ܡܬܢܐ ܠܡܠܟܝܢ[m] ܗܘܝܐ ܐܠܗܝܐ܂ ܐܠܐ ܒܟܪ ܡܢ ܠܘܬ ܐܠܗܐ ܠܡܣܒ܆
[3]«ܘܠܐ ܬܬܠ ܚܝܠܟܝ ܘܡܙܘܢܝܟܝ» ܚܝܠܐ «ܘܡܙܘܢܐ» ܗ̄ ܐܡܪ ܐܢܐ
ܕܢܫܒܩܢ[n] ܚܝܠܐ ܚܠܦܝܟ܂ ܒܐܡܬܝ ܕܝܢ ܫܠܝܛܐ ܘܒܥܘܪܐ ܐܡܬܝ[o] ܗܘܝܬ܂ ܘܡܢ ܠܗܠܐ
ܐܠܦܬ܂ ܐܝܟܢܐ ܕܫܡܗ ܒܬܒܐ[p] «ܘܗܘܐ» ܒܟܪ «ܠܗܠܐ ܠܡܠܟܝܢ ܫܠܝܛܐ
ܘܫܠܝܛܘܬܐ ܘܢܒܝܘܬܐ ܒܟܠ ܕܐܝܬܝܗ ܕܝܢ»܆ [4]«ܡܛܠ ܗܟܢ ܠܡܠܟܐ ܘܠܫܪܬ»
ܗ̄ ܒܡܠܐ ܢܫܝܢܐ ܒܠܫܘܢ[q] ܡܛܠ ܗܠܝܢ܆ «ܐܡܠܐ ܫܠܝܛܘ܂ ܘܐܡܠܐ ܫܒܬܐ ܕܒܪܗ»
ܗ̄ ܒܪܐ ܒܚܝܠܐ ܘܫܠܝܛܐ܂ ܐܘܒܝܬ ܡܠܟܬܐ ܕܠܗܠܐ܂ ܐܒܐ ܦܪܐ[r] ܢܨܝܚܘܬܐ܂ ܡܛܠ
ܕܡܢܚܡܬ ܐܦܠܐ ܒܡܠܠܬܐ ܒܥܘܡܩ ܢܚܝܪܐ ܗܘܐ܆ [7]«ܢܬܢܫܘܢ ܫܝܒܬܐ» ܒܢܟܝ ܫܡܝ
ܘܒܟܝ ܠܟ ܡܢ ܫܝܒܘܬܐ[s] «ܡܠܬ» ܗ̄[t] ܠܗܠܐ܆ [8]«ܗܘܒ ܠܒ ܠܘܡܟܪܐ» ܗ̄ ܫܢܐ
«ܡܫܬܝ» ܒܢܦܫܝ ܡܫܟܚ ܘܫܬܝܢ ܫܡܥܬ܂ ܗ̄ ܕܫܦܝܦ ܠܒ܆ [15]«ܒܒܠܒܘܬܐ» ܒܫܬܝ
ܒܐ ܘܡܢܝ ܒܠܥܕ܂ ܗ̄ ܠܢܘܗܪܐ ܫܡܫܐ܂ ܕܠܐ ܫܦܝܐ ܐܝܟ ܒܒܡܫܬܐ ܕܦܐܪܐ ܕܡܢܐ܆
[16]«ܚܡܫܠ» ܗ̄[u] ܕܠܐ ܫܦܝܐ ܠܫܩ̈ܬܐ ܕܟܠܟ ܐܠܗܐ܂ «ܘܐܣܒܬ ܩܛܘܡܐܗ̇» ܗ̄ ܐܢܬܬܐ
ܕܡܬܦܪܫܐ ܕܠܐ ܬܐܟܠ܂ ܐܡܢܐ ܕܠܐ ܬܦܟܘܢ ܦܘܠܚܗ̇܂ ܫܘܠܛܢܐ ܝܗܒ ܡܠܟܐ ܡܬܬܢܝܐ
ܘܐܦܝ ܚܪܝܦܐ܆ ܘ«ܩܛܘܡܐܗ̇» ܐܘܟܝܬ ܡܬܪܒܝܢܘܬܗ̇ ܐܡܪ ܫܘܠܛܢܗ̇܂ ܡܛܠ ܕܒܗ̈ܘܢ
ܡܪܒܝܐ ܒܚܠ ܚܝܠܬܐ ܠܥܒܕܐ ܒܡܠܝܢ ܬܐܪܐ ܐܠܗܝ܆ [17]«ܠܚܨܘܢܗ̇» ܒܪܒܝ ܠܗܝ܆
[19]«ܐܝܕܝܗ̇ ܕܠܐܫܪܐ[v] ܒܥܡܠܐ» ܗ̄ ܒܐܪܙ܆ [23]«ܫܘܢܬܐ»[w] «ܒܥܠܗ̇ ܫܡܝܥ܂ ܠܫܝܓܘܬܗ[x]
«ܫܐܢܬܐ» ܒܪܒܝ ܫܡܝܥ ܕܒܬܪܗ̇ ܠܗܘܢ܆ [26]«ܘܚܝܠܐ» ܗ̄ ܚܝܠܬܐ ܕܕܦܛܐ ܠܚܝܠܘܬܐ܂
ܘܐܝܬ ܠܗ̇[y] ܢܬܝܒܢ ܗܠܝܢ ܐܬܝܒܬܐ܆ [28]«ܘܐܦܝܫܬܐ» ܗ̄ ܠܓܪܘܪܝܬܐ ܕܦܫܝܐ ܘܫܦܝܪܬܐ܂
«ܕܡܫܒܚܐ» ܒܥܠܗ̇ ܫܡܥܬ ܘܥܡܗ ܒܗ ܘܢܘܒܝ ܒܗ «ܒܐܝܬܝܗ̇» ܗ̄ ܕܕܦܢܐ
ܒܐܦܝ ܟܠܐ܆ [29]«ܢܬܠܬ ܐܠܝܢ ܕܢܦܩܝܬ ܡܬܗܠܟܝܢ܂ ܘܕܐܪܒܥ ܫܦܝܪ ܡܬܗܠܟܝܢ»
ܚܝܠܐ «ܡܬܗܠܟܐ» ܘܫܘܝܬ܆ ܝܩܘܪܐ ܕܐܪܐ ܘܢܬܒܢܝܐ ܘܢܫܝܐ ܘܡܠܟܬܐ܂ ܘܗܠܟܝܢ
ܡܢ܂ ܒܝ ܕܒܬܪܡܝܢ[z]܂ ܐܝܟ ܕܠܓܘܢܬܐ ܠܫܦܝܢܘܬܐ ܦܬܢܐ ܠܗܘܢ[a]܆ [31]«ܘܐܒܢܐ» ܒܬܪܥ

---

m ܠܗܘܢ p | *n* ܕܢܫܒܩܢܐ? s¹ | *o* ܐܡܬܝ s p g, p mit Rukkâch, g mit Peṭâch des ܬ | *p* Regn γ 5, 9 | *q* ܒܠܫܘܢ > s | *r* ܦܪܐ p² . . ܕ p¹ | *s* ܫܝܒܘܬܐ s¹ ܫܝܒܘܬܐ s² ܫܝܒܘܬܐ p g | *t* statt ܗ̄ ܡܠܬ, vgl Prov 31, 29, bieten s p g ܡܠܬ ܗ̄ | *u* ܗ̄ ܚܡܫܠ p g ܚܡܫܠ ܗ̄ s | *v* ܕܠܐܫܪܐ s | *w* ܫܘܢܬܐ g¹ ܫܘܢܬܐ g² s p | *x* ܠܫ p ܠܫ s g: dass ܠܫ falsch ist, folgt daraus, dass ܫܘܢܬܐ (so schreiben richtig die Mailänder Handschrift und Lee) = שנואתא des Chaldäers das hebräische שנואה mit aramäischem Artikel ist | *y* ܠܗ̇ g | *z* ܕܒܬܪܡܝܢ s ܕܒܬܪܢܝܢ g¹ ܕܒܬܪܡܝܢ g² p | *a* ܠܗܘܢ s

ܠܘܬ ܗܘܘ ܒܗܘ ܡܫܪܝܬܐ ܘܡܫܡܫ ܒܗ. ܗ̄ ܫܪܝܐ. «ܕܡܫܪܝܪܐ» ܡܘܕܝܢܐ
«ܕܡܬܚܣܕܝܢ» «ܒܡܠܬ ܫܪܝܪܬܐ» :[33] «ܘܐܦ ܠܒܢܝܢܫܐ ܐܝܟ ܕܠܐ ܚܣܝܢܬܐ[b]» ܡܘܕܝܢܐ
«ܕܠܐ ܢܚܣܪܐ». «ܠܦܘܡ[c] ܕܡܢܐ» ܗ̄ ܡܛܠܬܐ ܣܝܡܬܐ ܐܘ ܠܡܫܡܠܝܘܬܐ ܡܫܪܪܐ:
31 [1]«ܛܘܒ̈ܘܗܝ ܕܡܫܬܒܩܢ[d]» ܚܛ̈ܗܘܗܝ. ܗ̄[e] ܟ̈ܠܗ ܕܠܗܘܢ. «ܡܛܠܬܐ ܢܦܫܐ»
ܗ̄ ܒܗܘܢ ܗܢܘܢ ܠܐܘ ܦܪܐ ܢܦܫܗ. ܒܪ ܡܢ ܟܠܗܘܢ ܐܢܫ ܠܗ ܡ̈ܠܟܐ ܣܒܝܠܬܐ.
«ܕܢܬܪܣܐ ܐܝܟܢܐ» ܗ̄ ܣܒܝܠܬܐ: [2]«ܢܫ» ܒܪܘܚ ܗܘܕ «ܒܪܫ» ܗ̄[f] ܐܘ ܒܪܫ. «ܘܫܢ
ܒܪ ܒܪܫܬ. ܘܫܢ ܒܪ ܠܒܘܬ» ܡܘܕܝܢܐ «ܡܢܐ ܒܪܫ. ܡܢܐ ܟ̈ܠܐ ܕܟܠܗܘܢ. ܡܠܟܝ[g] ܡܪܝܐ
ܟܕ ܐܡܪܐ ܐܢܐ[h] ܒܪܫ. ܡܢܐ ܒܪܐ ܕܒܪܫܐ ܒܪܐ ܕܢܒܪܐ ܕܡܠܟܝ» ܗ̄
ܫܡܥܬ ܡܢܐ ܐܡܪܐ ܐܢܐ[i] ܟܕ ܒܪܫ. ܘܕܘܟ ܟ̈ܠܐ ܕܟܠܗܘܢ[k] ܗܠܟܝ. ܕܒܗܘܢ ܕܘܪܐ
ܐܢܐ ܟܕ ܒܪܫ: «ܐܢܐ[3] ܐܫܬܟܚ ܠܒ̈ܢܝܐ ܒܫܠܝܐ. ܘܫܪܝܐ. ܕܐܢܐ[5] ܐܫܟܚܬ ܘܐܫܟܚܬ[l]
ܠܡܬܩܝܡܢܐ» ܗ̄[m] ܠܫܘܐ ܠܡܘܬܐ: [11]«ܘܐܫܬܐ» ܒܬܚܘܬ ܠܟܘܢ ܘܐܝܟ ܫܡܥܬܐ. ܗ̄
ܡܟܠܘܐ[n] «ܐܢܐ ܫܦܪ ܠܗ[o]»: [15]«ܘܡܟܠܒܐ ܠܬܫܒܘܚܬܗ» ܒܬܚܘܬ ܬܠܬ. ܗ̄[p]
ܠܡܫܡܫܢܘܬܗ. ܡܘܕܝܢܐ «ܠܡܫܠܡܢܘܬܗ»: [16]«ܘܐܒܠܬܗ» ܒܬܚܘܬ ܒܗܘܢ:
[19]«ܘܐܣܬܪܗ ܠܡܫܡܠܝܘܬܐ[q]» ܒܗܠܟ ܠܐ ܘܐܦ: [25]«ܘܐܠܘܚܐ ܒܡܫܡܫܐ ܐܣܝܪܐ» ܗ̄
ܕܦܘܪܩܢܐ[r] ܕܒܫܡܝܐ: [29]«ܘܐܬܠܝ» ܗ̄ ܣܒܝܠܬܐ «ܒܪܫܐܝܬ ܠܐ ܟܠܗܘܢ» ܗܠܟܝ
ܡܫܡܠܝܬܐ ܕܒܫܪܐ. ܠܒܫܪܐ ܘܠܒܫܘܬܐ ܘܫܠܡܪ: [31]«ܘܠܫܘܒܚܗ ܠܡܫܡܠܝܗ» ܒܐܦ
ܒܗܠ. ܗ̄ ܫܡܫܢܘܬܗ «ܒܡܫܪܐ» ܗ̄ ܕܡܫܡܠܝܬܐ. ܒܪ ܕܡܫܡܠܝܢ[s] ܦܘܪܩܢܐ:
ܫܠܡ ܒܗܠܐ ܕܡܫܠܡܢܘܬܗ ܕܫܠܡܘܬܗ[t]:

---

b ܚܣܝܢܬܐ s | *c* ܠܦܘܡ s | *d* ܕܡܫܬܒܩܢ s | *e* ܗ̄ > s p g | *f* ܒܪܫ > s
ܗ̄ ܒܪܫ > g | *g* ܡܠܟܝ — *k* ܕܟܠܗܘܢ ܟ̈ܠܐ > s | *h* ܐܢܐ ܐܡܪ p[1] g ܐܢܐ ܐܡܪܐ p[2] |
i ܐܢܐ ܐܡܪ p[1] g ܐܢܐ ܐܡܪܐ p[2] | *l* ܘܐܫܟܚܬ g[1] | *m* ܗ̄ s p ܗܢܐ g | *n* ܡܟܠܘܐ s |
o ܠܗ s p g | *p* ܗ̄ über der Linie s | *q* ܠܡܫܡܠܝܘܬܐ p | *r* ܦܘܪܩܢܐ g |
s ܕܡܫܡܠܝܢ g | *t* + ܒܪ ܕܘܝܕ p g

ܐܝܟ ܒܠܒܐ ܕܡܘܗܒܬܐ. ܘܟܕ ܗܘ ܐܡܪ ܚ̈ܢܢܐ ܗܕܐ:
ܡܬܝܕܥܐ ܦܪܘܫܘܬܗ: ܠܗܢܐ ܕܒܬܪ ܒܫܡܫܬܗ ܐܬܒܪܟ ܗܠܡܫܘܢ. ܘܡܫܡܫܢܘܬܐ
ܡܬܚܙܝܐ ܐܝܟ ܗܘ ܕܠܐ ܫܪܝܪܘܬܗ ܕܒܝܬܐ ܗܢܐ ܩܢܝܢܐ: ܡܢܗ ܠܐ ܠܒܝܬܗ
ܒܝܬܐ[a]. ܘܠܐܝܢܘܢ ܡܫܡܗܝܢ. ܘܠܐ ܕܝܢ ܡܘܗܒܬܐ ܐܡܬܝ ܡܫܝܢܐ ܦܪܝ ܗܘ ܠܗ
ܒܗ: ܘܠܐܝܬܐ ܐܢܘܢ ܠܡܫܡܫܘ. ܒܡܫܡܫܢܐ ܕܝܢ ܗܠܝܢ ܒܟܘܪܗ ܕܒܝܬܐ ܗܢܐ ܡܢܗܘܢ.
ܘܡܬܩܪܝܢ[b] ܒܒܠܫܡܐ ܡܢܗܘܢ. ܘܡܬܝܠܕܐ ܒܡܫܝܚܐ ܡܪܢ ܕܠܐ ܠܪܓܠܗ:
I ܕܚܝܠܐ ܡܬܝܕܥܐ 1 «ܗܘܠܐ ܗܒܠܝܢ» ܗ̄ ܫܪܝܪܘܬ ܫܪܝܪܘܬܐ[c]. ܘܡܒܪܟܐ
ܗܢܐ ܠܒܝܬ ܡܥܡܪܐ ܦܪܐ. ܘܐܠܗܝܢ ܐܚܪܢܝܢ ܕܗܢܐ ܒܫܘܪܝܐ ܠܒܝܬܗ ܗܘ. ܘܠܗ
ܒܫܪܝܐ ܕܠܗ. ܒܝܬ ܗܢܐ ܒܥܠܡܐ ܗܘ ܘܐܦܠܐ ܥܡܗ ܡܫܡܫܢܐ ܐܝܟ ܗܘܝܘ ܠܒܝܬܗ
ܘܠܗ ܒܪܝܟ ܗܘ ܘܫܠܡ ܥܡܗ ܡܬܪܥܝܢܐ[d]: ܘܫܠܡܐ ܐܦܝܢ ܒܥܘܗ ܠܡܫܡܫ[e]
ܗܢܐ. ܐܝܟ[f] ܫܡܫܐ ܕܝܢܐ ܦܘܪܩܢܐ. ܕܠܐ ܡܬܢܝܚܝܢ ܡܬܟܪܐ. ܘܐܦܠܐ ܠܒܝܬܗܘܢ
ܡܬܝܪܐ[g]: «ܡܟܢܐ ܡܬܦܪܢܐ ܠܟܪ ܐܝܟܐ ܒܟܠ ܒܝܬܐ ܕܗܘ ܫܡܥ ܠܐܝܬ ܫܠܡܐ ܫܠܡܐ»
ܗ̄ ܒܒܠܫܡܐ ܗܢܐ ܡܢ ܒܥܘܬ ܠܟܪ̈ܝܐ ܒܡܫܡܫܢܐ[h]: «ܕܪܐ ܐܪܐ ܘܕܪܐ ܐܬܐ» ܗ̄ ܘܕܪ̈ܐ
ܡܬܬܚܒܫܝܢ. «ܘܐܪܥܐ ܠܥܠܡ ܩܝܡܐ» ܗ̄ ܒܝܬܐ ܕܒܠܫܡܐ ܦܐܪܐ. ܕܐܝܟ ܠܒܝܬܐ
ܕܫܘܒܚܐ ܕܡܬܦܪܫܝܢ: ܫܘܠܡ ܝܘܡܢ ܒܬܫܒܚܢ ܕܪ̈ܘܚܐ. ܕܐܬܦܩܕܬܗܘܢ ܠܗ ܠܐ ܡܬܦܣ ܗܘܝܢ
ܠܒܪܝܐ. ܐܠܐ ܡܬܬܚܝܕܝܢ ܒܠܚܘܕ: «ܕܢܚܫ ܫܡܫܐ ܘܡܬܪܒ ܫܡܫܐ» ܗ̄ ܗܘܪܐ ܠܥܘܠܐ
ܢܗܪܐ ܡܢܗܪܐ. ܕܡܢ ܡܬܝܠܕܐ ܠܒܝܬܪܐ. ܡܢܗܪܐ. «ܐܪܐ ܠܫܡܫܐ ܘܡܬܦܪܫ ܠܝܬܒܐ»
ܗ̄ ܘܗܘܪܐ ܠܥܘܠܐ ܢܗܪܐ ܫܘܒܚܐ ܐܝܪܚܐ ܚܠܠܬܐ[i]. ܕܡܢ ܡܬܒܪܐ ܠܡܬܝܠܕܐ
ܒܡܢ ܠܒܝܬܐ ܕܒܠܫܡܐ ܘܡܬܝܠܕܐ. ܡܬܚܙܐ. «ܘܠܡܬܦܪܫܗ» ܒܐܝܟ ܫܡܫ «ܠܐܬܪܗ»
ܗ̄ ܗܦܟ ܦܪܐ «ܪܘܚܐ» ܗ̄ ܐܬܗܦܟܘܗܝ[k] ܫܡܫܐ: «ܟܠ ܡ̈ܢܝܢܐ ܪܘܚܝܢ ܒܪܘܚܐ. ܘܡܬܐ
ܐܬ ܡܬܚܙܝܢܐ» ܗ̄ ܡ̈ܢܝܢܐ ܡܬܘܬܐ[l] ܕܡܬܚܙܝܢ. ܘܡܬܐ ܒܟܠܡܐ: «ܘܒܟܠܗܘܢ ܦܠܓ̈ܘܬܐ ܐܬܝܢ»
ܗ̄ ܕܡܬܚܙܝܢ[m] ܒܥܠܡܗ ܕܒܟܠܡܐ ܗܢܐ: «ܡܟܐ[n] ܕܗܘܐ ܗܘ ܗܘܐ[o]. ܘܠܐܝܬ ܡܕܡ ܚܕܬ[p]
ܬܚܝܬ ܫܡܫܐ» ܗ̄ ܐܦ̈ܝܢܗܘܢ ܕܡܬܒܪܝܢ ܡܢ ܚܕܐ ܚܕܐ. ܘܠܐ ܐܝܬ ܗܘܐ ܚܕܬܐ
ܚܕܬ. ܐܠܐ ܡܬܚܕܬܝܢ ܕܒܟܠܢ ܗܘܝܢ ܘܡܬܓܠܝܢ: «ܕܢܬܢܢ ܒܫܡܐ ܚܕܬ ܠܥܠܡ
ܒܥܠܡ ܐܠܗܐ. ܕܬܫܒܘܚܬܗ[q] ܒܗ» ܗ̄ ܟܠ ܕܠܐ ܬܓܪ ܘܦܘܪܩܢܐ. ܒܡܬܚܕܬܐ ܦܪܢܫ

---

a ܒܝܬܐ ܒܠܒܗ ܠܒܝܬܗ ܡܢܗ p g ܡܢܗ ܒܝܬܐ ܠܒܝܬܗ s | *b* vor ܘܡܬܩܪܝܢ + ܥܒܕ (getilgt durch den Strich) s | *c* ܫܪܝܪܘܬܐ s | *d* ܡܬܪܥܝܢܐ ܗܘܐ ܕܡܬܦܪܫܐ ܒܥܘܬ ܘܫܠܡܐ g | *e* ܠܡܫܡܫܢܐ > s | *f* ܐܝܟ s | *g* ܡܬܝܪܐ s | *h* ܒܡܫܡܫܢܐ s | *i* ܚܠܠܬܐ s | *k* ܐܬܗܦܟܘܗܝ s | *l* ܡ̈ܢܝܢܐ ܡܬܘܬܐ s¹ : s² fordert Umstellung | *m* ܡܬܚܙܝܢ p | *n* ܕܡܟܐ s | *o* ܗܘܐ ܗܘ p g ܘܗܘܐ ܗ̄ s | *p* ܚܕܬ s¹ | *q* ܕܬܫܒܘܚܬܗ g

ܦܘܡܗܘܢ : 14« ܗܘܐ ܒܟܠ ܡܕܡ ܗܢܐ» ܗ̄ ܒܨܒܘܬܐ : 15« ܡܢܝܢܐ ܠܐ ܡܬܡܢܐ
ܠܡܬܡܢܝܢ« ܗ̄ ܒܟܠܝܘܡ ܫܘܒܚܐ ܠܐܠܗܐ : »ܘܫܘܦܪܐ ܠܐ ܡܬܡܢܐ ܠܡܬܡܠܠܘ« ܗ̄
ܐܝܟ ܡܫܡܫܢܐ : 182« ܕܡܫܘܚ ܠܥܠܡ. ܡܫܘܚ ܒܐܚܪܐ» ܗ̄ ܒܟܠܝܘܡ ܗܘܕܐ ܘܡܫܒܚܐ
ܠܐ ܡܬܚܫܒܐ ܡܢܝܢܐ : 181« ܡܢܗܘܢ ܕܒܫܘܪܝܐ ܡܬܚܫܒܐ ܫܘܪܝܐ ܘܥܒܕܐ» ܗ̄ ܘܗܘ
ܕܫܘܚ ܗܘ. ܫܘܚ ܫܠܘܚ ܟܠ ܒܢܝ ܐܢܫܐ. ܕܢܐܡܪܘܢ ܡܢ ܚܕܬܐ. ܘܟܠ ܠܫܡܗ.
ܕܐܝܟ ܕܒܫܡܝܐ ܢܗܘܐ ܒܒܠܥܕܐ ܗܢܐ : **2** 8« ܢܕܘܢ ܠܗܘܢ ܡܬܡܠܟܢܐ ܘܡܬܒܪܟܢܘܬܐ»
ܗ̄ ܐܡܪܐ[r] ܘܡܬܪܐ. «ܡܚܘܒܐ ܘܡܚܝܢܐ»[s] ܗ̄ ܢܟܪܝܐ ܘܢܟܪܝܘܬܐ ܕܡܬܚܫܒܢ ܫܡܪܐ :
9« ܘܐܦ ܫܡܥܬܗ[t] ܡܬܚܬ ܠܗ» ܗ̄ ܠܘܬܗ. ܟܕ ܫܡܥܘ ܕܫܠܡܘܢ ܩܪܝܒܘܬܐ ܦܬܚܘ :
12« ܡܢܗܠ ܕܡܠܟ ܡܚܙܐ ܕܒܟܠ ܗܕܐ ܡܠܟܐ ܕܒܝܬܐ» ܗ̄ ܐܢ ܠܡܠܟܐ ܐܚܪܢܐ
ܠܐ ܡܨܐ ܕܢܐܡܪ ܐܢܫ ,,ܠܡܠܟܐ ܕܒܝܬ ܗܢܐ''. ܐܡܪܐ ܠܐܠܗܐ[u] ܕܒܝܬܗ[v] ܢܐܡܪ :
14« ܝܗܒܐ ܚܕ ܕܝܗܒ ܠܥܡܗܘܢ» ܗ̄ ܡܫܘܐ : 24« ܠܡܢܐ ܕܗܒ ܠܚܝܐ. ܐܠܐ ܕܢܐܡܪ
ܘܢܗܘܐ» ܗ̄ ܒܡܫܚܘܬܐ. «ܘܐܝܢܐ ܢܟܪܝܐ ܠܒܢܝܢܗ ܒܡܠܟܘܬܗ» ܗ̄ ܠܗܘܢ
ܒܪܘܚܗ ܠܐܠܗܐ :

II ܝܘܡܐ ܕܬܪܝܢ : **3** 2« ܐܚܘܢܐ ܠܡܠܟܝܢ ܘܡܕܡܐ ܠܡܬܡܬܢ» ܗ̄ ܠܗ ܕܢܟܝܢ
ܗܠܝܢ ܦܠܚܝ ܠܝ. ܐܠܐ ܡܛܠ ܕܠܗ ܡܫܩܠܝܢ ܐܢܘܢ ܗܘܦܩܘܗܝ ܕܡܠܟܐ ܗܢܐ
ܘܡܬܚܫܒܝܢ[w]: 11« ܘܢܬܠ ܡܠܟܐ ܡܢܗ ܠܒܢܝܗܘܢ» ܗ̄ ܦܣܩܬܐ ܡܠܟܐ : 14« ܡܢܟܝܢܐ
ܠܒܢ ܕܢܩܠܘܢ ܡܢܗܘ» ܗ̄ ܡܢܗ ܠܒܢܝܗܘܢ ܚܠܐ[x] ܕܢܬܚܫܒܘܢܗܘܢ : 16« ܐܬܪ ܕܒܝܬܐ.
ܬܡܢ ܦܘܡܐ» ܗ̄ ܗܦܟܐ. ܡܢܗܠ ܕܒܢܝ ܐܢܫܐ ܕܢܦܠܘܢ. ܐܡܬܝ ܕܡܢ ܕܐܠܗܐ ܕܪܐ
ܠܚܝܘܬܐ. ܠܗ ܗܢܐ : 19« ܘܡܬܚܦܛܘܬܗ ܕܒܪ ܐܢܫܐ ܡܢ[y] ܒܡܫܪܐ[z] ܠܡܠܬ» ܗ̄ ܚܘܫܒܬ
ܦܬܚܝܢ : 21« ܡܠܠ ܚܙܝ ܐܢ ܦܘܫ ܒܪ ܐܢܫܐ ܦܬܓܡܐ ܠܟܠ. ܒܦܘܫ ܒܡܫܪܐ ܢܣܒܐ
ܗܝ ܠܬܚܘܬ ܠܐܦܝܐ» ܗ̄ ܕܒܟܝܠܐ ܐܝܟ ܕܢܬܕܟܪ ܠܐ ܡܬܚܫܒܠܘܬܗ ܕܢܦܫܐ ܡܬܡܠܟܬܐ:
4 1« ܫܠܐ» ܒܐܘܦ ܡܘܕ : »ܘܠܡܬ ܡܬܚܒܪܢܐ» ܗ̄ ܐܝܟ ܕܦܬܐ ܐܢܐ. ܘܐܬܝܐ ܠܐ ܐܝܟ
ܒܐܝܕܗ[a] : 5« ܫܠܐ ܡܬܦܩܦ ܐܝܕܘܗܝ ܘܐܦܠܐ[b] ܒܫܪܗ» ܗ̄[c] ܢܦܩ ܐܝܕܘܗܝ. ܕܡܥܝܢ
ܠܗ ܩܪܝܒܘܬܗ : 14« ܡܢܗܠ ܕܡܢ ܒܗܬ ܐܚܪܢܐ ܢܦܩ ܠܡܬܡܠܠܘ» ܗ̄ ܡܢ ܒܗܬ
ܙܪܝܙܘܬܐ : 15« ܒܟܠ ܒܠܫܢܐ ܠܐܠܗܐ ܕܢܦܩ ܫܠܡܘܢ» ܗ̄ ܒܗܪ ܫܒܐ ܫܠܐ. ܟܕ

---

r ܐܡܪܐ g[1] ܐܡܪܐ g[2] s p | *s* ܘܡܚܝܢܐ + ܡܘܦ ܗܟܢ ܘܗܟܢ ܒܐܘܦ ܠܩ̄
| s[r] ܠܩ̄ ܒܐܘܦ ܗܟܢ ܘܗܟܢ ܡܘܦ ܘܙܡܝܢܐ[so] ܒܐܘܦܐ p[r] g[r] ܘܙܡܝܢܐ ܒܐܘܦܐ p g
t ܫܡܥܬܗ s | *u* ܕܠܐܠܗܐ s | *v* ܕܒܝܬܗ p[1] | *w* ܘܡܬܚܫܒܢܘܬܐ s | *x* ܚܠܐ > s |
y ܡܢ peš ܦܢ s ܦܢ p g | *z* ܒܡܫܪܐ s p[1] ܒܡܫܪܐ p[2] g (g mit Peṭâch des ܒ) |
a + ܗ̄ s p g | *b* ܘܐܦܠܐ s | *c* ܗ̄ > p g

ܡܫܠܠܝܢ ܠܟܠܡܕܡ ܕܡܬܚܫܚ ܘܡܬܚܫܚ: [16]«ܘܐܦ ܐܣܝܪܐ[d] ܠܐ ܢܣܒܘܢ ܒܗ» ܗ̄ ܟܝܠ
ܢܟܠܐ ܒܗ ܥܒܕܬ[e] ܚܘܝܐ. ܘܡܬܡܠܟ ܠܟܘܬܗܘܢ[f] ܕܐܬܚܫܒܘܗܝ. ܟܕ ܕܝܢ ܡܚܦܛܐ ܗܘܬ ܡܫܬܡܠܝܐ
ܡܫܡܠܝܘܬܗ:

III ܙܢܝܐ ܕܢܟܠܬܐ: [17]«ܕܝܢ ܦܪܚܘ ܗܢܐ ܕܐܢܫ ܐܝܬ ܠܟܡܝܐ ܠܗܐ» ܗ̄ ܠܐ ܢܥܒܘܢ
ܣܘܟܠܗܘܢ: 5 [1]«ܠܐ ܢܬܟܪܗܘܢ ܠܟܝܢ ܠܡܥܡܥ ܡܠܬܐ[g] ܡܢܟ ܠܟܗܐ» ܗ̄[h] ܠܐ ܬܕܘܪ
ܐܠܐ ܡܢܟ ܘܡܢܗܝ ܠܡܥܠܝ: [7]«ܡܛܠ ܕܗܢܐ ܠܟܠܟ ܡܢ ܗܢܐ[i] ܢܛܪ» ܗ̄ ܠܟܘܠܗܐ
ܠܢܥܡܐ ܡܢ ܟܠܗܘܢ: [8]«ܡܟܠܠܐ ܠܣܥܠܐ ܡܦܟܣ» ܗ̄ ܟܕ ܫܪܐ ܣܥܠܐ ܕܡܬܦܟܣܐ.
ܡܬܦܪܢܝܢ ܕܠܣܘܦܗܘܢ: [19]«ܡܛܠ ܕܟܠܗ ܩܝܦ ܠܒܗ ܡܩܘܢܐ ܕܣܩܘܒܗܘܢ[k]» ܒܪܟܝ ܠܗ.
ܗ̄[l] ܒܥܘܪܬܐ ܣܝܘܡܗ ܠܐ ܡܢܝܩܐ ܒܡܩܛܠܗ[m]. «ܡܛܠ ܕܠܟܘܠܗܐ ܡܟܢܐ» ܒܩܠܣ
ܡܢܟ «ܠܗ ܒܣܝܡܬܐ» ܗ̄[n] ܩܠܗ ܕܠܟܣܝܢ ܒܟܣܦ ܦܠܛܝܢ ܣܩܘܠܗܘܢ:
6 [9]«ܥܕ ܚܙܝ ܕܟܬܒܐ ܡܢ ܗܟܝܠܐ ܕܢܟܝܐ» ܗ̄ ܫܘܟܪܢܐ ܡܢ ܫܒܪܐ: [10]«ܡܕܝܢ
ܕܗܘܐ. ܡܢ ܡܕܡ ܐܬܡܪܝܢ ܫܟܝܢܗ» ܗ̄ ܡܕܡ ܕܦܓܪ ܦܫܛ ܠܟܘܠܗܐ ܕܗܘܐ ܗܘܐ:
7 [1]«ܥܒ ܟܐܢ ܥܒܐ ܡܢ ܡܚܫܒܐ ܥܒܐ[o]» ܗ̄ ܚܦܝܪܐ ܥܒܐ. ܕܗܠܝܢ ܐܠܝܢ ܟܠܗ ܫܟܝܢܐ
ܥܒܐ. ܥܒܝܢ[p] ܠܒܪ ܐܠܗܐ ܡܢ ܒܟܠܗܘܢ ܡܠܟܢܐ. ܕܡܢܐ ܘܫܒܩ ܐܠܝܢ ܠܐܣܝܪܐ:
«ܘܡܕܡܢܐ ܕܡܢܘܬܐ ܥܒ ܡܢ ܡܕܡܢܐ ܕܡܟܝܪܘܬܐ» ܗ̄ ܟܕ. ܐܢ[q] ܠܐ ܦܪܩܬ ܒܪ ܐܠܗܐ. ܠܐ
ܐܢܐ ܠܥܡܗ ܠܟܠܟܢ: [3]«ܥܒ ܢܨܝܪܐ ܡܢ ܨܒܥܬܐ» ܗ̄ ܟܕ ܨܒܥܬܐ ܦܘܫܩܢܐ ܗܘ
ܕܟܒܐ. ܘܢܨܝܪܐ ܡܬܦܠܓܢܐ[r] ܗܘ ܕܢܟܝܐ:

IV ܙܢܝܐ ܕܐܪܟܒܐ: [4]«ܠܚܕܐ ܕܚܬܟܝܬܐ ܒܗܿ ܐܚܬܐ» ܗ̄ ܟܕ ܢܦܫܟܝܢ ܚܪܬܗܘܢ
ܕܫܘܟܪܢܐ. «ܘܟܠܐ ܕܫܩܠܐ ܒܗܿ ܚܝܘܬܐ» ܗ̄ ܟܕ ܠܗܘܢ ܗܢܐ ܕܡܬܢܦܩ ܒܟܣܘܦ
ܕܢܦܫܝ: [8]«ܥܒܐ ܗܘ ܐܣܪܝܬܗ ܕܦܬܓܡܐ ܡܢ ܡܕܡܬܬܗ» ܗ̄ ܟܕ ܫܒܬܐ ܥܒ ܡܢ
ܡܡܟܠܢܐ: [12]«ܡܛܠ ܕܥܠܠܐ ܘܣܩܡܬܐ ܐܝܟ ܥܠܠܐ ܕܫܘܩܐ» ܗ̄ ܡܟܠܣܐ[s] ܠܟܠܡܗ:
[13]«ܠܟܬܡܠܗ» ܒܦܬܟܣ ܡܢܟ «ܠܟܝܢ ܕܡܢܘܕ»: [14]«ܘܒܣܘܡܐ ܕܒܣܡܬܐ ܚܝܒ»
ܗ̄ ܐܝܕܗ: «ܟܠ ܡܡܟܠܢܐ ܕܠܐ ܢܥܒܘܢ ܒܪ ܐܠܗܐ ܡܢ ܒܬܪܗ» ܗ̄ ܕܠܐ ܢܥܒܘܢ
ܒܪ ܐܠܗܐ[t] ܕܠܐܡܪ,, ܥܠܘܗܝ ܡܢܟ ܕܠܐ ܗܘܐ ܠܐܣܝܪܝܢ ܡܢ ܡܕܡܟ": [15]«ܣܝܡܬ ܐܕܝܫܐ
ܕܐܝܟ ܒܐܕܡܘܬܗ» ܗ̄ ܕܐܬܥܒܕܬ: [16]«ܠܐ ܬܗܘܐ ܐܕܝܫ ܩܝܦ» ܗ̄[u] ܕܠܐ ܬܬܦܫܩ

---

d ܐܣܝܪܐ s am Fusse einer Seite, aber ܐܣܝܪܐ auf der folgenden Seite | *e* ܥܒܕܬ g[1] | *f* ܠܟܘܬܗܘܢ s | *g* ܡܠܬܐ > s | *h* ܗ̄ > s | *i* ܠܟܠܟ ܡܢ ܗܢܐ > p | *k* ܣܩܘܒܗܘܢ g | *l* ܗ̄ > s | *m* ܒܡܩܛܠܗ s | *n* ܗ̄ > s p g | *o* ܡܢ ܡܚܫܒܐ ܥܒܐ > p | *p* ܥܒܝܢ s | *q* ܐܢ ܟܕ p g ܕܐܢ s | *r* ܡܬܦܠܓܢܐ s ܡܬܦܠܓܢܐ p[2] g ܡܬܦ.. p[1] | *s* ܡܟܠܣܐ s | *t* ܒܪ ܐܠܗܐ ܕܠܐ ܢܥܒܘܢ ܗ̄ ܒܬܪܗ ܡܢ > p g | *u* ܗ̄ > s

ܒܒܢ̈ܝ ܠܥܠܡ. ܕܡܢ ܟܠ ܐܢܫ ܕܝܢܐ ܐܢܬ. »ܘܠܐ ܬܬܚܫܒ ܥܡܢ. ܕܠܐ ܬܬܒܥܐ»
ܗ̄ ܠܐ ܬܬܒܥܐ ܕܡܢܢ ܣܢܝܩ ܐܢܬ. ܕܠܐ ܬܬܚܠܛ ܢܘ̈ܟܪܝܐ ܘܬܬܚܫܒ: 8 [1]»ܡܢ ܗܢܐ
ܠܣܘܟܠܐ. ܘܡܢ[v] ܗܢܐ ܦܫܝܩܐ ܕܡܠܬܐ» ܗ̄ ܕܗܢܐ ܕܟܬܝܒ ܠܟܠܗ ܠܐ ܬܬܒܥܐ ܬܬܚܝܢ.
ܘܗܠܝܢ ܒܟܘ ܡܣܬܟܠܝܢ ܡܫܬܐܠܬܐ ܦܪ̈ܝܫܬܐ: [8]»ܠܡܢܐ ܐܢܫ ܕܡܠܟܘܬ ܒܪܢܫܐ ܠܥܠܡܐ
ܢܘܚܐ» ܗ̄ ܠܐ ܗܟܢܐ ܐܢܫ ܠܥܠܡܐ[w] ܡܬܠ ܡܢ ܚܝܠܗ: [10]»ܗܘܝܢ ܫܪܝܪܬ ܦܘܠܚܢܐ
ܕܡܦܪܫܝܢ[x] ܘܐܬܝܢ» ܗ̄ ܦܠܚܝܢ ܐܢܫܝܢ ܡܫܘܕܥܝܢ. ܘܡܬܚܙܝܐ ܡܢܗܘܢ ܠܗܘܢ. ܒܗ
ܢܦܫ ܒܦܘܠܚܢܗܘܢ ܒܟܝܢܐ:

V ܢܝܫܐ ܕܚܡܫܐ: [14]»ܡܛܠ ܕܐܝܬ ܐܢܫܐ[y]. ܕܦܠܚܝܢ ܠܡܕܒܪܢܘܬܗܘܢ ܐܝܟ ܒܣܝܪ
ܕܗܝܡܢܐ» ܘܒܗܦܟܐ ܗ̄ ܡܬܚܙܝܢܐ ܡܫܬܥܝܢ. ܘܡܬܚܙܝܢ ܐܝܟ ܘܐܡܪ: [16]»ܗܢܘܢ
ܠܟܠ ܠܡܢܐ ܫܡܥܬܐ» ܗ̄ ܕܐܪܙ ܟܠܬ ܗܠܝܢ: 9 [3]»ܦܘܠܚܢܐ» ܒܦܬܚܐ ܦ
ܘܐܦ ܗܘ[z]: [8]»ܒܠܠܝܢ ܠܫܬܝܢ ܠܗܘܢ ܚܘܪܝܢ» ܗ̄ ܠܒܪ̈ܝܐ ܠܗܘܢ ܫܦܝܪܝܢ:
10 [1]»ܡܦܪܫܐ ܗܘ ܡܢ ܚܕܡܬܐ ܘܡܢ ܫܘܝܐ ܠܐܬܚܙܝܐ ܫܡܠܝܬܐ ܦܪܫܐ» ܗ̄
ܠܟܠ ܫܬܝܐ ܡܢ ܡܦܪܫܐ ܫܡܠܝܬܐ ܦܪܫܐ ܡܢ ܚܕܡܬܐ: [2]»ܠܟܘܢ ܕܚܝܠܬܐ
ܒܡܠܟܘܬܗ. ܘܠܟܘܢ ܕܫܠܡ ܒܡܠܟܘܬܗ» ܗ̄ ܗܘ ܡܢ ܡܠܟܘ̈ܬܐ ܡܫܬܢܝܐ. ܘܗܠܝܢ
ܒܗܦܟܐ: [4]»ܡܛܠ ܕܐܬܚܙܝܬ ܦܪܫܐ ܫܬܝܐ» ܗ̄ ܒܗ ܠܗܘܦܟܐ ܗܟܢܐ. ܫܦܝܪ.
ܘܠܬܠܬܗܘܢ ܫܬܝܐܢ:

VI ܢܝܫܐ ܕܫܬܐ: [8]»ܕܐܘܪܚ» ܡܠܟܐ »ܕܦܪܝܫ» »ܫܦܝܪܐ. ܠܡܠܟܘܬܗ» ܒܦܘܠܚ
ܒܗ ܘܐܘܚܕ ܠܗ »ܫܘܝܐ» ܗ̄ ܕܦܪܝܫ[a] ܒܠ ܠܡܫܘܚܐ. ܠܐܚܪ: [9]»ܕܡܦܪܫܐ ܒܐܦܐ.
ܠܬܒܐܦ ܒܗܘܢ» ܒܦܬܚ[b] ܒܗ ܘܟܠܗ. ܗ̄ ܕܡܬܚܘܟܦ ܠܫܘܝܐ: [16]»ܘܗ ܠܟܠ
ܡܕܝܢܬܐ. ܕܡܬܟܬܒ ܠܐ» ܗ̄ ܕܫܡܝܪ ܗܘܠܐ[c]. »ܘܦܘܪܥܢܘܬܐ ܒܦܪܝܐ ܐܠܗܝܢ» ܗ̄
ܕܟܠ ܡܬܚܪ ܠܥܡܗܘܢ ܗܘܒ ܡܬܚܪ ܒܚܝܐ ܢܦܩܝܢ: 11 [1]»ܗܘܪ ܠܫܡܝܐ ܟܠ
ܐܦܝ̈ ܡܝܐ» ܗ̄[d] ܗܘܝ ܗܦܟܐ: [2]»ܗܘ ܡܠܬܐ ܠܡܚܒܐ ܐܘ ܠܡܬܚܢܢܐ» ܗ̄
ܠܦܘܪܥܢܗܘܢ ܒܠܚܘܕ ܗܘܐ. ܠܡܫܬܢܐ ܝܬܝܪ ܐܦ ܒܠܚܘܕ ܫܪܝܐ: [4]»ܕܢܛܪ ܠܪܘܚܐ. ܠܐ
ܐܦܠ. ܘܕܫܪܐ ܒܟܠܡܐ. ܠܐ ܫܪܝ» ܗ̄ ܒܦܪܥܢܐ ܘܠܐ ܒܦܪܥܢܐ[e] ܗܘܒ ܐܝܟܢܐ: 12 [2]»ܒܪܐ
ܠܫܡܝ ܫܡܝܐ ܘܠܘܐܝܐ ܕܫܘܐܝܐ ܘܕܦܘܪܥܢܐ» ܗ̄ ܒܪܐ ܠܡܬܠܚܡ ܐܘܫܡܝ. »ܘܠܬܗܦܟܝܢ[f]
ܟܠܝ̈ܐ ܒܗܘ ܡܬܚܪܐ» ܗ̄[g] ܘܠܟܠܗ ܠܟܘܠܗ ܒܗܘ ܕܠܒܐ: [3]»ܒܡܘܬܐ ܕܠܬܐܠܗܘܢ

ܠܗܘܢ ܒܡܠܬܐ« ܗ̄ ܝܪܡܝܐ. »ܘܠܬܕܡܘܪ ܡܕܝܢ ܣܓܠܐ«[h] ܗ̄ ܚܙܩܝܐ ܘܩܘܕܡܝܐ[i]. ܕܐܬܒܢܝܢ
ܣܠܐ ܠܦܠܫܬܝܐ ܘܫܡܘܐܝܠ ܘܒܡܠܟܐ. »ܘܠܬܒܘܠܝܢ ܬܫܠܬܐ« ܗ̄ ܟܪܝܬܐ. »ܘܠܣܡܟܝܢ
ܣܪܛܬܐ ܒܟܬܒܐ« ܗ̄ ܟܬܒܐ. [4]»ܘܠܐܬܣܝܘܢ ܓܒܪܐ ܒܡܕܒܪܐ« ܗ̄ ܦܘܩܕܐ ܘܡܟܬܒܢܐ.
»ܘܠܦܘܢ ܟܠܐ ܕܪܥܝܐ« ܗ̄ ܡܢ ܡܬܟܢܫܢ[k] ܡܬܐܘܐ ܐܬܝܢ ܠܗ. ܘܐܝܟ ܕܪܥܝܐ ܠܐ
ܡܫܬܒܠ ܡܬܠܒܟܠܒܗ ܗ̄ ܡܢ ܐܬܟܠܝܢ[l]. »ܘܠܬܡܢܥ ܠܐ ܥܡܐ ܕܡܘܒܠܐ« ܗ̄
ܡܘܦܪܐ ܕܗܕܡܐ: [5]»ܘܐܦ ܡܢ ܦܘܡܐ ܠܝܣܠ« ܗ̄ ܡܢ ܦܘܫܐ ܒܡܥܠܬܐ. ܕܒܐܪܐ
ܒܡܬܒܠܢ[m]. »ܘܠܦܠ« ܒܪܒܝ ܠܗ »ܠܠܟܘܗܝ ܡܘܕܐ« ܗ̄ ܢܦܠܝܢ ܒܗ ܣܘܬܒܐ
ܘܡܦܪܕܝܢ ܗܠܬܗ. »ܘܠܦܪܠ ܡܪܕܐ« ܒܐܘܦ ܡܡܢ ܘܕܠܝ ܡܥܡܡܬܐ. ܗ̄ ܠܡܝܘܟ ܡܬܐܬܐ.
ܐܝܟ ܕܐܦ ܠܕܐܐ ܡܪܝܡܐ ܡܝܘܟ ܠܐ ܐܬܠܝܢ ܡܬܦܬܒ. »ܘܠܫܝܐ ܡܟܪܐ« ܗ̄ ܟܐܬܐ.
»ܘܐܬܐܒܝܪ ܡܦܪ« ܗ̄ ܠܗܬܪܐ ܦܝܪܐ. ܘܐܬܦܘܫ ܫܪܘܬܗ. »ܘܐܬܒܗܠܒ ܒܡܫܡܠܘܬܐ«[7]
ܗ̄ ܒܬܗܠܢ ܝܘܬܐ ܕܡܬܬܠ ܠܗܘܬܐ[n] ܕܒܡܡܢ[o]. ܘܒܡܘܠܝܐ »ܘܐܬܒܗܠܒ ܡܘܡܠܬܐ«
ܗ̄ ܡܘܦܪܐ. [6]»ܒܝܠܐ ܠܬܦܫܦ ܣܒܠ ܒܫܦܐ« ܗ̄ ܡܒܬܐ ܘܡܫܒܚܐ. ܕܒܗܘܢ ܐܝܟ
ܕܒܣܘܠܐ ܐܫܦܪܝܢ ܒܬܒ ܐܠܗܐ. »ܘܠܬܫܩܦ ܣܪܘܦ ܦܘܪܐ« ܗ̄[p] ܦܫܠܬܐ. ܡܐܬܒ ܣܘܠܐ.
»ܘܐܬܒܦܪܝܢ ܡܘܠܬܐ ܠܐ ܡܒܘܕܐ« ܗ̄ ܠܐ ܦܘܟ ܗܡܘܠ ܕܟܠܟܐ ܘܡܕܟܐ ܒܡܥܠܬܐ.
»ܘܐܬܦܘܪܗܝܢ ܝܗܝܠܐ ܠܐ ܒܪܐ« ܗ̄ ܦܝܪܐ ܠܐ ܡܒܪܐ: [11]»ܡܕܪܝܢ ܐܫܦܬܐ ܐܬܝܗܒ
ܡܢ ܦܠܐ ܣܝ« ܗ̄ ܡܟܠܦܬܐ ܡܢ ܠܗܘܐ ܐܬܝܗܒ ܠܒܬܝ ܐܠܗܐ: [13]»ܐܣܝܪܝܬܗ
ܕܦܝܡܐ ܒܫܒܗ« ܗ̄ ܣܝܦ ܕܬܫܠܐ ܐܘܗܐ[q]. ܣܪܐܝܬ ܒܡܠܟܬܐ ܘܡܟܒܪܐ: [14]»ܡܟܝܠ
ܕܒܠ ܟܦܪܐ ܡܪܝܡܐ ܡܟܠܠ[r] ܒܝܡܠܐ« ܗ̄ ܡܫܘܐ ܕܡܘܣܡܟܝܢ ܒܡܫܡܠܬܐ ܘܕܝܡܠܐ. ܘܫܘܝܐ
ܘܩܠܐ. ܘܐܬܡܪܝܡܢ. ܐܝܟ ܕܡܢ ܦܘܩ ܐܣܪܝܐ ܫܘܐ ܐܠܝܢ:
ܫܠܡ ܒܠܒܐ ܕܦܘܫܠܬܐ ܒܐ ܠܡܘܕܗܘܢ[s]:

ܬܘܒ ܒܠܒܐ ܕܫܡܪܝܢ[a]. ܘܒܗ ܐܝܬ ܠܗ ܪܫܐ ܬܪܝܢ:
ܡܕܝܢܬ ܦܪܘܡܘܢ: ܡܠܟܘܬܐ ܡܕܝܢܬܐ ܕܪܘܡܝܘܦܘܠܝܣ ܕܬܘܪܐ ܘܒܪܘܣܛܘܦܘܪܘܣ[b]
ܘܐܬܒܠܛܘܣ ܠܐ ܠܦܢܐ ܐܠܗܝܐ. ܕܝܗܒ ܠܐܘܛܘܦܘܠܝܣ ܠܗܘܠܐ. ܘܦܘܫ ܠܒܠܬܐ ܗܘܐ:

---

h ܣܓܠܐ + getilgtes ܠܦܠܫܬܝܐ g | *i* ܘܩܘܕܡܝܐ g | *k* ܡܬܟܢܫܢ p | *l* ܐܬܟܠܝܢ p g |
m ܒܡܬܒܠܢ p¹ | *n* ܠܗܘܬܐ p | *o* ܕܒܡܡܢ g¹ | *p* ܗ̄ p g ܐܝ s | *q* statt ܐܘܗܐ bieten s p g ܐܗܐ [so] | *r* ܡܟܠܠ peš ܡܟܠܠ s p g | *s* + ܡܢ ܒܠܒܐ ܕܐܘܪܝ ܐܬܐܐ g

a ܫܡܪܝܢ s | *b* ܘܪܘܣܛܘܦܘܪܘܣ g

ܘܬܐܕܘܪܘܣ ܡܦܫܩܢܐ ܕܠܣܛܪܛܝܘܛܐ ܠܟܬܒܐ ܩܕܝܫܐ. ܕܐܘܚܕܢܐ ܗܘܬ ܘܡܠܦܢܘܬܐ ܡܢ
ܒܪܝܫܝܬ. ܐܡܪ ܕܒܬܫܥܝܬܗ ܡܠܝܠܘܬܗ ܒܩ̈ܠܐ ܗܠܝܢ. ܕܠܐ ܢܬܥܫܩܘܢ ܘܠܡܬܐܪ ܫܡܝܐ
ܕܢܬܠ ܠܗ ܘܠܐܒܘܗ. ܐܦ ܓܝܪ ܘܐܒܘܗ̇ ܡܢ ܐܘܪܫܠܡ ܘܐܟܣܢܝܗ̇ ܒܒܝܬܐ[c] ܗ̇ܘ ܪܒܐ.
ܕܝܠܗ ܠܗ̇ ܒܡܕܝܢܬܐ ܕܟܠܗ̇. ܒܟܠܬܐ ܗܕܐ: ܘܠܐ ܫܒܩ ܢܦܫܐ ܗܢܐ. ܡܛܠܐ ܡܢ
ܗ̇ܘ[d]. ܕܐܦ[e] ܠܗ ܡܟܠܐ. ܐܠܐ ܚܕ ܡܢ ܗܘܠܝܐ ܠܗ ܗܘܐ ܗܠܡܟܘܢ. ܡܬܬܟܠܢ
ܗܘܐ[f] ܕܐܡܪܢ ܠܗ ܐܠܗܐ. ܕܒܪܝܬܐ ܒܟܠܟܝܢ ܒܡܠܘܟ ܘܐܢܫܝܘܗ̇ ܠܗܕܪܐ ܘܢܬܒܥܘܢܗ̇.
ܐܠܐ ܐܝܟ ܕܬܫܡ̈ܫܬܗ̇ ܘܩܠܘܐܬܪܗ̇ ܡܟܝܟ ܗܘܐ ܠܡܟܠܟܘܢ: ܡܬ̈ܕܢܐ ܕܝܢ. ܘܐܦ
ܡܛܪ ܓܘܡܟܠܝܢ. ܐܡܪ ܕܡܢ[g] ܘܠܗܝܬܘܢ. ܠܗܘ ܐܠܗܐ ܡܫܡܫܝܢ ܠܗܘܢ. ܐܫܬܪܝܢ
ܕܝܢ ܠܗܘ ܐܟܡܢ ܗܟܠܡܟܬܐ. ܒܗ ܡܟܠܗܕܐ[h] ܒܗ:

I ܢܘܚܐ ܩܕܡܝܐ: **1** «[1]ܗܐܘܬ ܗܪܘܫ[i]» ܐܠܗܝܢ ܒܪܕܝ ܗܡܢ ܘܟܠܟ ܦܪܝܢ.
ܘܒܓܘܫܢܐ ܕܐܬܦܐ ܒܫܒܝ ܗܡܢ ܘܡܘܕ «ܗܡܪܬ ܗܡܪܝܢ». ܗ̄ ܬܗܒܫܬ ܬܗܡܫ̈ܬܐ:
«[2]ܠܗܟܠܟ» ܐܝܟ ܐܟܠܐ ܕܒܪܢ. ܡܘܠܐ[k] «ܠܠܗܟܠܟ» ܐܝܟ ܐܟܠܐ ܕܒܬܝܢ ܦܪܐ: ܘܒܝܢ
ܪܘܫܠܬܐ ܗܘ ܒܟܬܐ. ܠܐ ܡܬܬܟܠܢܪܐ ܕܬܐܡܪܝܢ[l] ܗܟܠܡܝܢ ܠܗܘ ܫܬܠܐ ܡܪܢܗ̇ ܠܗܐ.
ܓܗܡܟܠܠܬܐ[m] ܓܝܪ ܦܘܪܬܐ ܕܬܓܠܐ ܪܓܠܗ[n]: «ܡܬܓܠܟ ܕܢܬܒܝܢ[o] ܘܫܟܝܢ ܡܢ ܫܡܪܐ»
ܗ̄ ܪܫܟܬܢ ܡܬܪ ܡܢ ܫܡܪܐ ܡܫܝܢܐ[p]. ܡܘܠܐ «ܡܬܓܠܟ ܕܢܬܒܝܢ[q] ܬܕܘ̈ܒܢ» ܐܡܪ.
ܗ̄ ܡܬܟ̈ܠܝܢ ܕܡܬܪܫܝܢ ܠܗܢ ܐܝܟ[r] ܫܟܒܐ ܠܓܝܪܐ: «[3]ܡܗܫܢܐ ܕܡܬܘܪܐ ܗܡܬܢ»
ܗ̄ ܗܠܟ ܠܗܘܕܠܢ: «ܕܟܬܒܬܐ ܪ̈ܫܡܢ» ܗ̄ ܠܦܫ̈ܬܐ ܡܟܬ̈ܒܬܐ: «[4]ܘܡܢ ܬܪ̈ܝܢܐ»
ܗ̄ ܡܠܐܟ̈ܐ ܘܐܠܗܐ ܡܢ̈ܝܬܐ: «[5]ܐܘܟܡܐ ܐܠܐ ܘܢܐܡܐ ܐܠܐ» ܗ̄ ܐܦ ܡܬܦܬܡܟܐ ܐܠܐ[s] ܒܫܓ̈ܗܐ.
ܐܠܐ ܡܢ ܠܗܐ ܗܘ ܓܘܗܡܢ: «ܡܪܢ» ܗ̄ ܫܒܒܐ: «[6]ܕܐܘܒܡܠܟ ܗܡܟܐ» ܗ̄
ܓܘܗܠܬܐ ܗܘ ܐܘܒܡܬܢ. ܘܟܘ ܒܗܠܐ ܡܬܗܬܡܬܐ ܐܬܒܪܝܬ: «ܒܩ̈ܠܢ ܐܡܢ ܐܬܒܬܗ
ܒܢ» ܗ̄ ܫܢ̈ܐ ܦܓܪܠܐ. ܫܡܬܐ ܘܦܓܐ. «ܗܡܬܘܠܢ[t] ܢܓܪܬ ܒܪܡܐ» ܗ̄ ܡܬܒܪܠܬܐ
ܘܐܘ̈ܓܠܐ ܦܓ̈ܪܠܐ. «ܘܒܪܡܢ ܕܝܟܢ ܠܐ ܢܓܪܬ» ܗ̄ ܐܬܬܒܫܬ ܒܬܪ ܓ̈ܝܠܬܐ: «[8]ܐܠܐ
ܬܕܟܢ ܡܬܒܢ[u]» ܗ̄ ܐܝ ܠܐ ܬܬܒܟܠܢ ܒܐܡܪܒܢ. ܠܐ ܡܬܫܘܐ ܠܒܢ ܪܫܡܢܢ: «ܬܢ
ܐܠܗܢ ܒܟܡܟܐ ܕܒܢ̈ܐ» ܗ̄ ܗܕܝܢ ܠܫ̈ܢܐ ܒܟܠܐ. ܡܬܠܒܝܐ ܘܡܪܒܢܐ ܘܡܬܪܫܢܐ:

---

c ܒܝܬܐ p^1 ܒܒܝܬܐ p^2 p^r s g | *d* ܗ̇ܘ ܡܢ > p g | *e* ܕܐܦ g | *f* ܗܘܐ > s |
g statt ܐܡܪ ܕܡܢ, vgl Lagarde praetermissa 139, 29. 157, 91. 92, haben s p g ܐܡܪ
ܡܢ | *h* ܡܟܠܗܕܐ s | *i* ܗܡܪܬ ܗܡܪܝܢ? g^1 ܗܐܘܬ ܗܪ̈ܘܫ g^2 | *k* ܡܘ̄ > s in einer
Lücke | *l* ܕܬܐܡܪܝܢ g^1 | *m* ܕܓܗܡܟܠܠܬܐ s | *n* ܪܓܠܗ p | *o* ܕܢܬܒ̈ܝܢ s | *p* ܡܫܝܢܐ g |
q ܕܢܬܒ̈ܝܢ s | *r* statt ܐܝܟ bieten s p g ܐܘ | *s* ܐܠܐ ܡܬܦܬܡܟܐ s p^2 g : p^1? | *t* ܗܡܬܘܠܢܗ̇
s | *u* ܡܬܒܢ p

«ܘܦܟܢ ܝܗܒܢ ܒܡܫܡܠܐ ܕܬܠܘܬܐ» ܗ̄ ܟܕ ܐܠܘܬܝ ܚܘܫܒܐ ܫܡܠܝܐ. ܕܗܦܝܢ[v]
ܠܡܠܟܢ. ܒܒܫܢ[w] ܐܠܘܝ ܒܬܚܘܫܒܐ. ܕܫܡܠܘ ܠܟܢ ܠܒܢܐ ܘܡܠܟܝܐ ܘܐܒܗܬܐ:
[9]«ܠܚܘܫܬܝ ܒܡܠܟܒܬܗ ܕܦܪܟܘܝ[x] ܕܡܠܬܒܢ» ܗ̄ ܐܠܬܝ. ܠܫܡܐ. ܐܝ ܠܐ ܬܬܦܝܪܝܢ
ܡܢ[y] ܦܗܡܐ ܕܦܗܠܒܢ. ܠܡܠܟܒܬ ܦܪܟܘܝ ܬܬܕܡܢ. ܒܪ ܬܬܠܒܟܝܢ ܒܡܠܐ ܕܚܫܐ:
[10]«ܢܐܝܢ ܦܒܒܢ ܥܝܪܘܠܐ ܘܙܘܦܢ ܒܟܦܐ» ܗ̄ ܒܡܫܬܪܬܐ ܡܢ ܒܬܠܬܠܒܢ:
[11]«ܐܠܒܝܐ» ܗ̄ ܫܗܪܠܐ: [13]«ܫܝܘܠܐ ܕܒܘܦܪܐ» ܗ̄ ܕܚܡܠܐ: «ܕܕܝ[z] ܒܡܪܡܠܐ ܕܠܡܠܝܪ»
ܗ̄ ܕܕܗ ܦܪܡܐ[a] ܠܡܠܪܡܐ ܠܫܡܐ ܦܪܘܫܬܐ. ܒܪ ܠܐܒܗܘܢ. ܫܠܒܝܐ ܡܪܬܡܐ. ܐܝܬܘܗܝ[b]
ܡܪܐ ܐܠܘܝ: ܗܒܝ ܐܡܪܘ ܡܫܬܡܠܝܢ: ܘܐܝܪ ܦܠܡܠܟ ܡܢ ܡܪܝܪܐ ܐܘܫܬ ܦܝܫܡܐ
ܠܫܒܒ ܫܟ ܕܕܐ ܗܦܟܐ: ܘܠܗܒܝ ܦܠܟ ܒܪܡܐ: ܘܫܠܘܐ[c] «ܒܪ ܝܬܝ» ܐܡܪ.
ܒܪ ܡܢ ܠܒܬ ܠܡܟܐ[d]. ܕܝܬܐ ܗܝ[e] ܫܫܫܬܐ ܕܠܒܬܝ. ܐܬܡܠܒ ܦܝܘܡܗ ܒܒܫܪ:
ܘܒܪܡܐ ܕܠܡܠܝܪ ܐܦܐ ܗܕܝܪܬ ܫܡܐ ܒܒܘܟܒܐ ܐܝܪ ܕܒܦܫܝܐ: [15]«ܠܡܠܬܒܢ ܕܝܘܠܐ»
ܗ̄ ܒܬܡܡܬܡܘܬܐ: 2 [2]«ܐܝܪ ܫܘܬܠܐ ܒܡܠܬ[f] ܒܘܒܐ» ܗ̄ ܠܫܡܐ ܦܪܘܫܬܐ ܒܡܬ[g]
ܠܫܬܐ ܫܝܬܐ: 1 [16]«ܐܦܝ ܠܪܫܝ ܦܝܫ» ܒܫܒܝ ܝܕܐ. ܘܒܝܫܝܐ ܠܬ ܬܡܐ «ܦܝܦ»
ܒܬܡܒ: 2 [4]«ܐܠܠܘܠܒ ܠܒܡܬ[h] ܫܡܪܐ» ܗ̄ ܠܒܡܬ ܫܘܠܒܠܐ ܡܫܝܪܠܐ: «ܝܠܒܫ
ܠܠܒ[i] ܦܝܡܠܐ» ܗ̄ ܠܠܗܝ ܝܫܪ ܫܘܒܐ ܗܘ[k]: [7]«ܒܝܠܒܬܐ ܘܒܠܘܐܝܠܐ ܕܝܫܠܐ» ܗ̄
ܒܠܦܫܬܐ ܫܐܘܬܐ. ܕܠܐ ܐܬܦܪܠܒ ܒܦܘܕܐ ܗܘܠܒܝܐ: «ܐܝ ܬܠܒܝܪܝ ܘܐܝ ܬܠܦܝܪܝ»
ܒܪܝܐ «ܐܟ ܬܠܡܪܘ ܘܐܟ ܬܠܘܪܪܘ[l]» ܗ̄ ܡܘܡܫܐ ܐܠܐ ܠܒܫܝ ܕܠܐ ܬܪܘܫܝ. ܐܦܠܐ
ܬܫܒܝ. ܒܝܠܐ ܒܡܪܬܝܠܘܬܐ ܐܦܠܐ ܒܫܦܝܐ ܦܒܗܐ ܦܝܫܠܒ: [8]«ܡܠܒܗ ܕܕܕܝ» ܗ̄
ܝܒܗ ܐܫܠܒܠܘܠܒ ܠܒܘܪܟ ܠܒܬܐ: «ܗܐ ܗܠܐ ܕܐܬܐ» ܗ̄ ܠܫܪܬܐ. ܒܪ ܡܠܒܫܪ:
[9]«ܗܐ ܗܘ ܦܐܟ ܒܫܬܦ ܐܫܬܝ» ܗ̄ ܒܬܦ ܠܒܘܫܐ ܡܘܫܡܐ ܕܐܬܬܫܝܢ: «ܡܝܪܒ
ܡܢ ܒܬܐ. ܡܪܒܢ ܡܢ ܝܪܝܬܐ» ܗ̄ ܒܝܠܒܠܐ ܘܫܐܘܠܐ ܕܠܒܬܐ ܦܪܟ ܐܬܦܫܟ[m]:
[11]«ܡܝܠܠ ܕܫܬܐܘ ܠܒܪ» ܗ̄ ܐܒܠܐ ܕܡܪܡܪܬ ܦܝܫܠܒ ܠܠܗܐ ܒܗܠܘܝ. ܕܠܫܝܐܝܬ
ܬܘ ܕܝܠܒ ܦܬܒܪܐ ܡܢ ܝܠܒܝ ܗܘܘ: «ܘܡܠܝܠܐ ܠܒܪ» ܗ̄ ܝܠܒܬܠܬܗ[n] ܡܠܒܘܬܠܘܬܐ
ܕܠܡܠܫܐ: [12]«ܗܒܘܬܐ ܐܬܫܝܪܘ ܒܐܦܕܐ» ܗ̄ ܒܝܪܡܝܒ ܫܡܠܫܐ ܕܐܝܫܘܬܐ: «ܐܒܠܐ
ܕܒܫܐ ܡܠܝܐ» ܗ̄ ܕܦܘܦܫ ܝܬܐ ܡܢ ܒܬܫܐ: «ܘܡܠܒܗ ܕܫܘܦܠܡܠܐ ܐܫܬܡܟܠܠ ܒܐܦܕܝ»

---

v ܕܗܦܝܢ s gʳ ܕܠܗܦܝܢ p g | *w* ܒܒܫܢ s | *x* ܕܦܪܟܘܝ s ܕܫܠܡܠܘܝ p g |
y ܡܢ > p in einer Lücke | *z* ܕܕܝ s | *a* ܦܪܡܐ s | *b* ܐܝܬܘܗܝ s | *c* ܫܢ s | *d* der Gegensatz zu ܠܡܟܐ ܠܒܬ ist ܠܡܡܠܟܐ ܠܒܬ Lagarde praetermissa 154, 90 | *e* ܗܝ s |
f ܕܒܡܠܬ g | *g* ܒܡܠܬ g | *h* ܠܒܡܬܐ g¹ | *i* ܠܠܠ g | *k* Joh α 4, 8 | *l* ܬܠܘܪܘ p |
m ܐܬܦܫܡܠܘ ܡܝܪܘ s | *n* ܝܠܒܬܠܬܗ ? s

ܗ̄ ܗܠܝܢ ܗ̇ܘ[o] ܕܐܡܪ ܒܡܕܒܪܐ ,,ܛܝܒܘ ܐܘܪܚܗ ܕܡܪܝܐ''[p] : [13]«ܐܬܐ ܥܡ ܚܝܘܬܐ ܘܡܫܡܫܢܘܬܗ»
ܗ̄[q] ܠܚܝܘܬܐ ܐܝܟ ܐܕܡ ܫܥܒܕܘܬܗ. «ܘܡܠܐܟܐ» ܘܩܪܝܐ ܕܐܬܘ. «ܡܫܡܫܝܢ» ܗ̄ ܩܕܡܐ[r] ܕܡܠܐܟܐ:
«ܘܒܬܪ ܕܐܫܬܠܡ[s] ܝܘܚܢܢ. [14]ܐܬܐ ܝܫܘܥ». ܗ̄ ܒܬܪ ܢܨܚܢܐ ܕܥܠ ܣܛܢܐ. ܡܟܪܙ ܗܘܐ
ܣܒܪܬܐ ܕܡܠܟܘܬܐ. ܐܬܐ ܠܓܠܝܠܐ «ܟܕ ܡܟܪܙ» ܗ̄ ܡܢ ܒܬܪ ܩܛܠܗ ܕܝܘܚܢܢ:
[15]«ܐܫܬܠܡ ܙܒܢܐ ܘܩܪܒܬ[t] ܡܠܟܘܬܐ ܕܐܠܗܐ»[u] ܗ̄ ܗܝ ܕܐܬܡܠܟܬ ܒܢܒܝܐ. ܘܬܘܒܘ ܘܗܝܡܢܘ
ܒܣܒܪܬܐ: «ܘܟܕ ܡܗܠܟ ܗܘܐ ܥܠ ܝܕ ܝܡܐ ܕܓܠܝܠܐ»[v] ܗ̄ ܐܝܟܢܐ ܕܐܬܐ ܡܢ ܒܬܪ ܡܕܒܪܐ[w] ܠܩܪܝܐ
ܕܢܘܢܐ. ܗܕܐ ܐܠܦܢܘܬܐ ܐܘܟܡܐ ܡܢ ܒܬܪ ܕܐܬܓܠܝ: [16]«ܕܚܙܐ ܠܫܡܥܘܢ ܘܠܐܢܕܪܐܘܣ»
ܗ̄ ܕܐܬܦܢܝܘ ܡܢ ܩܕܡ[x] ܕܢܚܙܘܢ: [17]«ܬܘ ܒܬܪܝ ܘܐܥܒܕܟܘܢ ܨܝܕܐ ܕܒܢܝ ܐܢܫܐ» ܗ̄ ܠܡܠܦܢܘܬܐ
ܕܒܢܝ ܐܢܫܐ. ܘܗܟܢ ܫܒܩܘ ܟܠ ܡܕܡ ܘܐܙܠܘ ܒܬܪܗ: 3 [1]«ܘܥܠ ܬܘܒ»[y] ܠܟܢܘܫܬܐ
ܕܝܗܘܕܝܐ ܘܗܘܐ ܬܡܢ ܓܒܪܐ ܕܐܝܕܗ ܝܒܝܫܐ. ܗ̄ ܐܦ ܕܢܚܙܘܢ ܐܬܕܡܪܘ ܒܗ. «ܘܢܛܪܘܗܝ
ܐܢ ܢܐܣܝܘܗܝ» ܗ̄ ܡܛܠ ܕܗܘܐ ܡܫܬܒܚܢܐ ܕܢܫܬܪܐ ܥܒܕ ܠܗ. ܘܗܢܐ ܕܐܬܢܟܝ ܠܐ
ܦܠܚܝܢ ܠܗ: [2]«ܐܡܪ ܠܗ[z]. ܩܘܡ ܒܡܨܥܬܐ ܕܟܢܘܫܬܐ»: ܗ̄ ܡܢ[a]
ܕܢܚܙܘܢ ܒܗ ܐܬܕܡܪܘܬܐ ܕܐܣܝܘܬܗ: [3]«ܐܫܬܝܩܘ ܠܗܘܢ» ܗ̄ ܡܛܠ ܕܡܬܟܣܝܢ:
[4]«ܟܕ[b] ܚܙܐ ܕܢܫܬܩܘܢ[c] ܒܩܘܫܝܐ» ܗ̄ ܟܕ ܡܢ ܟܠܗ ܫܠܡܐ ܕܡܕܥܐ ܗܘܐ ܠܗ.
ܐܬܬܥܝܪ ܥܠ ܚܣܝܪܘܬܐ ܠܒܗܘܢ. «ܘܐܡܪ ܠܗ ܦܫܘܛ ܐܝܕܟ. ܘܦܫܛ ܘܐܬܩܢܬ ܐܝܕܗ»
ܘܐܬܚܠܡܬ. ܗ̄ ܒܪܡܫܐ ܕܦܪܘܫܐ[d] ܡܢ ܦܪܘܫܐ ܕܡܬܝܕܥ ܐܝܬ ܒܫܒܬܐ. [6]«ܢܦܩܘ
ܗܘ ܦܪܝܫܐ ܡܢ ܕܡܒܪܝܢ ܡܢ ܡܠܝܐ» ܗ̄ ܚܘܒܐ ܡܢ ܡܠܬܐ. «ܥܡ ܐܢܫܐ ܕܒܝܬ ܗܪܘܕܣ»
ܗ̄ ܕܢܬܬܟܝܠܘܢ ܥܠ ܫܘܠܛܢܐ ܕܒܝܬ ܗܪܘܕܣ. «ܡܟܫܦܝܢ ܗܘܘ» ܗ̄
ܥܡ ܗܪܘܕܣ: [7]«ܗܘ ܕܝܢ ܝܫܘܥ ܥܡ ܬܠܡܝܕܘܗܝ. ܐܙܠ ܠܘܬ ܝܡܐ»[e] ܘܣܓܝܐܐ ܐܬܘ ܠܗ[f]»
ܗ̄ ܡܢ ܟܠ ܐܬܪ ܣܓܝܐܐ ܕܢܚܙܘܢ ܬܕܡܪܬܗ. ܐܝܟ ܕܡܥܠܝܢ ܗܘܘ. ܣܓܝܐܐ
ܡܢ ܓܠܝܠܐ ܘܡܢ ܝܗܘܕ ܘܡܢ ܐܘܪܫܠܡ ܘܡܢ ܐܕܘܡ: ܘܡܢ ܥܒܪ ܝܘܪܕܢܢ ܘܡܢ ܨܘܪ ܘܡܢ
ܨܝܕܢ. ܘܡܢ ܐܬܪܘܬܐ ܕܚܕܪܝܗܘܢ. ܡܛܠ ܕܫܡܥܘ ܒܝܕ ܩܠܐ ܕܝܠܗ. ܘܐܬܘ ܠܗ
ܘܐܣܝ ܐܢܘܢ ܡܢ ܟܐܒܝܗܘܢ ܘܐܡܪ ܠܬܠܡܝܕܘܗܝ ܕܢܩܪܒܘܢ ܠܗ ܐܠܦܐ ܡܛܠ ܟܢܫܐ ܕܠܐ ܢܚܒܨܘܢܝܗ.
ܕܫܘܝܐ ܗܘܐ ܠܗܘܢ. ܐܠܐ ܕܟܠܗܘܢ ܡܬܩܪܒܝܢ ܗܘܘ ܠܗ ܕܢܩܪܒܘܢ ܒܗ: [11]«ܘܪܘܚܐ
ܕܛܢܦܬܐ ܐܡܪܝܢ ܗܘܘ ܕܐܢܬ ܗܘ ܒܪܗ ܕܐܠܗܐ» ܗ̄ ܡܛܠ ܕܫܘܝܐ ܗܘܬ ܠܗ ܫܘܒܚܐ.

---

o ܘܗ̇ܘ g | *p* Marc 1, 3 etc | *q* ܗ̄ > s | *r* ܗܘܕܥܐ p g | *s* ܘܒܬܪ ܕܐܫܬܠܡ ܝܘܚܢܢ ܐܬܐ ܒ > s in einer Lücke : s hat nur ܘܒܬܪܗ | *t* ܘܩܪܒܬ nur einmal s p | *u* ܕܐܠܗܐ s g[1] ܕܐܠܗܐ p g[2] | *v* ܕܓܠܝܠܐ s | *w* ܡܕܒܪܐ s | *x* ܩܕܡ s | *y* ܠܟܢܘܫܬܐ s | *z* ܠܗ p g[2] ܗܘ s ܠܗܘܢ g[1] | *a* ܡܢ > g | *b* ܟܕ peš ܟܕ s p g | *c* ܕܢܫܬܩܘܢ s | *d* ܕܦܪܘܫܐ s[2] ܕ.. s[1] | *e* ܝܡܐ g[1] | *f* ܠܗ s

ܡܢ ܐܠܗܐ ܘܡܛܠ ܟܠܗ ܥܒܕܐ ܣܓܝܐܬ: 4 [1]«ܫܡܥܘܢ ܐܝܟ ܕܐܡܪ ܕܒܪ̈ܐ» ܗ̄ ܟܘܡܪ̈ܐ
ܒܫܡܝܢ ܗܘܘ. ܡܢ ܫܪܝܐ ܠܗܝܡܢܘܬܐ ܗܘ ܟܠܗ̈ܝܢ[g] ܕܡܫܡܠܝܢ[h] ܘܣܓܕ ܠܟܠܗ. ܐܝܟ
ܕܐܡܪ[i] ܦܘܠܘܣ[k]: «ܘܫܠܛܢ ܡܢ ܫܡܝܐ» ܗ̄ ܕܡܠܐܟܐ ܐܠܗܐ ܡܢ ܫܡܝܐ ܦܠܛܝܢ:
[2]«ܡܠܐܟܐ ܐܝܟ ܕܒܪܐ ܕܫܡ̈ܝܐ[l]» ܗ̄ ܕܒܪܐ ܚܝܘܬܐ. ܕܫܡܝܐ[m] ܫܡܥܘܢ ܘܡܫܡܥܘܢ
ܫܒܘܚܝܢ ܚܘܪܐ: ܘܡܠܟܘܬܐ ܕܡܢ ܡܬܚܙܝܢ «ܕܫܡܝܐ ܕܫܡܝܐ» ܒܫܡܝܐ. ܬܘܒ
ܚܕܐ ܐܘ ܐܝܟ ܒܢܝܢܫܐ ܚܙܝܢ ܗܝܕܝܢ ܫܒܝܚܘ. ܘܠܐ ܚܙܝܢ. «ܘܕܡܢܗܘܢ[n] ܡܬܬܪܥܝܢ[o]»
ܗ̄ ܕܐܬܪܐ ܐܝܟ ܡܬܠܒܫܝܢ ܒܟܠܗܘܢ[p]: ܘܡܫܬܡܫܝܢ ܒܟܠܐ ܡܠܐܟܐ. ܡܬܪܥܝܢ ܕܟܠ
ܗܠܝܢ ܦܓܪܐ. ܟܡܐ ܡܫܬܡܫܝܢ ܕܒܬܠܐ ܘܠܐ ܣܓܝܐܐ ܠܒܫܐ ܡܬܚܙܝܢ: [3]«ܐܝܟ ܫܡܫܐ
ܕܐܬܚܙܝ ܒܚܙܘܗܘܢ. ܘܡܫܬܠܛܝܢ ܥܠ» ܗ̄ ܟܠܗܝܢ. ܕܡܬܚܫܒ ܘܐܬܝܢ. ܘܢܗܘܐ
ܐܠܗܐ: «ܐܝܟ ܕܒܫܐ ܕܐܘܪܚܐ ܡܬܠܒܫ ܡܠܐܟܐ ܕܫܡܝܐ» ܗ̄ ܐܝܟ ܦܓܪܐ. ܘܡܬܬܣܝܡ
ܠܗܘ[q] ܡܢ ܡܠܬܐ. ܗܠܝܢ ܡܠܐܟܐ[r] ܒܫܡܝܐ. ܡܢ ܥܒܕܐ ܐܠܗܐ: [4]«ܐܝܟ ܡܫܡܫܝܢ
ܕܐܝܟ ܟܠ ܥܘܕܪܢ ܒܫܡܝܐ» ܗ̄ ܒܫܡܝܐ[s]. ܗܢܘܢ ܥܡܐ: [5]«ܕܩܝܡܝܢ ܕܩܝܡܝܢ» ܗ̄
ܡܠܐܟܐ ܦܪܫܝܢ ܘܠܥܠܡܐ «ܐܝܟ ܕܩܝܡ ܒܐܬܪܐ ܕܐܬܪܐ» ܗ̄ ܡܢ ܥܠܡܐ ܘܦܓܪܐ ܐܚܪܢܐ
ܡܬܒܥܝܢ[t]: [8]«ܠܐ ܡܢ ܟܠܗܝܢ. ܚܙܐ ܒܟܠܗ» ܗ̄ ܡܢ ܟܠܗܝܢ. ܕܒܗܝܢ ܗܘܐ
ܒܥܠܡܐ: ܦܪܐ ܟܠܗܘܢ ܡܬܚܙܝܢ ܚܙܘ ܒܪܐ. ܡܬܚܙܝܢ ܒܫܡܝܐ ܐܚܪܢ ܗܘ[u]
ܒܗܝܡܢܘܬܐ: «ܕܐܬܝܢ ܘܠܒܥܠܕܒܒܐ ܡܢ ܦܘܫ ܐܢܫܐ» ܗ̄ ܓܢܒܪ̈ܐ[v]: «ܘܡܢ ܦܘܫ
ܫܠܡܝܢ ܘܚܢܢܝܢ. ܘܡܢ ܡܬܒܥܝܢ ܕܐܘܚܕܢܐ. ܘܡܢ ܓܘܢܝܗ[w] ܠܥܒܕܐ» ܗ̄ ܒܗܘܢܝܢ
ܠܒܥܠܝܗ ܚܠܦܐ. ܕܒܗܘܢܝܢ ܗܘܘ ܒܟܠܡܐ. ܘܦܢܝ: [9]«ܠܒܥܠܕܒܒܐ ܒܚܕܐ ܡܢ
ܡܠܐܟܐ» ܗ̄ ܒܗܘܢ ܘܦܚܡܬܐ. ܕܕܒܪܐ ܡܢ ܓܢܒܪ̈ܐ: «ܒܚܕ ܒܗܘ ܡܢ ܙܘܦܝܐ» ܗ̄
ܦܘܫܩܐ ܐܬܒܠܥܬ ܒܠܫܢܗ: [11]«ܘܦܪܫ ܠܒܫܬܒܘܢ ܐܝܟ ܦܪܫ ܠܟܠܗ» ܗ̄ ܒܪܐ
ܒܡܠܬܐ ܐܠܗܐ ܘܠܗ ܒܪܐ ܒܡܠܐ: [12]«ܓܒܠܬܐ ܕܐܝܟܐ. ܡܟܝܠܐ ܕܫܬܝܩܐ» ܗ̄ ܘܠܐ[x]
ܡܬܚܫܒܐ ܡܢ ܗܕܐ ܠܘܩܒ: [13]«ܗܠܝܢ ܕܡܬܚܫܒܢ ܦܘܪܫܢܐ ܕܪܘܚܢܐ» ܗ̄ ܩܕܡ ܕܠܚܘܫܒܐ.
ܕܡܠܟܐ ܐܠܗܐ ܥܡ ܟܠܗܝܢ. ܕܐܬܓܠܝܘ[y]. ܡܬܓܠܝܢ ܘܩܕܡܝܢ ܗܘܦܪܐ. ܒܥܕܢܐ
«ܦܘܡܗܘܢ ܦܘܪܫܢܐ ܕܪܘܚܢܐ» ܐܡܪ: «ܠܥܒܕ» ܗ̄ ܗܒܠܬܐ ܦܘܪܫܢܐ: [14]«ܡܕܡ
ܘܡܬܚܙܝܢ» ܗ̄ ܓܒܪܐ. ܡܬܓܒܪܢܐ ܐܝܟ ܕܦܓܪܐ ܡܢ ܫܡܝܐ: [15]«ܡܟܝܠܐ ܕܓܒܪ̈ܐ[z]» ܗ̄ ܡܢ

---

g ܟܠܗ̈ܝܢ s | *h* ܕܡܫܡܠܝܢ s | *i* ܕܐܡܪ p | *k* ܦܘܠܠܘܣ s g: Cor α 11,15? |
l ܕܫܡ̈ܝܐ s p² g ܕܫܡܝܐ p¹ | *m* ܕܫܡܝܐ s p² g ܕܫܡܝܐ p¹ | *n* ܕܡܢܗܘܢ s |
o ܡܬܬܪܥܝܢ s | *p* ܒܟܠܗܘܢ s | *q* ܠܗܘ p g ܠܗ s | *r* ܡܠܐܟܐ s | *s* ܒܫܡܝܐ s |
t ܡܬܒܥܝܢ p¹ | *u* ܗܘ s | *v* Deut 2,10. 11 | *w* ܓܘܢܝܗ s | *x* ܠܐ s | *y* ܐܬܓܠܝܘ p
g | *z* ܕܓܒܪ̈ܐ [so] s

II [illegible] 5 [illegible] 6 [illegible]

---

a [illegible] s | *b* [illegible] g | *c* [illegible] s | *d* hinter [illegible] ein vereinzeltes [illegible] g : der Fehler mag daher kommen, dass g auf die folgende Reihe ([illegible]) abirrte, seinen Fehler gleich merkte, aber vergass, das [illegible] zu tilgen | *e* woher? | *f* [illegible] > s | *g* [illegible] > g | *h* [illegible] s | *i* [illegible] s^1 [illegible] s^2 | *k* [illegible] s | *l* [illegible] p g | *m* [illegible] s | *n* [illegible] > s p g | *o* [illegible] g | *p* [illegible] p^2 s g . . [illegible] p^1 | *q* [illegible] g

Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-16333/fragment/page=00000037

ܒܥܠ̈ܬܗܘܢ ܡܢ ܠܘܩܒܠܗܘܢ[r]. ܡܛܠ ܕܗܠܝܢ ܐܦܢ̈ܝܘܗ« ܗ̄ ܠܐ ܐܫܬܘܝ ܒܗ̇ܠܝܢ[s]
ܕܕܠܡܘܕܠܐ. ܕܠܐ ܐܠܝܦ ܠܗ ܡܠܟܘܬ: [8]«ܗܠܝܢ ܐܠܝܢ ܡܠܟ̈ܢ. ܐܘܡܠܟܝܢ ܕܙ̈ܘܓܝܢ.
ܘܟܠܟܢܫܬܐ ܕܢܫܘ̈ܗ ܠܗܘܢ ܡܠܟܝܢ« ܗ̄ ܫܒܥ ܡܠܟ̈ܬܐ[t] ܐܠܦܡܐܐ ܕܙ̈ܘܓܝܢ[u] ܐܡܪ[v]
ܕܗܘ̈ܝ[w] ܠܗ. ܐܘܡܠܟܝܢ ܗܠܝܢ ܒܬܪ ܗ̇ܠܝܢ[x] ܐܠܝܢ ܕܡܢ ܕܙ̈ܘܓܐ ܘܡܠܟ̈ܬܐ ܐܦܠܘܙܘ
ܠܗ. ܐܦܠܐ ܕܡܢ ܗܕܡ̈ܐ ܫܪ̈ܝܬܐ. ܕܐܝܬ ܗܘ̈ܝ[y] ܠܗ. ܗܠܝܢ ܒܬܘ̈ܠܬ ܡܠܟܬܐ
ܗܘ̈ܝ[z]: ܘܡܠܟ̈ܬܐ ܗܘܝܐ ܐܝܟ ܠܥܠܬܐ ܕܟܠܘܪܝܢܗܘܢ ܒܬܪ ܗܠܝܢ ܡܬܡܪܕܬܐ[a].
ܘܦܘܪ̈ܫܢܐ ܗ̇ܠܝܢ[b] ܕܥܒܪܝܢ ܐܦܠܛܘܢ ܠܒܥܠܙܒܘܒ. ܘܡܠܟ̈ܬܐ ܗ̇ܠܝܢ[c] ܕܦܪܫܝܢ:
[9]«ܚܙܐ ܗܘ ܫܠܝܢ ܐܬܡܚܡܕܬܐ« ܗ̄ ܗܘ̇ ܕܡܣܬܒܥܐ ܒܥܪܝܬ ܒܒܠܡܝܐ: «ܚܙܐ ܗܘ
ܠܐܡܐܢ« ܗ̄ ܠܚܡܥܬܐ: [10]«ܘܡܫܝܡܐ ܐܝܟ ܦܪܙܠܐ[d]« ܗ̄ ܐܝܟ ܠܒܘܢܐ: [11]«ܠܥܠܝܢ ܦܘܠܚ ܢܘܪ̈ܐ
ܠܥܬܝܕ« ܗ̄ ܐܝܟ ܦܠܚܐ ܒܒܥܠܐ ܗܘܐ. ܘܡܬܘܪ̈ܐ ܠܥܠܝܬܐ ܗ̇ܠܝܢ. ܕܐܦ ܠܐ[e] ܡܬܐܒܕܝܢ ܦܘܪ̈ܫܢܗܘܢ[f].
ܠܐ ܡܬܦܠܚܝܢ ܗܦܪ̈ܫܢܗܘܢ[g]: [12]«ܠܐ ܚܙܝܬ ܠܥܡܡ̈ܐ« ܗ̄ ܒܫܒ̈ܝܐ ܚܝ̈ܠܬܐ ܗܪ̈ܝܬܐ
ܗܘܦܐ: «ܒܡܪ̈ܕܘܬܐ ܕܟܠܐ ܘܡܬܦܠܚܝܢ« ܗ̄ ܕܒܠܚܝܕ ܕܠܗܘܡܝܢ[h]. ܘܡܠܟܐ[i] «ܐܝܟ
ܡܪ̈ܕܘܬܐ ܕܡܠܟܘ̈ܬܐ« ܐܡܪ. ܗ̄ ܕܠܗܘܢ ܒܪ ܠܡܠܟܘ̈ܬܐ ܢܗܘܐ ܗܒ̈ܢܐ[k] ܕܝܗܘܕܐ.
ܘܒܡܪ̈ܕܘܬܐ ܡܠܟ̈ܘܬ ܗܘܐ ܐܝܬܝ ܠܡܡܠܟܘܬܐ[l]: 7 [1]«ܐܘܝܘܢ ܐܘܝܘܢ. ܗܡܠܟܘܬܗ«
ܗ̄ ܐܬܦܠܓ ܐܬܦܠܓ. ܐܘ ܡܠܟܘܬ ܗܡܠܟܘܬܐ[m]. ܠܟܬܒ. ܘܠܐ ܐܬܒܢܝܢ ܒܥܠܬ ܒܝܫܬܐ:
[2]«ܡܢܐ ܗܘܝܬ ܬܡܠܟܝܢ ܒܡܫܬܐܠܬܐ. ܒܪ ܡܬܦܠܝܐ« ܗ̄[n] ܘܐܡܠܟܝܢ ܠܟܘܠܗܘܢ. ܣܓܝܐ
«ܒܪ ܢܝܚ« ܐܡܪ. ܗ̄ ܒܪܬܐ ܕܙܘܡܠܐ: «ܕܘܪܬ ܠܡܫܬܡܠܝܢ« ܗ̄ ܗܘܦܟܝܢܝܢ ܒܫܢܐ
«ܐܝܟ ܣܪܝܐ[o] ܠܟܠ ܐܝܟ ܐܘܡܠܟܐ[p]« ܗ̄ ܒܫܠܡܘܬܐ ܐܬܬܪܘܨ: [3]«ܗܪ̈ܟܢ« ܒܪ̈ܒܝ
ܗܢܝ. ܘܒܠܘܬܗܪܐ ܡܢ ܕܡܐ ܗܢܝܢ «ܐܝܟܐ ܕܒܪܝܬܐ. ܘܠܐ ܢܦܫ ܒܗ ܡܢܝܐ. ܒܪܝܫܝܬ
ܠܪܡܬܐ ܕܣܘܐ. ܕܫܠܝܐ ܒܡܘܡ̈ܠܐ« ܗ̄ ܐܝܟ ܗܠܝܢ ܘܐܘܠܐ ܦܘܠܚܐ. ܐܝܟ ܗ̇ܘ ܕ«ܐܘ
ܐܦܠܘ ܡܢ ܠܚܡܝ. ܘܐܬܬܘ ܡܢ ܚܡܪܐ ܕܡܙܓܬ«[q]: [5]«ܠܥܠܝܬܐ ܐܝܟ ܡܬܡܪ̈ܕܬܐ[r]
ܕܚܡܪܝ ܠܟܠ ܐܪܥܐ ܕܒܪ ܗܘܢܐ« ܗ̄ ܚܘܪܒܢ ܚܝܡܢܐ ܗܘ ܘܡܫܡ̈ܠܝܐ ܕܗܡܘܪ̈ܝܐ
ܗܘܢܐ ܕܐܦ: «ܠܚܝܪܒܢ ܐܝܟ ܡܫܝܚܐ[s] ܕܠܟܠܝܢ« ܗ̄ ܗ̇ܠܝܢ[t] ܕܟܠܟܠ ܗܘܡܐ ܐܬܬܒ:

---

r ܠܘܩܒܠ s¹ | *s* ܒܗܠܝܢ s | *t* Regn γ 11,3 | *u* ܕܙ̈ܘܓܝܢ s | *v* ܐܡܪ > g |
w ܕܗܘ̣ܝ s | *x* ܗܠܝܢ s | *y* ܕܐܝܬ s, dahinter eine Lücke: ܗܘܝ ܕܐܝܬ sʳ | *z* ܗܘܝ s |
a ܡܬܡܪܕܬܐ, aber mit Peṭâch zwischen ܡ und ܬ g | *b* ܗܠܝܢ g | *c* ܗܠܝܢ g |
d ܦܪܙ̂ܠܐ s ܦܪܙܠܐ p ܦܪܙ̤ܠܐ g | *e* ܠܐ ܕܐܦ s p ܕܠܐ g | *f* ܦܘܪ̈ܫܢܗܘܢ [so] s | *g* ܗܦܪ̈ܫܢܗܘܢ s |
h ܕܠܗܘܡܝܢ p g ܕܠܗܘܡܐ s | *i* ܒܗ p | *k* ܗܒ̈ܢܐ s | *l* Num 7, 12-17 | *m* ܐܬܦܠܓ
ܐܘ ܡܠܟܘܬ ܗܡܠܟܘܬܐ > g | *n* + ܡܢ s | *o* ܣܪܝܐ s | *p* ܘܐܡܠܟܐ p g | *q* Prov 9, 5 |
r ܡܬܡܪ̈ܕܬܐ g²: g¹? | *s* ܡܫܝܚܐ s | *t* ܗܠܝܢ s

Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-16333/fragment/page=00000038
DFG

⁶«ܪܫܟܝ ܕܥܠܝܟܝ ܐܝܟ ܟܪܡܠܐ» ܗ̄ ܪܡ: «ܐܝܟ ܐܪܓܘܢܐ ܕܡܠܟܐ ܕܐܣܝܪ ܒܪ̈ܗܛܐ»
ܗ̄ ܕܡܬܦܠܓܝܢ ܝܘܠܦܢܗ ܠܟܠ ܡܕ̈ܝܢܬܐ: ⁹«ܐܡܪܬ ܐܣܩ ܒܕܩܠܐ»[u] ܗ̄ ܐܙܩܝܦܐ ܒܦܪܘܩܘܬܗ.
ܘܐܡܪܐ ܒܩܠܗ:[v] ¹¹«ܐܢܐ ܠܚܒܝܒܝ. ܘܥܠܝ ܦܢܝܬܗ»[w] «ܒܐܦܝ ܠܗ». ܗ̄ ܗܦܘܟܝܗ:
¹²«ܢܦܘܩ ܠܚܩܠܐ. ܢܒܘܬ ܒܟܘܦܪܐ» ܗ̄ ܒܡܕܒܪܝܬܐ ܘܒܟܠܡܐ. ܘܢܚܙܐ ܠܒܢܝ̈ܬܐ ܕܒܗܝܢ
ܦܐܪ̈ܐ ܢܟܝ̈ܐ: ¹⁴«ܘܟܠܗ ܬܪ̈ܥܝܢ ܥܠ ܐܦ̈ܝܢ ܚܕ̈ܬܐ»[x] ܘܥܬܝܩ̈ܬܐ» ܗ̄ ܩܕܡ ܟܬ̈ܒܝܢ
ܥܬܝ̈ܩܐ ܕܐܘܪ̈ܝܬܐ:[y] **8** ¹«ܐܠܘ ܐܝܬ ܠܝ ܐܚܐ» ܗ̄ ܠܒܫܬܐ ܒܪܢܫܝܬܐ:
«ܐܫܟܚܟ[z] ܒܫܘܩܐ. ܐܢܫܩܟ ܘܠܐ ܢܒܣܪܘܢܢܝ» ܗ̄ ܡܢ ܢܒܝ̈ܐ ܘܡܢ ܡܫܝܚܐ ܦܣܩܬܗ
ܕܠܝ: ⁵«ܡܢ ܗܝ ܗܕܐ ܕܣܠܩܐ ܡܢ ܡܕܒܪܐ» ܗ̄ ܕܥܡܘܕܝܐ ܡܬܠܒܟܬܐ ܠܥܕܬܐ:
«ܟܕ ܣܡܝܟܐ ܥܠ ܚܒܝܒܗ̇» ܗ̄ ܒܝܕ ܬܕܡܪ̈ܬܐ ܕܦܪܩܘܬܐ ܕܥܒܕ ܡܫܝܚܐ. ܡܫܒܚܝܢ
ܒܚܘܒܗ ܐܬܡܟܟܬ: ⁷«ܢܗܪ̈ܘܬܐ ܠܐ ܢܫܛܦܘܢ ܠܗ̇» ܗ̄ ܢܣܝܘ̈ܢܐ: ⁸«ܚܬܐ ܐܝܬ ܠܢ
ܙܥܘܪܬܐ» ܗ̄ ܢܦܫܐ ܡܫܝܚܝܬܐ. «ܘܬܕ̈ܝܐ ܠܝܬ ܠܗ̇» ܗ̄ ܠܐ ܡܫܡܠܝܐ ܒܚܘܒܐ
ܐܘܪܚܐ ܦܫܝܛܬܐ: «ܒܝܘܡܐ ܕܡܬܡܠܠ ܒܗ̇» ܗ̄ ܕܡܬܟܪܙ ܠܗ̇: ⁹«ܐܢ ܫܘܪܐ
ܗܝ. ܢܒܢܐ ܥܠܝܗ̇ ܒܢܝ̈ܢ ܕܣܐܡܐ» ܗ̄ ܢܬܠܡܕܗ̇ ܒܡܗܝܡܢܘܬܐ. «ܘܐܢ ܬܪܥܐ ܗܝ.
ܢܨܘܪ ܥܠܝܗ̇ ܕܦ̈ܐ ܕܐܪܙܐ»[a] ܗ̄ ܢܬܟܠܝܗ̇ ܒܡܘ̈ܗܒܬܐ ܐܪܙ̈ܢܝܬܐ ܘܫܒܝ̈ܚܬܐ. ܘܢܬܒܢܐ
ܢܗܘܪܗ̇ ܒܬܐܘܪܝܐ ܘܒܫܡܫܘܬܐ: ¹⁰«ܐܢܐ ܫܘܪܐ[b] ܘܬܕ̈ܝ ܡܓܕ̈ܠܐ» ܗ̄ ܡܢ ܐܫܬܘܬܦܘܬ
ܒܨܕܩܬܐ: ¹¹«ܟܪܡܐ ܐܝܬ ܗܘܐ ܠܫܠܝܡܘܢ» ܗ̄ ܕܟܪܡܐ ܠܡܫܝܚܐ. «ܘܐܘܒܗ ܫܝܢ»
ܗ̄ ܠܟܗ̈ܢܐ. «ܡܢܗ ܟܪܡܐ ܠܢܛܘܪ̈ܐ»[c] ܗ̄ ܠܡܫܡܫܢܐ ܕܥܕܬܐ. «ܢܝܬܐ ܓܒܪܐ ܚܕ
ܒܦܐܪ̈ܘܗܝ ܐܠܦ ܕܟܣܦܐ» ܗ̄ ܐܠܦ. ܐܘ ܡܢܝܢܐ. ܦܘܪ̈ܥܢܐ ܫܡܝ̈ܢܐ ܢܣܒ ܐܠܦ
ܠܐܢܫ̈ܝܢ: ¹²«ܟܪܡܐ[d] ܕܝܠܝ ܩܕܡܝ» ܗ̄[e] ܢܦܫܝ ܕܝܠܝ ܢܛܪܬܗ̇. ܫܪܝܪ ܡܠܝ
ܦܘܪܥܢܐ ܐܣܝܪܐ ܠܐ ܡܢܟܘܢ. «ܘܡܐܬܝܢ ܠܢܛܘܪ̈ܝܢ ܦܐܪ̈ܐ» ܗ̄ ܐܦ ܡܫܡܫܢ̈ܐ ܘܡܠܦܢ̈ܐ
ܡܬܬܘܬܦܝܢ ܗܘܘ[f] ܒܐܓܪܐ: ¹⁴«ܐܬܗܦܟ ܕܕܝ» ܗ̄ ܦܢܝ ܠܘܬܢ. «ܘܕܡܐ ܠܟ
ܠܛܒܝܐ» ܗ̄ ܡܬܟܠܡܐ ܐܪܘܚܐܝܬ: «ܥܠ ܛܘܪ̈ܝ ܒܣ̈ܡܐ» ܗ̄ ܒܡܠܐܟܘܬܐ ܕܪܘ̈ܚܢܐ
ܡܢ ܥܠܡܐ:

ܫܠܡ ܟܬܒܐ ܕܫܝܪ ܫܝܪ̈ܝܢ:

---

u ܒܕܩ̈ܠܐ g¹ | *v* + ܗ̄ s | *w* ܦܢܝܬܗ p¹ ? | *x* ܚܕ̈ܬܐ p g | *y* ܕܐܘܪ̈ܝܬܐ g |
z ܐܫܟܚܟ peš | *a* ܕܐܪܙܐ s | *b* ܫܘܪܐ p¹ | *c* ܠܢܛܘܪ̈ܐ s | *d* ܟܪܡܝ s p g | *e* ܗ̄ > s |
f ܗܘܘ > p

ܠܘܩܒܠ ܟܬܒܐ ܕܣܦܪܘܬܐ ܙܟܝܐ:

ܗܢܐ ܟܬܒܐ ܬܢܝܢܐ[a] ܕܣܦܪܘܬܐ. ܕܥܒܕܗ ܚܘܝܠܝ. ܡܬܬܠܝ ܒܫܡ ܡܠܟܢ:

1 [4]»ܡܠܬܐ ܕܓܠܝܢܐ. ܕܡܬܬܟܝܠܐ ܒܟܬܒܐ. ܠܐ ܢܒܝܐ ܣܦܪܘܬܐ« ܗ̄ ܡܢ ܕܝܢܐ

ܠܡܠܟܐ ܙܒܢܝܐ: [13]»ܡܠܬܐ ܕܐܠܗܐ ܡܢܘܬܐ ܠܐ ܟܠܡ« ܗ̄ ܕܫܠܝܛܘܬܐ: 2 [2]»ܒܡܠܟܘܬܐ ܕܐܪܥܐ«

ܦܪܣܘܕܘܡܝܬܐ[b] ܕܒܕܪܐ: [4]»ܘܡܣܒܪܢܘܬܗ ܠܡܠܟܐ ܡܠܝ« ܗ̄ ܐܝܟ ܕܠܡܠܟܐ ܙܒܢܝܐ ܡܠܟܘܬܐ

ܠܡܠܟܐ. ܡܢ ܕܡܠܟܐ ܠܗ: [9]»ܫܘܒܚܐ ܕܒܫܡܝܐ« ܗ̄ ܡܠܟܘܬ ܦܘܠܘܣ[c]: 4 [5]»ܘܐܬܟܢܫܘ

ܠܡܠܟܘܬܗ« ܗ̄ ܫܘܒܚܗܘܢ: [19]»ܠܦܘܪܩܢ« ܗ̄ ܡܢ[d] ܒܕܘܪܐ: 5 [14]»ܘܒܟܢܫܘܬ

ܐܢܫܝܢ« ܗ̄ ܐܬܢܨܚܘ ܐܝܟ ܡܠܟܐ ܘܐܫܬܒܚܘ: [23]»ܠܡܠܟܐ ܠܟܠܗܘܢ ܐܝܟܢ«

ܒܪܒܝ ܠܟܠ[e] »ܒܪܝܐ ܐܝܟ ܕܐܦ« ܗ̄ ܡܩܒܠܐ: ܘܡܢ ܫܪܝܬܐ ܡܬܐܡܪ[f]. ܡܬܦܬܚܐ

ܠܟܠ. ܐܝܟ »ܐܒܢܐ ܕܚܝܐ«[g]: 6 [26]»ܫܘܝܘܬܗܘܢ ܕܡܠܟܘܬܐ ܫܡܥܘܢ ܐܝܟ ܕܠܡܠܟܐ«

ܗ̄ ܒܗܘܢ ܡܬܝܕܥ ܫܡܥܘܢ: 7 [18]»ܘܡܠܟܘܬܗܘܢ« ܒܠܒܐ ܡܠܟܐ: [25]»ܗܒܠܐ ܗܘ«

ܒܦܘܩ ܗܘ ܘܐܦ ܒܗ ܡܫܡܫܢܐ« ܕܫܠܡܗ ܕܐܠܗܐ« ܗ̄ ܠܗܝܟܠ: [27]»ܘܠܒܢܝܐ

ܗܘ ܡܬܠܝܐ« ܒܦܘܩ ܡܠܟܐ. ܘܡܘܫܐ ܕܡܢܗܘܢ ܠܗ ܘܠܗ ܦܘܩܕܢ ܠܐ ܫܠܡܘܬܐ:

8 [21]»ܫܪܟܐ ܕܡܢ ܕܠܐ ܡܫܡܫ ܐܢܐ ܕܐܒܫܝ ܠܫܡܝܐ. ܐܠܐ ܐܢ ܠܟܠܗ ܠܒܠ ܠܟܠ« ܗ̄

ܘܐܦ ܠܡܠܟܐ[19.20] ܗܘܢܐ ܠܢܦܫܐ ܘܡܩܕܫ ܠܒܫܐ ܢܦܫܐ ܘܐܬܢܨܚ ܠܡܠܟܐ ܠܢܦܫܐ:

11 [11]»ܠܡܠܟܘܬܐ ܕܡܢ ܐܚܪܢܐ ܘܡܠܬܐ« ܒܦܘܩ ܒܗ ܡܘܕ: [19]»ܐܘ ܫܝܢܐ

ܕܠܡܠܟܐ« ܒܪܒܝ ܠܟܠܡ ܘܡܠܟܐ ܐܝܟ »ܕܢܦܫܐ«. ܡܠܟܐ »ܦܪܣܒܘܛܪܘܬܐ[h]« ܡܡܠܟܐ«

ܐܡܪ: [21]»ܐܠܐ ܟܠ ܡܢܗ ܒܫܡܝܐ ܡܠܟܘܬܐ«[i] ܒܦܘܩ ܒܗ: 12 [5]»ܐܠܡܠܟܐ ܗܘܐ

ܒܫܪܐ. ܘܫܡܝܐ ܕܡܢܝܢ ܐܝܟ ܡܫܝܚܐ« ܗ̄ ܡܢ ܕܡܫܝܚ ܗܘܐ ܠܟܠܗܘܢ ܘܫܡܝܐ

ܠܡܠܟܐ. ܐܠܡܠܟܐ ܗܘܐ ܠܡܠܟܘܬܗܘܢ ܐܝܟ ܕܐܦ ܫܠܝܛܐ: [9]»ܐܘ ܒܡܠܟܐ ܘܡܠܟܘܬܐ«

ܒܦܘܩ ܡܠܟܐ ܘܡܠܟܝܢ »ܦܘܩܕܢܐ« ܗ̄ ܕܠܡܠܟܐ: 13 [2]»ܠܡܫܝܚܗܘܢ« ܒܪܒܝ ܕܡܠܟ

ܘܡܠܟܝܢ ܕܠܡܢ »ܘܡܠܟܐ«[k]: [10]»ܘܡܢ ܐܝܟ[l]« ܒܦܘܩ ܕܠܡܢ: [14]»ܘܡܫܡܫܢܐ« ܒܦܘܩ

ܒܗ ܘܦܘܩ »ܫܡܝܐ« ܗ̄ ܡܠܟܘܬܗ. ܘܡܠܟܐ ܠܫܡܝܐ ܡܠܟ ܫܡܝܐ ܕܡܫܝܚܐ:

14 [1]»ܡܫܝܚܐ ܒܫܡܝܐ ܕܒܦܘܩ« ܒܡܠܟܐ ܒܗ. ܗ̄ ܕܫܡܫܐ ܘܩܪܐ: [5]»ܕܠܡܠܟܘܬܗ

ܠܡܠܟܘܬܗܘܢ ܒܫܡܝܐ ܐܠܗܐ« ܗ̄ ܠܟܠܐ ܕܡܠܟܘܬܐ ܠܡܠܟܐ ܐܠܗܐ ܡܢ ܡܠܟܐ ܒܫܡܝܐ:

[7]»ܡܠܟܘܬ ܗܘ ܡܫܝܚܐ. ܕܐܝܟܐ ܡܠܟܗ ܡܠܟܘܬܐ. [8]ܠܟܠ ܐܒܪܗܡ ܕܡܢ ܠܡܠܟܐ ܗܘ. ܗܘ

ܘܡܠܟܘܬܗ« ܗ̄ ܟܠ ܠܡܠܟܘܬܗ ܕܡܫܝܚܐ ܡܠܟܘܬܐ. ܘܡܠܟ ܐܒܪܗܡ ܠܡܫܝܚܐ. ܕܡܠܟܘܬܗ

---

a ܕܐܠܗܐ g | *b* ܦܪܣܒܘܕܘܡܝܬܐ s | *c* ܦܘܠܘܣ s | *d* ܡܢ > s | *e* ܐܒܪܗܡ ܒܪܒܝ ܠܟܠ s p gʳ > g | *f* ܡܬܐܡܪ p¹ | *g* Petr α 2, 7 | *h* ܦܪܣܒܘܛܪܘܬܐ p | *i* ܡܠܟܘܬܐ s | *k* zwischen ܕܡܠܟܐ und ܕܡܢ getilgtes ܘܡܠܟܝܢ s | *l* ܐܝܟ s² sʳ : s¹?

ܡܠܗ ܦܬܓܡܐ[m]. ܦܪ̈ܐ: «[16]ܡܫܟܐ ܕܩܢܐ» ܗ̄ ܠܟܘܬ ܕܩܢܐ: «[19]ܐܢܫ ܘܐܣܟܘܠܘܬܗ»
ܗ̄ ܠܟܝ: «[23]ܘܐܬܦܬܓܡܘܢ ܒܦܬܚ» ܠܘ: **16** «[10]ܒܢ̈ܝܢ ܕܝܢ ܡܬܦܬܓܡܢܝܢ» ܒܡܠܟܐ
ܕܝܢ ܘܦܣܩܢ ܠܘ «ܕܫܠܡܬܐ[n]» ܗ̄ ܠܫܡܐ. «ܘܡܬܩܢܢܘܬܗܘܢ ܐܝܟ ܗܘܘ» ܗ̄ ܡܬܩܢܝܢ
ܘܡܬܩܢܝܢ: «[12]ܡܬܟܪ̈ܟܢܐ[o]» ܗ̄ ܐܫܬܟܢܘܬܐ: **17** «[9]ܘܩ̈ܘܫܬܐ ܕܦܘܪܫܢܐ» ܒܝܬ ܦܘܩܕ ܦܪܫ
ܗܘܝ. ܗ̄ ܒܡܬܦܪܢܣܢܘܬܐ: «[18]ܐܘ ܡܢ ܕܒܪܝܬ ܡܢ ܒܡܠܬ ܬܘܪ̈ܐ» ܗ̄ ܡܢ
ܡܡܠܠܐ ܕܒ̈ܢܝ ܐܢܫܐ: **18** «[9]ܠܝܬܩܢܐ[p] ܘܠܝܬܩܢܬܐ[q]» ܒܦܬܚ ܠܟܠܗ ܘܟܠ.
«ܕܡܬܒܠܒܠܝܢ ܣܥ̈ܪܐ» ܗ̄ ܕܡܠܝܢ[r] ܣܘܥܪܐ ܠܟܘܬ ܢܦܫܐ: **19** «[7]ܡܫܬܡܠܝܢ ܒܢܦܫܐ»
ܒܦܬܚ ܡܟܣ: «[10]ܘܐܘܪܚܐ ܫܦܝܪܬܐ» ܠܡܬܩܢܘ: «[16]ܫܘܬܦܘܬܐ» ܗ̄ ܡܛܠ ܒܢ̈ܝܐ:
«[17]ܐܫܬܩܠܐ ܡܬܩܠܢ» ܒܦܬܚ ܡܟܣ: «[18]ܐܪܒܥ ܐܝܟ ܒܦܪܘܬܐ» ܒܝܬ ܦܘܩܕ ܗܘ
«ܗܘܬ ܠܝܬܩܢܐ. ܘܦܫܩܐ[s] ܡܬܩܠ ܗܘܐ» ܫܒܝܩܘܬ ܡܬܐܡܪ ܘܫܒܝܩܘܬ ܐܝܟ ܐܠܗܐ[t]:
ܡܠܟ ܒܬܪܐ[u] ܕܡܫܬܡܠܝܢ[v]:

---

m ܦܬܓܡ̈ܐ s | *n* ܫܠܡܬܐ s | *o* ܡܬܟܪ̈ܟܢܐ p | *p* ܠܝܬܩܢܐ s p g ܠܝܬܩܢܐ p am Fusse der vorigen Seite | *q* ܘܠܝܬܩܢܬܐ p | *r* ܕܡܠܝܢ g[1] | *s* ܘܦ̈ܫܩܐ s p g | *t* ܐܠܗ̈ܐ p g | *u* ܒܬܪܐ > p | *v* + ܕܬܪܐ p g

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-16333/fragment/page=00000042
DFG

D De 1779

ULB Halle 3/1
000 876 240

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-16333/fragment/page=00000043

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-16333/fragment/page=00000044